

96 / 2021 Rundschreiben

Ergeht per E-Mail an:

- alle Präsidenten und Vizepräsidenten der Landesärztekammern
- alle Mitglieder der ÖÄK-Vollversammlung
- alle Landesärztekammern
- den Obmann und die Stellvertreter der Bundeskurie angestellte Ärzte
- den Obmann und die Stellvertreter der Bundeskurie niedergelassene Ärzte
- den Obmann der Bundessektion Ärzte für Allgemeinmedizin und approbierte Ärzte
- den geschäftsführenden Obmann der Bundessektion Fachärzte sowie die drei Bundessprecher
- die Vorsitzenden der Ausbildungskommission und des Bildungsausschusses
- den Obmann der Bundessektion Turnusärzte
- die Geschäftsführer von Akademie, ÖQMED und Verlag

Wien, 13.4.2021

Mag.G/si

Betrifft: Kundmachung einer Änderung der Grenzwerteverordnung sowie der Verordnung biologischer Arbeitsstoffe

Sehr geehrte Damen und Herren!

Bezugnehmend auf ÖÄK-RS 23/2021 („Entwurf Änderung Grenzwerteverordnung und Verordnung biologische Arbeitsstoffe“) erhalten Sie in der Anlage die mit BGBl II 156/2021 am 9.4.2021 kundgemachte Änderung der Grenzwerteverordnung 2020 und der Verordnung biologischer Arbeitsstoffe samt des geänderten Anhangs I (Achtung: Anhang gesamt 103 Seiten) zu Ihrer Information.

Mit freundlichen Grüßen



a.o. Univ.-Prof. Dr. Thomas Szekeres
Präsident



Anlagen

u

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2021	Ausgegeben am 9. April 2021	Teil II
156. Verordnung: Änderung der Grenzwertverordnung 2020 und der Verordnung biologische Arbeitsstoffe		

156. Verordnung, mit der die Grenzwertverordnung 2020 und die Verordnung biologische Arbeitsstoffe geändert werden

Artikel 1 Änderung der Grenzwertverordnung 2020

Auf Grund der §§ 45 und 48 Abs. 1 Z 3 des ArbeitnehmerInnenschutzgesetz – ASchG, BGBl. Nr. 450/1994, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2018, wird vom Bundesminister für Arbeit verordnet:

Die Grenzwertverordnung 2020 – GKV, BGBl. II Nr. 253/2001, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 382/2020, wird wie folgt geändert:

1. Der Titel der Verordnung lautet:

„Verordnung des Bundesministers für Arbeit über Grenzwerte für Arbeitsstoffe sowie über krebserzeugende und fortpflanzungsgefährdende (reproduktionstoxische) Arbeitsstoffe (Grenzwertverordnung 2021 – GKV)“.

2. Im Inhaltsverzeichnis wird zu den Anhängen I, III, V und VI die Jahreszahl „2020“ durch „2021“ ersetzt.

3. Nach § 33 Abs. 5 werden folgende Abs. 6 bis Abs. 9 angefügt:

„(6) Für die nachstehenden Arbeitsstoffe gelten bis 10. Juli 2021 abweichend von Anhang I/2021 in der Fassung BGBl. II Nr. 156/2021 folgende Grenzwerte:

1. Cadmium und seine anorganischen Verbindungen:

a) Batterieherstellung, thermische Zink-, Blei- und Kupfergewinnung, Schweißen cadmiumhaltiger Legierungen: als Tagesmittelwert 0,03 E mg/m³, als Kurzzeitwert 0,12 E mg/m³, 15(Miw), 4x pro Schicht.

b) im übrigen: als Tagesmittelwert 0,015 E mg/m³, als Kurzzeitwert 0,06 E mg/m³, 15(Miw), 4x pro Schicht.

2. Beryllium und anorganische Berylliumverbindungen:

a) Schleifen von Be-Metall und -Legierungen: als Tagesmittelwert 0,005 E mg/m³, als Kurzzeitwert 0,02 E mg/m³, 15(Miw), 4x pro Schicht.

b) im übrigen: als Tagesmittelwert 0,002 E mg/m³, als Kurzzeitwert 0,008 E mg/m³, 15(Miw), 4x pro Schicht.

3. Arsensäure und ihre Salze sowie anorganische Arsenverbindungen: als Tagesmittelwert 0,1 E mg/m³, als Kurzzeitwert 0,4 E mg/m³, 15(Miw), 4x pro Schicht.

4. 4,4'-Methylen-bis(2-chloranilin): als Tagesmittelwert 0,02 mg/m³, als Kurzzeitwert 0,08 mg/m³, 15(Miw), 4x pro Schicht.

(7) Für die nachstehenden Arbeitsstoffe gelten bis 19. Mai 2021 abweichend von Anhang I/2021 in der Fassung BGBl. II Nr. 156/2021 folgende Grenzwerte:

1. Anilin und seine Salze:
 - a) als Tagesmittelwert 2 ppm (8 mg/m³),
 - b) als Kurzzeitwert 10 ppm (40 mg/m³), 30(Miw), 2x pro Schicht.
2. Chlormethan (R 40):
 - a) als Tagesmittelwert 50 ppm (105 mg/m³),
 - b) als Kurzzeitwert 200 ppm (420 mg/m³), 15(Miw), 4x pro Schicht.
3. Isopropylbenzol:
 - a) als Tagesmittelwert 20 ppm (100 mg/m³),
 - b) als Kurzzeitwert 50 ppm (250 mg/m³), 15(Miw), 4x pro Schicht.
4. Butylacetat alle Isomere (außer tert-Butylacetat): Isobutylacetat, n-Butylacetat, sec-Butylacetat:
 - a) als Tagesmittelwert 100 ppm (480 mg/m³),
 - b) als Kurzzeitwert 100 ppm (480 mg/m³), Mow.
5. 3-Methyl-1-Butanol (Isoamylalkohol):
 - a) als Tagesmittelwert 100 ppm (360 mg/m³),
 - b) als Kurzzeitwert 200 ppm (720 mg/m³), 15(Miw), 4x pro Schicht.
6. Phosphoroxidchlorid:
 - a) als Tagesmittelwert 0,2 ppm (1,3 mg/m³),
 - b) als Kurzzeitwert 0,8 ppm (5,1 mg/m³), 15(Miw), 4x pro Schicht.

(8) Der Grenzwert für Trimethylamin in der Fassung BGBI. II Nr. 156/2021 tritt mit 20. Mai 2021 in Kraft.

(9) Vor Inkrafttreten dieser Verordnung in der Fassung BGBI. II Nr. 156/2021 aufgrund des ASchG oder aufgrund des Arbeitnehmerschutzgesetzes, BGBI. Nr. 234/1972, erlassene Bescheide über dieselbetriebene Flurförderfahrzeuge in geschlossenen Räumen gelten bis zum 20. Februar 2023, im Untertage- und Tunnelbau bis 20. Februar 2026, unberührt weiter.“

4. Nach § 34 Abs. 16 wird folgender Abs. 17 angefügt:

„(17) Der Titel der Verordnung, das Inhaltsverzeichnis, § 33 Abs. 6 bis 9, Anhang I/2021 (Stoffliste), in Anhang III Abschnitt C die Ziffern 7 und 14 bis 15 sowie die Titel zu den Anhängen III, V und VI in der Fassung der Verordnung BGBI. II Nr. 156/2021 treten mit dem der Kundmachung folgenden Tag in Kraft.“

5. Anhang I/2020 (Stoffliste) wird durch „Anhang I/2021 (Stoffliste)“ ersetzt.

6. In Anhang III/2020 Abschnitt C lautet die Z 7:

„7) Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffgemische, insbesondere solche, die Benzo[a]pyren enthalten, gelten als eindeutig krebserzeugend. Dazu gehören auch Pyrolyseprodukte aus organischem Material, insbesondere Braunkohlenteere, Steinkohlenteere, Steinkohlenteerpeche, Steinkohlenteeröle, Kokereigase und Steinkohlenruß.“

7. In Anhang III/2020 Abschnitt C werden nach der Z 13 folgende Z 14 und Z 15 angefügt:

„14) Arbeiten, bei denen eine Exposition gegenüber Dieselmotoremissionen besteht, gelten als eindeutig krebserzeugend.

15) Arbeiten mit Mineralölen, die zuvor in Verbrennungsmotoren zur Schmierung oder Kühlung der beweglichen Teile des Motors verwendet wurden, gelten als eindeutig krebserzeugend.“

8. In Anhang III/2020 (LISTE KREBSERZEUGENDER ARBEITSSTOFFE) wird der Titel geändert in „Anhang III/2021 (LISTE KREBSERZEUGENDER ARBEITSSTOFFE)“.

9. In Anhang V/2020 (LISTE VON HÖLZERN, DEREN STÄUBE ALS EINDEUTIG KREBSERZEUGEND GELTEN) wird der Titel geändert in „Anhang V/2021 (LISTE VON HÖLZERN, DEREN STÄUBE ALS EINDEUTIG KREBSERZEUGEND GELTEN)“.

10. In Anhang VI/2020 (LISTE FORTPFLANZUNGSGEFÄHRDENDER (REPRODUKTIONSTOXISCHER) ARBEITSSTOFFE) wird der Titel geändert in „Anhang VI/2021 (LISTE FORTPFLANZUNGSGEFÄHRDENDER (REPRODUKTIONSTOXISCHER) ARBEITSSTOFFE)“.

Artikel 2

Änderung der Verordnung biologische Arbeitsstoffe

Auf Grund der §§ 40 Abs. 5, 41 Abs. 2 und 5, 43 Abs. 4 sowie 48 Abs. 1 Z 1 des ArbeitnehmerInnenschutzgesetzes (ASchG), BGBl. Nr. 450/1994, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2018, wird verordnet:

Die Verordnung biologische Arbeitsstoffe (VbA), BGBl. II Nr. 237/1998, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 382/2020, wird wie folgt geändert:

1. § 13 Abs. 4 lautet:

„(4) Im Fall von Gattungen, von denen mehrere Arten als humanpathogen bekannt sind, enthalten die Listen die am häufigsten mit einem Krankheitsgeschehen assoziierten Arten und einen allgemeineren Hinweis darauf, dass andere Arten derselben Gattung möglicherweise den Gesundheitszustand beeinträchtigen.“

2. In § 13 Abs. 7 wird die Jahreszahl „1995“ durch „2019“ ersetzt.

3. § 13 Abs. 8 Z 3 lautet:

„3. mit „V“: wenn ein wirksamer Impfstoff zur Verfügung steht und in der EU registriert ist,“

4. § 13 Abs. 8 Z 5 lautet:

„5. mit „spp.“: wenn andere Arten als humanpathogen bekannt sind.“

5. Dem § 14 wird folgender Abs. 8 angefügt:

„(8) In Anhang 1 treten RG2.11 bis RG2.14, RG3.1, RG3.11 bis RG3.12 und RG4.12 bis RG4.13 in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 156/2021 mit dem der Kundmachung folgenden Tag in Kraft. Soweit nicht der biologische Arbeitsstoff SARS-CoV-2 verwendet wird, sind sie jedoch erst ab dem 20. November 2021 anzuwenden. § 13 Abs. 4, 7 und 8 Z 3 und 5 sowie Anhang 2 in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 156/2021 treten am 20. November 2021 in Kraft.“

6. In Anhang 1 werden nach RG2.10 folgende RG2.11 bis RG2.14 angefügt:

- | | |
|---------|--|
| „RG2.11 | Sofern die Ermittlung und Beurteilung der Gefahren nichts anderes ergibt, muss eine wirksame Kontrolle von Überträgern wie Nagetieren oder Insekten gewährleistet werden. |
| RG2.12 | Die Oberflächen von Werkbänken und Böden müssen wasserundurchlässig und leicht zu reinigen sein. |
| RG2.13 | Sofern die Ermittlung und Beurteilung der Gefahren nichts anderes ergibt, muss für die sichere Entsorgung von Tierkörpern im Rahmen eines validierten Inaktivierungsprozesses gesorgt werden. |
| RG2.14 | Sofern die Ermittlung und Beurteilung der Gefahren nichts anderes ergibt, muss der Arbeitsraum mit einem Beobachtungsfenster oder einer vergleichbaren Vorrichtung versehen sein, die die Beobachtung der im Arbeitsraum anwesenden Personen oder Tiere ermöglicht.“ |

7. In Anhang 1 wird in RG3.1 nach „RG2.10“ die Wortfolge „und RG2.14“ eingefügt.

8. In Anhang 1 werden nach RG3.10 folgende RG3.11 und RG3.12 angefügt:

- | | |
|---------|---|
| „RG3.11 | Die Oberflächen von Werkbänken und Böden müssen wasserundurchlässig und leicht zu reinigen sein. Bei der Ermittlung und Beurteilung der Gefahren ist zu berücksichtigen, ob das auch für andere Flächen erforderlich ist. |
| RG3.12 | Sofern die Ermittlung und Beurteilung der Gefahren nichts anderes ergibt, muss jedes Labor über eine eigene Ausrüstung verfügen.“ |

9. In Anhang 1 werden nach RG4.11 folgende RG4.12 und RG4.13 angefügt:

- | | |
|---------|--|
| „RG4.12 | Die Oberflächen von Werkbänken, Wänden, Böden und Decken müssen wasserundurchlässig und leicht zu reinigen sein. |
| RG4.13 | Jedes Labor muss über eine eigene Ausrüstung verfügen.“ |

10. Anhang 2 wird durch folgenden Anhang 2 ersetzt:

„Anhang 2

ORGANISMENLISTEN

A: Bakterien

Bakterien und ähnliche Organismen	Risikogruppe	Hinweis
Actinomadura madurae	2	
Actinomadura pelletieri	2	
Actinomyces gerencseriae	2	
Actinomyces israelii	2	
Actinomyces spp.	2	
Aggregatibacter actinomycetemcomitans (Actinobacillus actinomycetemcomitans)	2	
Anaplasma spp.	2	
Arcanobacterium haemolyticum (Corynebacterium haemolyticum)	2	
Arcobacter butzleri	2	
Bacillus anthracis	3	T
Bacteroides fragilis	2	
Bacteroides spp.	2	
Bartonella bacilliformis	2	
Bartonella quintana (Rochalimaea quintana)	2	
Bartonella (Rochalimaea) spp.	2	
Bordetella bronchiseptica	2	
Bordetella parapertussis	2	
Bordetella pertussis	2	T, V
Bordetella spp.	2	
Borrelia burgdorferi	2	
Borrelia duttonii	2	
Borrelia recurrentis	2	
Borrelia spp.	2	
Brachyspira spp.	2	
Brucella abortus	3	
Brucella canis	3	
Brucella inopinata	3	
Brucella melitensis	3	
Brucella suis	3	
Burkholderia cepacia	2	
Burkholderia mallei (Pseudomonas mallei)	3	
Burkholderia pseudomallei (Pseudomonas pseudomallei)	3	
Campylobacter fetus subsp. fetus	2	
Campylobacter fetus subsp. venerealis	2	
Campylobacter jejuni subsp. doylei	2	
Campylobacter jejuni subsp. jejuni	2	
Campylobacter spp.	2	
Cardiobacterium hominis	2	
Cardiobacterium valvarum	2	
Chlamydia abortus (Chlamydophila abortus)	2	
Chlamydia caviae (Chlamydophila caviae)	2	
Chlamydia felis (Chlamydophila felis)	2	
Chlamydia pneumoniae (Chlamydophila pneumoniae)	2	
Chlamydia psittaci (Chlamydophila psittaci) (aviäre Stämme)	3	
Chlamydia psittaci (Chlamydophila psittaci) (sonstige Stämme)	2	
Chlamydia trachomatis (Chlamydophila trachomatis)	2	
Clostridium botulinum	2	T
Clostridium difficile	2	T

<i>Clostridium perfringens</i>	2	T
<i>Clostridium tetani</i>	2	T, V
<i>Clostridium</i> spp.	2	
<i>Corynebacterium diphtheriae</i>	2	T, V
<i>Corynebacterium minutissimum</i>	2	
<i>Corynebacterium pseudotuberculosis</i>	2	T
<i>Corynebacterium ulcerans</i>	2	T
<i>Corynebacterium</i> spp.	2	
<i>Coxiella burnetii</i>	3	
<i>Edwardsiella tarda</i>	2	
<i>Ehrlichia</i> spp.	2	
<i>Eikenella corrodens</i>	2	
<i>Elizabethkingia meningoseptica</i> (<i>Flavobacterium meningosepticum</i>)	2	
<i>Enterobacter aerogenes</i> (<i>Klebsiella mobilis</i>)	2	
<i>Enterobacter cloacae</i> subsp. <i>cloacae</i> (<i>Enterobacter cloacae</i>)	2	
<i>Enterobacter</i> spp.	2	
<i>Enterococcus</i> spp.	2	
<i>Erysipelothrix rhusiopathiae</i>	2	
<i>Escherichia coli</i> (außer nichtpathogene Stämme)	2	
<i>Escherichia coli</i> , verotoxinbildende Stämme (zB 0157: H7 oder 0103)	3 (**)	T
<i>Fluoribacter bozemanii</i> (<i>Legionella</i>)	2	
<i>Francisella hispaniensis</i>	2	
<i>Francisella tularensis</i> subsp. <i>holarctica</i>	2	
<i>Francisella tularensis</i> subsp. <i>mediasiatica</i>	2	
<i>Francisella tularensis</i> subsp. <i>novicida</i>	2	
<i>Francisella tularensis</i> subsp. <i>tularensis</i>	3	
<i>Fusobacterium necrophorum</i> subsp. <i>funduliforme</i>	2	
<i>Fusobacterium necrophorum</i> subsp. <i>necrophorum</i>	2	
<i>Gardnerella vaginalis</i>	2	
<i>Haemophilus ducreyi</i>	2	
<i>Haemophilus influenzae</i>	2	V
<i>Haemophilus</i> spp.	2	
<i>Helicobacter pylori</i>	2	
<i>Helicobacter</i> spp.	2	
<i>Klebsiella oxytoca</i>	2	
<i>Klebsiella pneumoniae</i> subsp. <i>ozaenae</i>	2	
<i>Klebsiella pneumoniae</i> subsp. <i>pneumoniae</i>	2	
<i>Klebsiella pneumoniae</i> subsp. <i>rhinoscleromatis</i>	2	
<i>Klebsiella</i> spp.	2	
<i>Legionella pneumophila</i> subsp. <i>fraseri</i>	2	
<i>Legionella pneumophila</i> subsp. <i>pascullei</i>	2	
<i>Legionella pneumophila</i> subsp. <i>pneumophila</i>	2	
<i>Legionella</i> spp.	2	
<i>Leptospira interrogans</i> (alle Serotypen)	2	
<i>Leptospira interrogans</i> spp.	2	
<i>Listeria monocytogenes</i>	2	
<i>Listeria ivanovii</i> subsp. <i>ivanovii</i>	2	
<i>Listeria ivanovii</i> subsp. <i>londoniensis</i>	2	
<i>Morganella morganii</i> subsp. <i>morganii</i> (<i>Proteus morganii</i>)	2	
<i>Morganella morganii</i> subsp. <i>sibonii</i>	2	
<i>Mycobacterium abscessus</i> subsp. <i>abscessus</i>	2	
<i>Mycobacterium africanum</i>	3	V
<i>Mycobacterium avium</i> subsp. <i>avium</i> (<i>Mycobacterium avium</i>)	2	
<i>Mycobacterium avium</i> subsp. <i>paratuberculosis</i> (<i>Mycobacterium paratuberculosis</i>)	2	
<i>Mycobacterium avium</i> subsp. <i>silvaticum</i>	2	
<i>Mycobacterium bovis</i>	3	V

<i>Mycobacterium caprae</i> (<i>Mycobacterium tuberculosis</i> subsp. <i>caprae</i>)	3	
<i>Mycobacterium chelonae</i>	2	
<i>Mycobacterium chimaera</i>	2	
<i>Mycobacterium fortuitum</i>	2	
<i>Mycobacterium intracellulare</i>	2	
<i>Mycobacterium kansasii</i>	2	
<i>Mycobacterium leprae</i>	3	
<i>Mycobacterium malmoense</i>	2	
<i>Mycobacterium marinum</i>	2	
<i>Mycobacterium microti</i>	3 (**)	
<i>Mycobacterium pinnipedii</i>	3	
<i>Mycobacterium scrofulaceum</i>	2	
<i>Mycobacterium simiae</i>	2	
<i>Mycobacterium szulgai</i>	2	
<i>Mycobacterium tuberculosis</i>	3	V
<i>Mycobacterium ulcerans</i>	3 (**)	
<i>Mycobacterium xenopi</i>	2	
<i>Mycoplasma hominis</i>	2	
<i>Mycoplasma pneumoniae</i>	2	
<i>Mycoplasma</i> spp.	2	
<i>Neisseria gonorrhoeae</i>	2	
<i>Neisseria meningitidis</i>	2	V
<i>Neorickettsia sennetsu</i> (<i>Rickettsia sennetsu</i> , <i>Ehrlichia sennetsu</i>)	2	
<i>Nocardia asteroides</i>	2	
<i>Nocardia brasiliensis</i>	2	
<i>Nocardia farcinica</i>	2	
<i>Nocardia nova</i>	2	
<i>Nocardia otitidiscaviarum</i>	2	
<i>Nocardia</i> spp.	2	
<i>Orientia tsutsugamushi</i> (<i>Rickettsia tsutsugamushi</i>)	3	
<i>Pasteurella multocida</i> subsp. <i>gallicida</i> (<i>Pasteurella gallicida</i>)	2	
<i>Pasteurella multocida</i> subsp. <i>multocida</i>	2	
<i>Pasteurella multocida</i> subsp. <i>septica</i>	2	
<i>Pasteurella</i> spp.	2	
<i>Peptostreptococcus anaerobius</i>	2	
<i>Plesiomonas shigelloides</i>	2	
<i>Porphyromonas</i> spp.	2	
<i>Prevotella</i> spp.	2	
<i>Proteus mirabilis</i>	2	
<i>Proteus penneri</i>	2	
<i>Proteus vulgaris</i>	2	
<i>Providencia alcalifaciens</i> (<i>Proteus inconstans</i>)	2	
<i>Providencia rettgeri</i> (<i>Proteus rettgeri</i>)	2	
<i>Providencia</i> spp.	2	
<i>Pseudomonas aeruginosa</i>	2	T
<i>Rhodococcus hoagii</i> (<i>Corynebacterium equi</i>)	2	
<i>Rickettsia africae</i>	3	
<i>Rickettsia akari</i>	3 (**)	
<i>Rickettsia australis</i>	3	
<i>Rickettsia canadensis</i>	2	
<i>Rickettsia conorii</i>	3	
<i>Rickettsia heilongjiangensis</i>	3 (**)	
<i>Rickettsia japonica</i>	3	
<i>Rickettsia montanensis</i>	2	
<i>Rickettsia typhi</i>	3	
<i>Rickettsia prowazekii</i>	3	
<i>Rickettsia rickettsii</i>	3	

Rickettsia sibirica	3	
Rickettsia spp.	2	
Salmonella enterica (choleraesuis) subsp. arizonae	2	
Salmonella Enteritidis	2	
Salmonella Paratyphi A, B, C	2	V
Salmonella Typhi	3 (**)	V
Salmonella Typhimurium	2	
Salmonella (sonstige Serotypen)	2	
Shigella boydii	2	
Shigella dysenteriae (Serotyp 1)	3 (**)	T
Shigella dysenteriae, außer Serotyp 1	2	
Shigella flexneri	2	
Shigella sonnei	2	
Staphylococcus aureus	2	T
Streptobacillus moniliformis	2	
Streptococcus agalactiae	2	
Streptococcus dysgalactiae subsp. equisimilis	2	
Streptococcus pneumoniae	2	T, V
Streptococcus pyogenes	2	T
Streptococcus suis	2	
Streptococcus spp.	2	
Treponema carateum	2	
Treponema pallidum	2	
Treponema pertenue	2	
Treponema spp.	2	
Trueperella pyogenes	2	
Ureaplasma parvum	2	
Ureaplasma urealyticum	2	
Vibrio cholerae (einschließlich El Tor)	2	T, V
Vibrio parahaemolyticus (Benecka parahaemolytica)	2	
Vibrio spp.	2	
Yersinia enterocolitica subsp. enterolitica	2	
Yersinia enterocolitica subsp. palearctica	2	
Yersinia pestis	3	
Yersinia pseudotuberculosis	2	
Yersinia spp.	2	

B: Viren

B. Viren				Viren	Risikogruppe	Hinweis
				(Ordnungen)		
				(Familien)		
				(Gattungen)		
				Bunyavirales		
				Hantaviridae		
				Orthohantavirus		
			Andes-Orthohantavirus (Hantavirusarten, die das Hantavirus-induzierte Pulmonale Syndrom [HPS] hervorrufen)	3		
			Bayou-Orthohantavirus	3		
			Black-Creek-Canal-Orthohantavirus	3		
			Cano-Delgadito-Orthohantavirus	3		
			Choclo-Orthohantavirus	3		
			Dobrava-Belgrade-Orthohantavirus (Hantavirusarten,	3		

		die Hämorrhagisches Fieber mit renalem Syndrom [HFRS] hervorrufen)		
		El-Moro-Canyon-Orthohantavirus	3	
		Hantaan-Orthohantavirus (Hantavirusarten, die Hämorrhagisches Fieber mit renalem Syndrom [HFRS] hervorrufen)	3	
		Laguna-Negra-Orthohantavirus	3	
		Prospect-Hill-Orthohantavirus	2	
		Puumala-Orthohantavirus (Hantavirusarten, die Nephropathia Epidemica [NE] hervorrufen)	2	
		Seoul-Orthohantavirus (Hantavirusarten, die Hämorrhagisches Fieber mit renalem Syndrom [HFRS] hervorrufen)	3	
		Sin-Nombre-Orthohantavirus (Hantavirusarten, die das Hantvirale Pulmonale Syndrom [HPS] hervorrufen)	3	
		Sonstige als pathogen bekannte Hantaviren	2	
	Nairoviridae			
		Orthonairovirus		
		Orthonairovirus des Hämorrhagischen Kongo-Krim-Fiebers	4	
		Dugbe-Orthonairovirus	2	
		Hazara-Orthonairovirus	2	
		Nairobi-Sheep-Disease-Orthonairovirus	2	
		Sonstige als pathogen bekannte Nairoviren	2	
	Peribunyaviridae			
		Orthobunyavirus		
		Bunyamwera-Orthobunyavirus (Germiston-Virus)	2	
		Orthobunyavirus der Kalifornischen Enzephalitis	2	
		Oropouche-Orthobunyavirus	3	
		Sonstige als pathogen bekannte Orthobunyaviren	2	
	Phenuiviridae			
		Phlebovirus		
		Bhanja-Phlebovirus	2	
		Punta-Toro-Phlebovirus	2	
		Rift-Valley-Fieber-Phlebovirus	3	
		Sandfliegen-Fieber-Naples-Phlebovirus (Toscana-Virus)	2	
		SFTS-Phlebovirus (Severe Fever with Thrombocytopenia Syndrome)	3	
		Sonstige als pathogen bekannte Phleboviren	2	
	Herpesvirales			
	Herpesviridae			
		Cytomegalovirus		
		Humanes Betaherpesvirus 5 (Zytomegalievirus)	2	
		Lymphocryptovirus		

		Humanes Gammaherpesvirus 4 (Epstein-Barr-Virus)	2	
		Rhadinovirus		
		Humanes Gammaherpesvirus 8	2	
		Roseolovirus		
		Humanes Betaherpesvirus 6A (Humanes B-lymphotropes Virus)	2	
		Humanes Betaherpesvirus 6B	2	
		Humanes Betaherpesvirus 7	2	
		Simplexvirus		
		Macacines Alphaherpesvirus 1 (Herpesvirus simiae, Herpes-B-Virus)	3	
		Humanes Alphaherpesvirus 1 (Humanes Herpesvirus 1, Herpes-simplex-Virus Typ 1)	2	
		Humanes Alphaherpesvirus 2 (Humanes Herpesvirus 2, Herpes-simplex-Virus Typ 2)	2	
		Varicellovirus		
		Humanes Alphaherpesvirus 3 (Varicella-Zoster-Virus)	2	V
Mononegavirales				
		Filoviridae		
		Ebolavirus	4	
		Marburgvirus		
		Marburg-Marburgvirus	4	
		Paramyxoviridae		
		Avulavirus		
		Newcastle-Disease-Virus	2	
		Henipavirus		
		Hendra-Henipavirus	4	
		Nipah-Henipavirus	4	
		Morbillivirus		
		Masern-Morbillivirus	2	V
		Respirovirus		
		Humanes Respirovirus 1 (Parainfluenzavirus 1)	2	
		Humanes Respirovirus 3 (Parainfluenzavirus 3)	2	
		Rubulavirus		
		Mumps-Rubulavirus	2	V
		Humanes Rubulavirus 2 (Parainfluenzavirus 2)	2	
		Humanes Rubulavirus 4 (Parainfluenzavirus 4)	2	
		Pneumoviridae		
		Metapneumovirus		
		Orthopneumovirus		
		Humanes Orthopneumovirus (Respiratory-Syncytial-Virus)	2	
		Rhabdoviridae		
		Lyssavirus		

		Australisches Fledermaus-Lyssavirus	3 (**)	V
		Duvenhage-Lyssavirus	3 (**)	V
		Europäisches Fledermaus-Lyssavirus 1	3 (**)	V
		Europäisches Fledermaus-Lyssavirus 2	3 (**)	V
		Lagos-Fledermaus-Lyssavirus	3 (**)	
		Mokola-Lyssavirus	3	
		Rabies-Lyssavirus	3 (**)	V
		Vesiculovirus		
		Virus der vesikulären Stomatitis, Alagoas-Vesiculovirus	2	
		Virus der vesikulären Stomatitis, Indiana-Vesiculovirus	2	
		Virus der vesikulären Stomatitis, New-Jersey-Vesiculovirus	2	
		Piry-Vesiculovirus (Piry-Virus)	2	
Nidovirales				
		Coronaviridae		
		Betacoronavirus		
		Severe-Acute-Respiratory-Syndrome-Related-Virus (SARS-Coronavirus)	3	
		Severe-Acute-Respiratory-Syndrome-Related-Coronavirus-2 (SARS-CoV-2) (a)	3	
		Middle East respiratory syndrome coronavirus (MERS-Coronavirus)	3	
		Sonstige als pathogen bekannte Coronaviridae	2	
Picornavirales				
		Picornaviridae		
		Cardiovirus		
		Saffoldvirus	2	
		Cosavirus		
		Cosavirus A	2	
		Enterovirus		
		Enterovirus A	2	
		Enterovirus B	2	
		Enterovirus C	2	
		Enterovirus D Humanes Enterovirus Typ 70 (Acute-Haemorrhagic-Conjunctivitis-Virus)	2	
		Rhinoviren	2	
		Poliovirus, Typ 1 und 3	2	V
		Poliovirus, Typ 2	3	V
		Hepatovirus		
		Hepatovirus A (Hepatitis-A-Virus, Humanes Enterovirus Typ 72)	2	V
		Kobuvirus		
		Aichivirus A (Aichivirus 1)	2	

		Parechovirus		
		Parechovirus A (Humanes Parechovirus)	2	
		Parechovirus B (Ljunganvirus)	2	
		Sonstige als pathogen bekannte Picornaviridae	2	
		Nicht zugewiesen		
		Adenoviridae	2	
		Astroviridae	2	
		Arenaviridae		
		Mammarenavirus		
		Brazilian-Mammarenavirus	4	
		Chapare-Mammarenavirus	4	
		Flexal-Mammarenavirus	3	
		Guanarito-Mammarenavirus	4	
		Junín-Mammarenavirus	4	
		Lassa-Mammarenavirus	4	
		Lujo-Mammarenavirus	4	
		Mammarenavirus der Lymphozytären Choriomeningitis (neurotrope Stämme)	2	
		Mammarenavirus der Lymphozytären Choriomeningitis (sonstige Stämme)	2	
		Machupo-Mammarenavirus	4	
		Mobala-Mammarenavirus	2	
		Mopeia-Mammarenavirus	2	
		Tacaribe-Mammarenavirus	2	
		Whitewater-Arroyo-Mammarenavirus	3	
		Caliciviridae		
		Norovirus		
		Norovirus (Norwalkvirus)	2	
		Sonstige als pathogen bekannte Caliciviridae	2	
		Hepadnaviridae		
		Orthohepadnavirus		
		Hepatitis-B-Virus	3 (**)	V
		Hepeviridae		
		Orthohepevirus		
		Orthohepevirus A (Hepatitis-E-Virus)	2	
		Flaviviridae		
		Flavivirus		
		Denguevirus	3	
		Virus der Japanischen Enzephalitis	3	V
		Kyasanur-Forest-Disease-Virus	3	V
		Louping-ill-Virus	3 (**)	
		Murray-Valley-Enzephalitisvirus (Virus der Australischen Enzephalitis)	3	

		Virus des Omsker Hämorrhagischen Fiebers	3	
		Powassan-Virus	3	
		Rocio-Virus	3	
		St.-Louis-Enzephalitisvirus	3	
		Zeckenenzephalitisvirus		
		Absettarovvirus	3	
		Fernöstlicher Subtyp des Zeckenenzephalitisvirus	3	
		Hanzalovavirus	3	
		Hyprvirus	3	
		Kumlinge virus	3	
		Negishivirus	3	
		Sibirischer Subtyp des Zeckenenzephalitisvirus	3	V
		Virus der Russischen Frühsommer-Enzephalitis (b)	3	V
		Zentraleuropäischer Subtyp des Zeckenenzephalitisvirus	3 (**)	V
		Wesselsbronvirus	3 (**)	
		West-Nil-Fieber-Virus	3	
		Gelbfiebertvirus	3	V
		Zikavirus	2	
		Sonstige als pathogen bekannte Flaviviren	2	
		Hepacivirus		
		Hepacivirus C (Hepatitis-C-Virus)	3 (**)	
		Orthomyxoviridae		
		Gammainfluenzavirus		
		Influenza-C-Virus	2	
		Influenzavirus A		
		Hoch pathogene aviäre Influenzaviren HPAIV (H5), z. B. H5N1	3	
		Hoch pathogene aviäre Influenzaviren HPAIV (H7), z. B. H7N7, H7N9	3	
		Influenza-A-Virus	2	V
		Influenza-A-Virus A/New York/1/18 (H1N1) (Spanische Grippe 1918)	3	
		Influenza-A-Virus A/Singapore/1/57 (H2N2)	3	
		Niedrig pathogene aviäre Influenzaviren (LPAIV) H7N9	3	
		Influenzavirus B		
		Influenza-B-Virus	2	V
		Thogotovirus		
		Dhori-Virus (von Zecken übertragene Orthomyxoviridae: Dhori)	2	
		Thogoto-Virus (von Zecken übertragene Orthomyxoviridae: Thogoto)	2	
		Papillomaviridae	2	

	Parvoviridae		
	Erythroparvovirus		
	Erythroparvovirus der Primaten 1 (Humanes Parvovirus, Parvovirus B 19)	2	
	Polyomaviridae		
	Betapolyomavirus		
	Humanes Polyomavirus 1 (BK-Virus)	2	
	Humanes Polyomavirus 2 (JC-Virus)	2	
	Poxviridae		
	Molluscipoxvirus		
	Molluscum-contagiosum-Virus	2	
	Orthopoxvirus		
	Affenpockenvirus	3	V
	Kuhpockenvirus	2	
	Vacciniavirus (inkl. Büffelpockenvirus (c), Elefantpockenvirus (d), Kaninchenpockenvirus (e))	2	
	Variola-major- und Variola-minor-Virus	4	V
	Parapoxvirus		
	Orf-Virus	2	
	Pseudo-Kuhpockenvirus (Melkerknoten-Virus, Parapoxvirus bovis)	2	
	Yatapoxvirus		
	Tanapockenvirus	2	
	Yaba-Affentumor-Virus	2	
	Reoviridae		
	Seadornavirus		
	Banna-Virus	2	
	Coltivirus	2	
	Rotavirus	2	
	Orbivirus	2	
	Retroviridae		
	Deltaretrovirus		
	T-Lymphotropes Virus der Primaten 1 (Humanes T-Zell-Leukämievirus, Typ 1)	3 (**)	
	T-Lymphotropes Virus der Primaten 2 (Humanes T-Zell-Leukämievirus, Typ 2)	3 (**)	
	Lentivirus		
	Humanes Immundefizienz-Virus 1	3 (**)	
	Humanes Immundefizienz-Virus 2	3 (**)	
	Immundefizienz-Virus des Affen (SIV) (f)	2	
	Togaviridae		
	Alphavirus		
	Cabassouvirus	3	
	Eastern-Equine-Encephalitis-Virus	3	V

		Bebaruivirus	2	
		Chikungunya-Virus	3 (**)	
		Everglades-Virus	3 (**)	
		Mayaravirus	3	
		Mucambovirus	3 (**)	
		Ndumuvirus	3 (**)	
		O'nyong-nyong-Virus	2	
		Ross-River-Virus	2	
		Semliki-Forest-Virus	2	
		Sindbisvirus	2	
		Tonatevirus	3 (**)	
		Venezuelan-Equine-Encephalitis-Virus	3	V
		Western-Equine-Encephalitis-Virus	3	V
		Sonstige als pathogen bekannte Alphaviren	2	
		Rubivirus		
		Rubellavirus	2	V
		Nicht zugewiesen		
		Deltavirus		
		Hepatitis-Deltavirus (g)	2	V

- (a) Nichtproliferative diagnostische Laborarbeiten an SARS-CoV-2 sind in einer Einrichtung unter Anwendung von Verfahren durchzuführen, bei denen mindestens die Schutzmaßnahmen nach Anhang 1.RG2 getroffen werden. Proliferative Arbeiten an SARS-CoV-2 sind in einem Hochsicherheitslabor, in dem mindestens die Schutzmaßnahmen nach Anhang 1.RG3 getroffen werden, mit Unterdruck zur Atmosphäre durchzuführen.
- (b) Zeckenenzephalitis.
- (c) Unter dieser Bezeichnung können zwei Viren identifiziert werden: ein Typ des Büffelpockenvirus und eine Variante des Vacciniavirus.
- (d) Variante des Kuhpockenvirus.
- (e) Variante des Vacciniavirus.
- (f) Derzeit gibt es keinen Beweis für eine Erkrankung von Menschen durch die übrigen Retroviren von Affen. Als Vorsichtsmaßnahme werden für Arbeiten, die gegenüber diesen Viren exponieren, die Schutzmaßnahmen für Risikogruppe 3 empfohlen.
- (g) Eine Infektion mit dem Hepatitis-Deltavirus wirkt nur bei Simultan- oder Sekundärinfektion der Arbeitnehmerin oder des Arbeitnehmers mit dem Hepatitis-B-Virus pathogen. Die Impfung gegen das Hepatitis-B-Virus schützt daher Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die nicht mit dem Hepatitis-B-Virus infiziert sind, gegen das Hepatitis-Deltavirus.

C: Prionen als Krankheitserreger

Prionen als Krankheitserreger	Risikogruppe	Hinweis
Agens der Creutzfeldt-Jakob-Krankheit	3 (**)	
Variante des Agens der Creutzfeldt-Jakob-Krankheit	3 (**)	
Agens der Bovinen Spongiformen Enzephalopathie (BSE) und andere verwandte tierische TSE	3 (**)	
Agens des Gerstmann-Sträussler-Scheinker-Syndroms	3 (**)	
Agens der Kuru	3 (**)	
Agens der Traberkrankheit (Scrapie)	2	

D: Parasiten

Parasiten	Risikogruppe	Hinweis
<i>Acanthamoeba castellani</i>	2	
<i>Ancylostoma duodenale</i>	2	
<i>Angiostrongylus cantonensis</i>	2	
<i>Angiostrongylus costaricensis</i>	2	
<i>Anisakis simplex</i>	2	A
<i>Ascaris lumbricoides</i>	2	A
<i>Ascaris suum</i>	2	A
<i>Babesia divergens</i>	2	
<i>Babesia microti</i>	2	
<i>Balamuthia mandrillaris</i>	3	
<i>Balantidium coli</i>	2	
<i>Brugia malayi</i>	2	
<i>Brugia pahangi</i>	2	
<i>Brugia timori</i>	2	
<i>Capillaria philippinensis</i>	2	
<i>Capillaria</i> spp.	2	
<i>Clonorchis sinensis</i> (<i>Opisthorchis sinensis</i>)	2	
<i>Clonorchis viverrini</i> (<i>Opisthorchis viverrini</i>)	2	
<i>Cryptosporidium hominis</i>	2	
<i>Cryptosporidium parvum</i>	2	
<i>Cyclospora cayetanensis</i>	2	
<i>Dicrocoelium dentriticum</i>	2	
<i>Dipetalonema streptocerca</i>	2	
<i>Diphyllobothrium latum</i>	2	
<i>Dracunculus medinensis</i>	2	
<i>Echinococcus granulosus</i>	3 (**)	
<i>Echinococcus multilocularis</i>	3 (**)	
<i>Echinococcus oligarthrus</i>	3 (**)	
<i>Echinococcus vogeli</i>	3 (**)	
<i>Entamoeba histolytica</i>	2	
<i>Enterobius vermicularis</i>	2	
<i>Enterocytozoon bieneusi</i>	2	
<i>Fasciola gigantica</i>	2	
<i>Fasciola hepatica</i>	2	
<i>Fasciolopsis buski</i>	2	
<i>Giardia lamblia</i> (<i>Giardia duodenalis</i> , <i>Giardia intestinalis</i>)	2	
<i>Heterophyes</i> spp.	2	
<i>Hymenolepis diminuta</i>	2	
<i>Hymenolepis nana</i>	2	
<i>Leishmania aethiopica</i>	2	
<i>Leishmania braziliensis</i>	3 (**)	

Leishmania donovani	3 (**)	
Leishmania guyanensis (Viannia guyanensis)	3 (**)	
Leishmania infantum (Leishmania chagasi)	3 (**)	
Leishmania major	2	
Leishmania mexicana	2	
Leishmania panamensis (Viannia panamensis)	3 (**)	
Leishmania peruviana	2	
Leishmania tropica	2	
Leishmania spp.	2	
Loa loa	2	
Mansonella ozzardi	2	
Mansonella perstans	2	
Mansonella streptocerca	2	
Metagonimus spp.	2	
Naegleria fowleri	3	
Necator americanus	2	
Onchocerca volvulus	2	
Opisthorchis felinus	2	
Opisthorchis spp.	2	
Paragonimus westermani	2	
Paragonimus spp.	2	
Plasmodium falciparum	3 (**)	
Plasmodium knowlesi	3 (**)	
Plasmodium spp. (des Menschen und von Affen)	2	
Sarcocystis suihominis	2	
Schistosoma haematobium	2	
Schistosoma intercalatum	2	
Schistosoma japonicum	2	
Schistosoma mansoni	2	
Schistosoma mekongi	2	
Strongyloides stercoralis	2	
Strongyloides spp.	2	
Taenia saginata	2	
Taenia solium	3 (**)	
Toxocara canis	2	
Toxocara cati	2	
Toxoplasma gondii	2	
Trichinella nativa	2	
Trichinella nelsoni	2	
Trichinella pseudospiralis	2	
Trichinella spiralis	2	
Trichomonas vaginalis	2	

Trichostrongylus orientalis	2	
Trichostrongylus spp.	2	
Trichuris trichiura	2	
Trypanosoma brucei brucei	2	
Trypanosoma brucei gambiense	2	
Trypanosoma brucei rhodesiense	3 (**)	
Trypanosoma cruzi	3 (**)	
Wuchereria bancrofti	2	

E: Pilze

Pilze	Risikogruppe	Hinweis
Aspergillus flavus	2	A
Aspergillus fumigatus	2	A
Aspergillus spp.	2	
Blastomyces dermatitidis (Ajellomyces dermatitidis)	3	
Blastomyces gilchristii	3	
Candida albicans	2	A
Candida dubliniensis	2	
Candida glabrata	2	
Candida parapsilosis	2	
Candida tropicalis	2	
Cladophialophora bantiana (Xylohypha bantiana, Cladosporium bantianum, Cladosporium trichoides)	3	
Cladophialophora modesta	3	
Cladophialophora spp.	2	
Coccidioides immitis	3	A
Coccidioides posadasii	3	A
Cryptococcus gattii (Filobasidiella neoformans var. bacillispora)	2	A
Cryptococcus neoformans (Filobasidiella neoformans var. neoformans)	2	A
Emmonsia parva var. parva	2	
Emmonsia parva var. crescens	2	
Epidermophyton floccosum	2	A
Epidermophyton spp.	2	
Fonsecaea pedrosoi	2	
Histoplasma capsulatum	3	
Histoplasma capsulatum var. farciminosum	3	
Histoplasma duboisii	3	
Madurella grisea	2	
Madurella mycetomatis	2	
Microsporium spp.	2	A
Nannizzia spp.	2	
Neotestudina rosatii	2	
Paracoccidioides brasiliensis	3	A

Paracoccidioides lutzii	3	
Paraphyton spp.	2	
Rhinocladiella mackenziei	3	
Scedosporium apiospermum	2	
Scedosporium prolificans (inflatum)	2	
Sporothrix schenckii	2	
Talaromyces marneffei (Penicillium marneffei)	2	A
Trichophyton rubrum	2	A
Trichophyton tonsurans	2	A
Trichophyton spp.	2“	

Kocher

STOFFLISTE

(MAK-Werte und TRK-Werte)

Im Fall einer Abweichung hinsichtlich der Einstufung als krebserzeugend oder als reproduktionstoxisch zwischen dieser Stoffliste und der chemikalienrechtlichen Einstufung ist für die Angaben auf dem Kennzeichnungsetikett und im Sicherheitsdatenblatt die chemikalienrechtliche Einstufung ausreichend.

In der Stoffliste werden folgende **Abkürzungen und Symbole** verwendet

[]	CAS-No. (Chemical Abstracts Service registry number)
A	alveolengängige Fraktion
E	einatembare Fraktion
F	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen
f	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen
D	Kann das Kind im Mutterleib schädigen
d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen
L	Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen

TMW	Tagesmittelwert
KZW	Kurzzeitwert
Miw	als Mittelwert über den Beurteilungszeitraum
Mow	als Momentanwert
H	besondere Gefahr der Hautresorption
S	der Arbeitsstoff löst in weit überdurchschnittlichem Maß allergische Überempfindlichkeitsreaktionen aus
Sa	Gefahr der Sensibilisierung der Atemwege
Sh	Gefahr der Sensibilisierung der Haut
Sah	Gefahr der Sensibilisierung der Atemwege und der Haut
SP	Gefahr der Photosensibilisierung

Bei Stoffen mit TRK-Wert – dieser muss gemäß § 45 Abs. 4 ASchG stets möglichst weit unterschritten werden – ist zur besseren Auffindbarkeit in der Spalte 2 das Wort **TRK** grafisch hervorgehoben gedruckt.

Bei krebserzeugenden Stoffen findet sich in Spalte 5 der Stoffliste ein **Verweis** auf Anhang III (Liste krebserzeugender Arbeitsstoffe).

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
Acetaldehyd	[75-07-0]	MAK		III B	50	90	50	90	Mow			
Acetamid	[60-35-5]			III B								
Acetanhydrid												siehe Essigsäureanhydrid
Aceton	[67-64-1]	MAK			500	1200	2000	4800	15(Miw)	4x		
Acetonitril	[75-05-8]	MAK			40	70	160	280	15(Miw)	4x	H	
Acetylentetrabromid												siehe 1,1,2,2-Tetra- bromethan
Acetylentetrachlorid												siehe 1,1,2,2-Tetra- chlorethan
N-[2-(3-Acetyl-5-nitrothiophen-2-ylazo)-5-diethylaminophenyl]-acetamid	[777891-21-1]		f								Sh	
o-Acetylsalicylsäure	[50-78-2]	MAK				5 E		10 E	15(Miw)	4x		
Acid Violet 49	[1694-09-3]			III B								
Acrolein												siehe Acrylaldehyd
Acrylaldehyd	[107-02-8]	MAK			0,02	0,05	0,05	0,12	15(Miw)	4x		
Acrylamid – Einsatz von festem Acrylamid – im übrigen	[79-06-1]	TRK	f	III A2		0,06 E 0,03 E		0,24 E 0,12 E	15(Miw)	4x	H, Sh	
Acrylnitril	[107-13-1]	TRK		III A2	2	4,5	8	18	15(Miw)	4x	H, Sh	
Acrylsäure (Prop-2-ensäure)	[79-10-7]	MAK			10	29	20	59	Mow			
Acrylsäure-n-butylester												siehe n-Butylacrylat
Acrylsäureethylester												siehe Ethylacrylat

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
Acrylsäuremethylester												siehe Methylacrylat
Ätznatron												siehe Natrium- hydroxid
Aktinolith												siehe Asbest
Aldrin	[309-00-2]	MAK		III B		0,25 E		2,5 E	30(Miw)	1x	H	Polycycl. Chlor- kohlenwasserstoff
Alkali-Chromate												siehe Chrom (VI)- Verbindungen
Allylalkohol	[107-18-6]	MAK			2	4,8	5	12	15(Miw)	4x	H	
Allylamin	[107-11-9]	MAK			2	5	6	14	15(Miw)	4x	H	
Allylchlorid												siehe 3-Chlorpropen
Allylglycidether												siehe 1-Allyloxy-2,3- epoxypropan
Allylglycidylether												siehe 1-Allyloxy-2,3- epoxypropan
1-Allyloxy-2,3-epoxypropan	[106-92-3]		f	III A2							Sh	
Allylpropyldisulfid	[2179-59-1]	MAK			2	12						
Aluminium (als Metall)	[7429-90-5]					10 E		20 E	60(Miw)	2x		
Aluminiumoxid und Aluminiumhydroxid	[1344-28-1] [1302-74-5] [21645-51-2]					5 A		10 A				
Aluminiumoxid-Rauch	[1344-28-1]	MAK				5 A		10 A	60(Miw)	2x		
Ameisensäure	[64-18-6]	MAK			5	9	5	9	Mow			
Ameisensäureethylester												siehe Ethylformiat
Ameisensäuremethylester												siehe Methylformiat
4-Aminoazobenzol	[60-09-3]			III A2								

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
o-Aminoazotoluol	[97-56-3]			III A2							H, Sh	
2-Aminobiphenyl	[90-41-5]			III B								
4-Aminobiphenyl und seine Salze	[92-67-1]			III A1								
Aminobutane (alle Isomeren): 1-Aminobutan 2-Aminobutan Isobutylamin 1,1-Dimethylethylamin	[109-73-9] [13952-84-6] [78-81-9] [75-64-9]	MAK			5	15	25	75	30(Miw)	2x		
1-Amino-4-chlorbenzol												siehe p-Chloranilin
1-Amino-3-chlor-6-methylbenzol												siehe 5-Chlor-o-toluidin
1-(2-Amino-5-chlorphenyl)-2,2,2- trifluor-1,1-ethandiol, Hydrochlorid	[214353-17-0]			III A2								
2-Amino-4-chlortoluol												siehe 5-Chlor-o-toluidin
2-Amino-5-chlortoluol												siehe 4-Chlor-o-toluidin
Aminocyclohexan												siehe Cyclohexylamin
4-Amino-2',3-dimethylazobenzol												siehe Aminoazotoluol
(R,S)-2-Amino-3,3- dimethylbutanamid	[144177-62-8]		f								Sh	
2-Aminoethanol	[141-43-5]	MAK			1	2,5	3	7,6	15(Miw)	4x	Sh	
6-Amino-2-ethoxynaphthalin	[293733-21-8]			III A2								
2-(2-Aminoethylamino)ethanol AEEA	[111-41-1]		D, f								Sh	

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
3-Amino-9-ethylcarbazol	[132-32-1]			III A2								
4-Amino-3-fluorphenol	[399-95-1]			III A2							Sh	
1-Amino-2-methoxy-5-methylbenzol												siehe p-Kresidin
3-Amino-4-methoxytoluol												siehe p-Kresidin
1-Amino-4-methylbenzol												siehe p-Toluidin
Amino-naphthalin												siehe Naphthylamin
2-Amino-1-naphthalin-sulfonsäure	[81-16-3]	MAK				6 E		24 E	15(Miw)	4x		
4-Amino-2-nitrophenol												siehe 2-Nitro-4-aminophenol
2-Amino-4-nitrotoluol	[99-55-8]	TRK		III A2		0,5		2	15(Miw)	4x	H	
2-Aminopropan	[75-31-0]	MAK			5	12	20	48	15(Miw)	4x		
3-Aminopropen												siehe Allylamin
2-Aminopyridin	[504-29-0]	MAK			0,5	2						
5-Amino-o-toluidin												siehe 2,4-Toluyldiamin
3-Amino-p-toluidin												siehe 2,4-Toluyldiamin
4-Aminotoluol												siehe p-Toluidin
3-Amino-1,2,4-triazol												siehe Amitrol
Amitrol (ISO)	[61-82-5]	MAK	d			0,2 E						
Ammoniak	[7664-41-7]	MAK			20	14	50	36	15(Miw)	4x		
2-{4-(2-Ammoniopropyl-amino)-6-[4-hydroxy-3-(5-methyl-2-methoxy-4-sulfamoylphenylazo)-2-sulfonatonaphth-7-ylamino]-	[784157-49-9]		f									

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
1,3,5-triazin-2-ylamino}-2-aminopropyl-hydroformiat												
Ammoniumdichromat	[7789-09-5]		F, D	III A2							Sah	siehe Chrom(VI)-Verbindungen
Ammoniumsulfamat (Ammate)	[7773-06-0]	MAK				15 E						
Amosit												siehe Asbest
Amylacetat												siehe Pentylacetat
Androsta-1,4,9(11)-trien-3,17-dion	[15375-21-0]		f									
Anilin und seine Salze	[62-53-3]	MAK		III B	2	7,7	5	19,4	15(Miw)	2x	H, Sh	
o-Anisidin												siehe 2-Methoxyanilin
m-Anisidin												siehe 3-Methoxyanilin
p-Anisidin												siehe 4-Methoxyanilin
Anon												siehe Cyclohexanon
Anthophyllit												siehe Asbest
Anthrachinon	[84-65-1]			III A2								
Antimon	[7440-36-0]	MAK				0,5 E		5 E	30(Miw)	1x		
Antimontrioxid – Herstellung von Antimontrioxid, Herstellung von Antimontrioxid-Masterbatches und -pasten (Wiegen und Mischen von Antimontrioxid-Pulver) – im übrigen	[1309-64-4] [1327-33-9]	TRK		III A2		0,3 E 0,1 E		1,2 E 0,4 E	15(Miw)	4x		als Sb berechnet

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
Antimonverbindungen (ausgenommen Antimon- wasserstoff und Antimontrioxid)		MAK				0,5 E		1,5 E	15(Miw)	4x		als Sb berechnet
Antimonwasserstoff	[7803-52-3]	MAK			0,1	0,5	0,5	2,5	30(Miw)	2x		
Antu (ISO)	[86-88-4]	MAK		III B		0,3 E		1,5 E	30(Miw)	2x	H	
Aromatenextrakte aus Erdöldestillaten	z.B. [64742-03-6] [64742-04-7] [64742-05-8] [64742-11-6]			III C								
Arprocarb												siehe Propoxur
Arsenik												siehe Arsentrioxid
Arsenhaltige Salben				III C							H	
Arsensäure und ihre Salze sowie anorganische Arsenverbindungen		TRK	f, D *)	III A1		0,01 E 0,1 E**		0,04 E 0,4 E**	15(Miw)	4x		als As berechnet) f, D für Bleiarsenat ** Gilt in der Kupferverhüttung bis 10.07.2023.
Arsenwasserstoff	[7784-42-1]	MAK			0,05	0,2	0,25	1	30(Miw)	2x		
Arzneimittel, krebserzeugende				III C								
Asbest (Chrysotil, Amphibol- Asbeste: Aktinolith, Amosit, Anthophyllit, Krokydolith, Tremolit)	[12001-29-5] [77536-66-4] [12172-73-5] [77536-67-5] [12001-28-4] [77536-68-6]	TRK		III A1		100.000 F/m³						Defintion Faser (F): Länge > 5 µm Dmr. < 3 µm Länge/Dmr. > 3 : 1
Atrazin	[1912-24-9]	MAK				2 E					Sh	
Auramin und seine Salze z.B. Auraminhydrochlorid	[492-80-8] [2465-27-2]	TRK		III A2		0,08 E		0,32 E	15(Miw)	4x	H	

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
Azafenidin (ISO)	[68049-83-2]		f, D									
Azinphos-methyl	[86-50-0]	MAK				0,2 E		2 E	30(Miw)	1x	H	
Aziridin												siehe Ethylenimin
Azobenzol	[103-33-3]			III A2								
Azofarbmittel				III C								
Azoimid												siehe Stickstoff- wasserstoffsäure
Bariumverbindungen, lösliche (ausgenommen Bariumchromat)		MAK				0,5 E		2 E	15(Miw)	4x		als Ba [7440-39-3] berechnet
Baumwollstaub (Rohbaumwolle)		MAK				1,5 E						gilt nur für Roh- baumwolle
BBP												siehe Phthalsäure- ester: Benzyl- n-butylphthalat
Benfuracarb (ISO)	[82560-54-1]		f									
Benzalchlorid												siehe α,α,α-Dichlortoluol
Benomyl (ISO)	[17804-35-2]		F, D								Sh	
Benz[a]anthracen	[56-55-3]			III A2							H	
Benzidin und seine Salze	[92-87-5]			III A1							H	
p-Benzochinon	[106-51-4]	MAK			0,1	0,4	0,1	0,4	Mow		Sh	
Benzo[b]fluoranthen	[205-99-2]			III A2							H	
Benzo[j]fluoranthen	[205-82-3]			III A2							H	
Benzo[k]fluoranthen	[207-08-9]			III A2							H	
Benzol	[71-43-2]	TRK		III A1	1	3,2	4	12,8	15(Miw)	4x	H	
Benzoldiamin												siehe Phenylendiamin

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
Benzol-1,3-dicarbonitril	[626-17-5]	MAK				5 E		10 E	15(Miw)	4x		
1,2-Benzoldicarbonsäure, Di-C ₆₋₈ - verzweigte Alkylester, C ₇ -reich												siehe Phthalsäureester
1,2-Benzoldicarbonsäure Di-C ₇₋₁₁ , verzweigte und lineare Alkylester												siehe Phthalsäureester
1,2-Benzoldicarbonsäure, Dipentylester, verzweigt und linear												siehe Phthalsäureester (Dipentylphthalat)
α- und β-Benzolhexachlorid												siehe 1,2,3,4,5,6-Hexa- chlorcyclohexan
Benzolthiol	[108-98-5]	MAK			0,4	2	0,8	4	15(Miw)	4x		
Benzol-1,2,4-tricarbonsäure-1,2- anhydrid												siehe Trimellitsäure- anhydrid
Benzo[a]pyren – Strangpechherstellung und -verladung, Ofenbereich von Kokereien – im übrigen	[50-32-8]	TRK	F, D	III A2		0,005 0,002		0,02 0,008	15(Miw)	4x	Sh, H	
Benzo[e]pyren	[192-97-2]			III A2							H	
Benzotrichlorid												siehe α,α,α-Trichlortoluol
Benzoylchlorid	[98-88-4]	MAK			0,5	2,8	0,5	2,8	Mow			siehe auch α-Chlortoluole
Benzoylperoxid												siehe Dibenzoylperoxid
Benzphenanthren												siehe Chrysen
Benzyl-n-butylphthalat												siehe

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
												Phthalsäureester
Benzylchlorid												siehe α-Chlortoluol
Benzyl-2,4-dibrom-butanoat	[23085-60-1]		f								Sh	
Benzylidenchlorid												siehe α,α-Dichlortoluol
Beryllium und anorganische Berylliumverbindungen	[7440-41-7]	TRK		III A2		0,0006 E*		0,0024 E*	15(Miw)	4x	Sah	* Gilt bis 11.07.2026. ** Gilt ab 12.07.2026. als Be berechnet
		MAK				0,00002 E**		0,0002 E**				
Binapacryl (ISO)	[485-31-4]		D									
4,4'-Bi-o-toluidin												siehe 3,3'-Dimethyl- benzidin
Biphenyl	[92-52-4]	MAK			0,2	1					H	
Biphenyle, chlorierte												siehe chlorierte Biphenyle
Biphenylether												siehe Diphenylether
Biphenyl-2-ylamin												siehe 2- Aminobiphenyl
3,3',4,4'-Biphenyltetramin												siehe 3,3'-Diamino- benzidin
Bis(4-aminophenyl)ether												siehe 4,4'-Oxydianilin
Bis(p-aminophenyl)ether												siehe 4,4'-Oxydianilin
N,N-Bis(carboxymethyl)-glycin, Trinatrium-Salz	[5064-31-3]			III B								
Bis-2-chlorethylether												siehe 2,2'-Dichlor-

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
												diethylether
Bis(2-chlorethyl)methylamin												siehe N-Methyl-bis (2-chlorethyl)amin
Bis(2-chlorethyl)sulfid												siehe Dichlordiethylsulfid
Bis(chlormethyl)ether	[542-88-1]			III A1								
Bis(η ⁵ cyclopenta-1,3-dienid- bis(2,6-difluor-3-(1H-pyrrol-1-yl) phenolid)titan(IV)	[125051-32-3]		f									
2,5-(und 2,6-) Bis(iso- cyanatomethyl)- bicyclo[2.2.1]heptan	[74091-64-8]	MAK			0,005	0,0045						
6,6'-Bis(diazo-5,5',6,6'-tetrahydro- 5,5'-dioxo)[methylenbis(5-(6- diazo-5,6-dihydro-5-oxo-1- naphthylsulphonyloxy)-6- methyl-2- phenylen]di(naphthalen-1- sulfonat)				III B								
4,4'-Bis(dimethylamino)- benzophenon												siehe Michlers Keton
Bis[4-(dimethylamino)- phenyl]methanon												siehe Michlers Keton
Bis(dimethylthiocarbamoyl)- disulfid												siehe Thiram
1,3-Bis(2,3-epoxypropoxy)benzol												siehe Diglycidyl- resorcinether
S-[1,2-Bis(ethoxycarbonyl)- ethyl]-O,O-dimethyldithio- phosphat												siehe Malathion

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
Bis(2-methoyethyl)ether												siehe Diethylenglykol- dimethylether
Bis(2-methoxyethyl)-phthalat												siehe Phthalsäureester
Bis-2-methoxypropylether												siehe Dipropylen- glykolmethylether
4,4'-Bis(N-carbamoyl-4- methylbenzolsulfonamid)diphe- nylmethan	[151882-81-4]			III B								
Bisphenol A	[80-05-7]	MAK	F			2 E		5 E	Mow		S	
Blausäure												siehe Cyanwasserstoff
Blei und seine Verbindungen außer Bleiarsenat, Bleichromat, Bleichromatoxid und Alkylbleiverbindungen	[7439-92-1]	MAK	F, D, L			0,1 E		0,4 E	15(Miw)	4x		als Pb berechnet
Blei(II)-acetat	[301-04-2]		f, D									siehe Blei und seine Verbindungen
Bleiacetat, basisch	[1335-32-6]		f, D	III B								
Bleiarsenat												siehe Arsentrioxid
Bleiazid	[13424-46-9]		f, D									siehe Blei und seine Verbindungen
Bleichromat	[7758-97-6]		f, D	III A2								siehe Chrom (VI)- Verbindungen
Bleichromatmolybdatsulfatrot	[12656-85-8]		f, D	III A2								siehe Chrom (VI)- Verbindungen
Bleichromatoxid	[18454-12-1]			III B								siehe Chrom (VI)- Verbindungen
Blei(II)methansulfonat	[17570-76-2]		f, D									

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
Bleisulfochromatgelb	[1344-37-2]		f, D	III A2								siehe Chrom (VI)- Verbindungen
Bleitetraethyl	[78-00-2]	MAK	f, D			0,05		0,2	15(Miw)	4x	H	als Pb berechnet
Bleitetramethyl	[75-74-1]	MAK	f, D			0,05		0,2	15(Miw)	4x	H	als Pb berechnet
Boroxid	[1303-86-2]	MAK	F, D			15 E		75 E	30(Miw)	2x		
Borsäure	[10043-35-3] [11113-50-1]		F, D									
Borsäure, Natriumsalz												siehe Dinatriumborat
Bortribromid	[10294-33-4]	MAK			1	10	1	10	Mow			
Bortrifluorid	[7637-07-2] [Dihydrat: 13319-75-0]	MAK			1	3	1	3	Mow			
Braunkohlenteere												siehe Pyrolyse- produkte aus orga- nischem Material
Brenzcatechin												siehe 1,2-Dihydroxybenzol
Brom	[7726-95-6]	MAK			0,1	0,7	0,1	0,7	Mow			
Bromchlormethan												siehe Chlorbrommethan
Bromchlortrifluorethan												siehe 2-Brom-2-chlor-1,1,1- trifluorethan
2-Brom-2-chlor-1,1,1- trifluorethan	[151-67-7]	MAK			5	40	20	160	15(Miw)	4x		
5-Brom-1,2,3-trifluorobenzol	[138526-69-9]			III B								
Bromethan	[74-96-4]			III A2								
Bromethen	[593-60-2]	TRK		III A2	1	4,4						

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
Brommethan (R 40 B1)	[74-83-9]			III B							H	
1-Brom-2-methylpropylpropionat	[158894-67-8]			III B							Sh	
(R)-5-Brom-3-(1-methyl-2-pyrrolidinyl-methyl)-1H-indol	[143322-57-0]		f								Sh	
Bromoform												siehe Tribrommethan
Bromoxynil (ISO) und seine Salze (z.B. Heptanoat, Octanoat)	[1689-84-5] [56634-95-8] [1689-99-2]		d								Sh	
Brompentafluorid	[7789-30-2]	MAK			0,1	0,7						
1-Brompropan	[106-94-5]		F, D								H	
2-Brompropan	[75-26-3]		F									
Bromtrifluormethan												siehe Trifluorbrommethan
Bromwasserstoff	[10035-10-6]	MAK			2	6,7	2	6,7	Mow			
Buchenholzstaub												siehe Holzstaub
1,3-Butadien	[106-99-0]	TRK		III A1	1	2,2	8	17	15(Miw)	4x		
Butan (beide Isomeren): n-Butan (R 600) Isobutan (R 600a)	[106-97-8] [75-28-5]	MAK			800	1900	1600	3800	60(Mow)	3x		
1,4-Butandiol	[110-63-4]	MAK			50	200	200	800	15(Miw)	4x		
Butandion (Diacetyl)	[431-03-8]	MAK			0,02	0,07	0,1	0,36	15(Miw)	4x	Sh	
Butanal												siehe Butyraldehyd

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
Butanol (alle Isomeren außer 2-Methyl-2-propanol): 1- Butanol 2-Butanol 2- Methyl-1-propanol	[71-36-3] [78-92-2] [78-83-1]	MAK			50	150	200	600	15(Miw)	4x		
tert-Butanol												siehe 2-Methyl-2-propanol
Butanon	[78-93-3]	MAK			100	295	200	590	30(Miw)	4x	H	
2-Butanonoxim	[96-29-7]			III B							Sh	
Butansulfon												siehe 1,4-Butansulton
1,4-Butansulton	[1633-83-6]			III B								
2,4-Butansulton	[1121-03-5]			III A2								
δ-Butansulton												siehe 1,4-Butansulton
Butanthiol	[109-79-5]	MAK			0,5	1,9	0,5	1,9	Mow			
2-Butenal cis-trans-Isomerengemisch cis-2-Butenal	[123-73-9] [4170-30-3] [15798-64-8]	TRK		III B	0,34	1	1,36	4	15(Miw)	4x	H	
1,2-Butenoxid												siehe 1,2-Epoxybutan
But-2-in-1,4-diol	[110-65-6]	MAK			0,14	0,5					Sh	
Butoxydiethylenglykol												siehe Butyldiglykol
1-n-Butoxy-2,3-epoxypropan	[2426-08-6]			III B							H, Sh	
1-tert-Butoxy-2,3-epoxypropan	[7665-72-7]			III B							H, Sh	
2-(2-Butoxyethoxy)-ethanol												siehe Butyldiglykol
2-Butoxyethanol	[111-76-2]	MAK			20	98	40	200	30(Miw)	4x	H	
2-Butoxyethylacetat	[112-07-2]	MAK			20	133	40	270	30(Miw)	4x	H	

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
Butroxydim (ISO)	[138164-12-2]		f, d									
Butylacetat alle Isomere (außer tert-Butylacetat): Isobutylacetat n-Butylacetat sec-Butylacetat	[110-19-0] [123-86-4] [105-46-4]	MAK			50	241	100	480	Mow			
tert-Butylacetat	[540-88-5]	MAK			20	96	20	96	15(Miw)	4x		
n-Butylacrylat	[141-32-2]	MAK			2	11	10	53	15(Miw)	4x	S	
Butylalkohol												siehe Butanol
Butylamin												siehe Aminobutane
n-Butylchlorformiat	[592-34-7]	MAK			1	5,6	3	16,8	15(Miw)	4x		
Butyldiglykol	[112-34-5]	MAK			10	67,5	15	101,2	15(Miw)	4x		
1,2-Butylenoxid												siehe 1,2-Epoxybutan
Butylglycidether												siehe 1-n-Butoxy-2,3- epoxypropan
n-Butylglycidylether												siehe 1-n-Butoxy-2,3- epoxypropan
tert-Butylglycidylether												siehe 1-tert-Butoxy- 2,3-epoxypropan
Butylglykol												siehe 2-Butoxyethanol
Butylglykolacetat												siehe 2-Butoxyethylacetat
Butylhydroxytoluol												siehe 2,6-Di-tert- butyl-p-kresol
Butylmercaptan												siehe Butanthiol
tert-Butylmethylether	[1634-04-4]	MAK			50	180	100	360	15(Miw)	4x		

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
2-sec-Butylphenol	[89-72-5]	MAK			5	30	10	60	15(Miw)	4x	H	
p-tert-Butylphenol	[98-54-4]	MAK	f		0,08	0,5	0,4	2,5	30(Miw)	2x	H, Sh	
2-(4-tert-Butylphenyl)-ethanol	[5406-86-0]		f									
2-sec-Butylphenylmethyl- carbammat	[3766-81-2]	MAK				5		10	15(Miw)	4x	H	
p-tert-Butyltoluol	[98-51-1]	MAK			10	60	10	60	Mow			
Butylzinnverbindungen												siehe Tri-n-Butyl- zinnverbindungen
Butyraldehyd	[123-72-8]	MAK			20	64	20	64	Mow			
2-Butyryl-3-hydroxy-5- thiocyclohexan-3-yl-cyclohex-2- en-1-on	[94723-86-1]		F								Sh	
C.I. Basic Red 9	[569-61-9]			III A2								
C.I. Basic Violet 3	[548-62-9]			III B								
C.I. Direct Black 38	[1937-37-7]		d	III A2								
C.I. Direct Blue 6	[2602-46-2]		d	III A2								
C.I. Direct Brown 95	[16071-86-6]			III A2								
C.I. Direct Red 28	[573-58-0]		d	III A2								
C.I. Disperse Blue 1	[2475-45-8]			III A2							Sh	
C.I. Disperse Yellow 3	[2832-40-8]			III B							Sh	
C.I. Pigment Black 25	[68186-89-0]			III A1							Sh	
C.I. Pigment Yellow 34	[1344-37-2]		f, D	III A2								
C.I. Pigment Yellow 157	[68610-24-2]			III A1							Sh	
C.I. Solvent Yellow 14	[842-07-9]			III B							Sh	
Cadmium und seine Verbindungen	[7440-43-9]	TRK	f,d	III A2		0,004 E* 0,001 E		0,016 E* 0,004 E	15(Miw)	4x		* Gilt bis 11.07.2027. als Cd berechnet

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
Cadmium	[7440-43-9]		f,d	III A2								siehe Cadmium und seine Verbindungen
Cadmiumcarbonat	[513-78-0]			III A2								siehe Cadmium und seine Verbindungen
Cadmiumchlorid	[10108-64-2]		F, D	III A2								siehe Cadmium und seine Verbindungen
Cadmiumfluorid	[7790-79-6]		F, D	III A2								siehe Cadmium und seine Verbindungen
Cadmiumhydroxid	[21041-95-2]			III A2								siehe Cadmium und seine Verbindungen
Cadmiumnitrat	[10325-94-7]			III A2								siehe Cadmium und seine Verbindungen
Cadmiumoxid	[1306-19-0]		f, d	III A2								siehe Cadmium und seine Verbindungen
Cadmiumsulfat	[10124-36-4]		F, D	III A2								siehe Cadmium und seine Verbindungen
Cadmiumsulfid	[1306-23-6]		f, d	III A2								siehe Cadmium und seine Verbindungen
Caesiumhydroxid	[21351-79-1]	MAK				2 E		4 E	15(Miw)	4x		
Calciumarsenat												siehe Arsentrioxid
Calciumcarbimid												siehe

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
												Calciumcyanamid
Calciumchromat	[13765-19-0]			III A2								siehe Chrom(VI)- Verbindungen
Calciumcyanamid	[156-62-7]	MAK				0,5 E		5 E	30(Miw)	1x	H	
Calciumdihydroxid	[1305-62-0]	MAK				1 E		4 E	5(Mow)	8x		
Calciumoxid	[1305-78-8]	MAK				1 E		4 E	5(Mow)	8x		
Calciumsulfat	[7778-18-9]	MAK				5 A		10 A	60(Miw)	2x		
Camphchlor (ISO)												siehe chloriertes Camphen
Campher												siehe Kampfer
ε-Caprolactam	[105-60-2]	MAK				5 E		40 E	15(Miw)	4x		
Captan (ISO)	[133-06-2]	MAK		III B		5		10	15(Miw)	4x	Sh	
Carbamidsäureethylester												siehe Ethylcarbamat
Carbaryl (ISO)	[63-25-2]	MAK		III B		5 E					H	
Carbendazim (ISO)	[10605-21-7]		F, D									
Carbetamid (ISO)	[16118-49-3]		D	III B								
Carbofuran (ISO)	[1563-66-2]	MAK				0,1 E		0,2 E	15(Miw)	4x		
Carbonylchlorid	[75-44-5]	MAK			0,02	0,08	0,1	0,4	15(Miw)	4x		
Catechol												siehe 1,2-Dihydroxy- benzol
Chinomethionat (ISO)	[2439-01-2]		f								Sh	
Chinolin-8-ol	[148-24-3]		D									
Chinon												siehe p-Benzochinon
Chlor	[7782-50-5]	MAK			0,5	1,5	0,5	1,5	Mow			
Chloracetaldehyd	[107-20-0]	MAK		III B	1	3	1	3	Mow		H	

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
2-Chloracetamid	[79-07-2]		f								Sh	
Chloraceton	[78-95-5]	MAK			1	3,8					H	
α-Chloracetophenon	[532-27-4]	MAK			0,04	0,3	0,08	0,6	15(Miw)	4x		
Chloracetylchlorid	[79-04-9]	MAK			0,05	0,2	0,1	0,4	15(Miw)	4x	H	
Chloralkane C ₁₀₋₁₃	[85535-84-8]			III B								
γ-Chlorallylchlorid												siehe 1,3-Dichlorpropen
S-2-Chlor-allyl-N,N-diethyl- dithiocarbamat												siehe Sulfallat (ISO)
cis-1-(3-Chlorallyl)-3,5,7-triaza-1- azoniaadamantanchlorid	[51229-78-8]		d								Sh	
Chlorameisensäureethylester												siehe Ethylchlorformiat
4-Chlor-2-aminotoluol												siehe 5-Chlor-o-toluidin
5-Chlor-2-aminotoluol												siehe 4-Chlor-o-toluidin
p-Chloranilin	[106-47-8]	TRK		III A2	0,04	0,2	0,12	0,8	15(Miw)	4x	H, Sh	
Chlorbenzalmalondinitril												siehe ((2-Chlor- phenyl)-methylen)- malonodinitril
Chlorbenzol	[108-90-7]	MAK			5	23	15	70	15(Miw)	4x		
p-Chlorbenzotrichlorid	[5216-25-1]		f	III A2								
o-Chlorbenzylidenmalondinitril												siehe ((2-Chlor- phenyl)-methylen)- malonodinitril
Chlorbrommethan	[74-97-5]	MAK			200	1050	800	4200	15(Miw)	4x		
2-Chlor-1,3-butadien	[126-99-8]	TRK		III A2	5	18	20	72	15(Miw)	4x	H	

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
1-Chlorbutan	[109-69-3]	MAK			25	96	25	96	Mow			
Chlorcyan												siehe Cyanogenchlorid
Chlordan (ISO)	[57-74-9]	MAK		III B		0,5 E		5 E	30(Miw)	1x	H	Polycycl. Chlor- kohlenwasserstoff
Chlordecon (ISO)	[143-50-0]			III B								Polycycl. per- chloriertes Keton
1-Chlor-1,1-difluorethan (R 142b)	[75-68-3]	MAK			1000	4170	2000	8340	60(Mow)	3x		
Chlordifluormethan												siehe Monochlordi- fluormethan
5-Chlor-1,3-dihydro-2H-indol-2-on	[17630-75-0]		f								Sh	
Chlordimethylether												siehe Monochlordi- methylether
Chlor-N,N-dimethyl- formiminiumchlorid	[3724-43-4]		D									
Chlordioxid	[10049-04-4]	MAK			0,1	0,3	0,1	0,3	Mow			
1-Chlor-2,3-epoxypropan (Epichlorhydrin)	[106-89-8]	TRK		III A2	0,5	1,9	2	7,6	15(Miw)	4x	H, Sh	
Chloressigsäure	[79-11-8]	MAK			1	4	1	4	Mow			
Chloressigsäureethylester	[105-39-5]	MAK			1	5	1	5	Mow		H	
Chloressigsäuremethylester	[96-34-4]	MAK			1	5	1	5	Mow		H, Sh	
Chlorethan (R 160)	[75-00-3]	TRK		III B	9	25	36	100	15(Miw)		H	
2-Chlorethanol	[107-07-3]	MAK			1	3	5	15	30(Miw)	2x	H	
(2-Chlorethyl)(3- hydroxypropyl)ammonium- chlorid	[40722-80-3]			III A2							Sh	
Chlorfluormethan (R 31)	[593-70-4]	TRK		III A2	0,5	1,4	2	5,6	15(Miw)			

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
2-Chlor-6-fluorphenol	[2040-90-6]		f								Sh	
N-Chlorformyl-morpholin	[15159-40-7]			III A2								
2-Chlor-N-hydroxymethylacetamid												siehe N-Hydroxy- methyl-2-chlor- acetamid
(3-Chlor-2-hydroxypropyl)- trimethylammoniumchlorid	[3327-22-8]			III B								
Chlorierte Biphenyle	[53469-21-9]	MAK	F,D	III B	0,1	1	1	10	30(Miw)	1x	H	Chlorgehalt 42%
Chlorierte Biphenyle	[11097-69-1]	MAK	F, D	III B	0,05	0,5	0,5	5	30(Miw)	1x	H	Chlorgehalt 54%
Chloriertes Camphen	[8001-35-2]	MAK		III B		0,5 E		5 E	30(Miw)	1x	H	Chlorgehalt 67% bis 69%
Chlorierte Dibenzodioxine und -furane		TRK		III A2		50 pg TE/m³		200 pg TE/m³	15(Miw)	4x		Unter den Geltungs- bereich des TRK- Werts fallen chlo- rierte Dibenzodioxine und -furane auf der Basis der folgenden Toxizitäts- äquivalenzfaktoren (TE) nach NATO/CCMS 1988. Siehe Tabelle am Ende von Anhang I
Chlorierter Diphenylether	[55720-99-5]	MAK				0,5 E					H	
Chloriertes Diphenyloxid												siehe chlorierter Diphenylether
Chlorierte Paraffine, C ₁₄₋₁₇	[85535-85-9]											siehe Chlorparaffine
Chlormethan (R 40)	[74-87-3]	MAK		III B	20	42	40	84	15(Miw)	4x		
3-Chlor-6-methylanilin												siehe

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
												5-Chlor-o-toluidin
5-Chlor-2-methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on und 2-Methyl-2,3-di-hydroisothiazol-3-on (Gemisch im Verhältnis 3:1)	[26172-55-4] [2682-20-4] [55965-84-9]	MAK				0,05					Sh	
Chlormethylmethylether												siehe Monochlordi-methylether
3-Chlor-2-methylpropen	[563-47-3]			III B							Sh	
Chlornaphthaline (Isomere von Monochlornaphthalin): 1-Monochlornaphthalin 2-Monochlornaphthalin	 [90-13-1] [91-58-7]	MAK			0,03	0,2	0,09	0,6	15(Miw)	4x	H	
1-Chlor-2-nitrobenzol	[88-73-3]		f	III B							H	
1-Chlor-4-nitrobenzol	[100-00-5]	MAK		III B	0,075	0,5	0,3	2	15(Miw)	4x	H	
1-Chlor-1-nitropropan	[600-25-9]	MAK			20	100						
Chloroform												siehe Trichlormethan
Chlorophen	[120-32-1]		f	III B								
2-Chloropren												siehe 2-Chlor-1,3-butadien
Chlorparaffine	z.B. [63449-39-8]		L	III B								unverzweigt, Chlorgehalt 20% – 70%
4-[(3-Chlorphenyl)(1H-imidazol-1-yl)methyl]-1,2-benzoldiamin-dihydrochlorid	[159939-85-2]		f								Sh	
((2-Chlorphenyl)-methylen)-malonodinitril	[2698-41-1]	MAK			0,05	0,4	0,05	0,4	Mow		H	
Chlorpikrin												siehe Trichlornitromethan

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
3-Chlorpropen	[107-05-1]	MAK		III B	1	3	1	3	Mow		H	
Chlorpropham (ISO)	[101-21-3]			III B								
2-Chlorpropionsäure	[598-78-7]	MAK			0,1	0,44	0,2	0,88	15(Miw)	4x	H	
Chlorpyrifos (ISO)	[2921-88-2]	MAK				0,2		0,4	15(Miw)	4x	H	
Chlorstyrole o-Chlorstyrol m-Chlorstyrol p-Chlorstyrol	[1331-28-8] [2039-87-4] [2039-85-2] [1073-67-2]	MAK			50	285	75	430	15(Miw)	4x	H	
Chlorthalonil (ISO)	[1897-45-6]			III B							Sh	
4-Chlor-o-toluidin	[95-69-2] Hydrochlorid: [3165-93-3]			III A1							H	
5-Chlor-o-toluidin	[95-79-4]			III B								
α-Chlortoluol	[100-44-7]	TRK	d	III A2		0,2		0,8	15(Miw)		H	siehe auch α-Chlortoluole
α-Chlortoluole: Gemisch aus α-Chlortoluol, α,α-Dichlortoluol, α,α,α-Trichlortoluol und Benzoylchlorid	[100-44-7] [98-87-3] [98-07-7] [98-88-4]			III C							H	
2-Chlortoluol	[95-49-8]	MAK			50	250						
Chlortoluron (ISO)	[15545-48-9]		d	III B								
2-Chlor-1,1,2-trifluorethy- difluormethylether	[13838-16-9]	MAK			20	150	80	600	15(Miw)	4x	H	
Chlortrifluorid	[7790-91-2]	MAK			0,1	0,4	0,2	0,8	5(Mow)	8x		
Chlortrifluormethan (R 13)	[75-72-9]	MAK			1000	4330	2000	8660	60(Mow)	3x		
Chlorwasserstoff	[7647-01-0]	MAK			5	8	10	15	5(Mow)	8x		
Chromcarbonyl	[13007-92-6]			III B								

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
Chrom-III-chromat ("chromic-chromate")	[24613-89-6]											siehe Chrom(VI)- Verbindungen
Chromdioxiddichlorid (Chromdioxychlorid)	[14977-61-8]											siehe Chrom(VI)- Verbindungen
Chromgelb												siehe Bleichromat
Chrommetall, anorganische Chrom(II)- und anorganische Chrom(III)-Verbindungen (unlöslich)	[7440-47-3]	MAK				2					Sh*)	als Cr berechnet *) Sh für Cr(III)- Verbindungen
Chromoxychlorid												siehe Chromdioxid- dichlorid
Chromsäure	[7738-94-5]											siehe Chrom(VI)- Verbindungen
Chromsäureanhydrid												siehe Chromtrioxid
Chromtrioxid (Chrom(VI)-oxid)	[1333-82-0]		f	III A1							H, Sah	siehe Chrom(VI)- Verbindungen
Chrom(VI)-Verbindungen - für Schweiß- oder Plasmaschneidearbeiten oder ähnliche raucherzeugende Arbeitsverfahren		TRK		III A1 oder III A2		0,01 E 0,02 E*) 0,05 E*)		0,04 E 0,08 E*) 0,2 E*)	15(Miw)	4x	Sh	als CrO ₃ berechnet. *) gilt bis zum 17.01.2025.

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
Chromylchlorid												siehe Chromdioxid- dichlorid
Chrysen	[218-01-9]			III A2								
Chrysotil												siehe Asbest
Cinidon-Ethyl (ISO)	[142891-20-1]			III B							Sh	
Cobalt und seine Verbindungen (Cobalt als Cobaltmetall, Cobaltoxid, Cobaltsulfid und Cobaltsulfat, Staub von Cobaltlegierungen) – Herstellung von Cobaltpulver und Katalysatoren, Hartmetall- und Magnetherstellung (Pulveraufarbeitung, Pressen und mechanische Bearbeitung nicht gesinterter Werkstücke) – im übrigen	[7440-48-4]	TRK		III A2		0,5 E 						

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
Crufomat (ISO)	[299-86-5]	MAK				5 E		10 E	15(Miw)	4x	H	
Cyanacrylsäureethylester	[7085-85-0]	MAK			2	9						
Cyanacrylsäuremethylester	[137-05-3]	MAK			2	9,2					S	
Cyanamid	[420-04-2]	MAK	f, d	IIIB	0,58	1 E					H, S	
Cyanide z.B. Natriumcyanid Kaliumcyanid	[143-33-9] [151-50-8]	MAK				1 E		5 E	15(Miw)	4x	H	als CN berechnet
Cyanogen												siehe Oxalsäuredinitril
Cyanogenchlorid	[506-77-4]	MAK			0,3	0,6	0,3	0,6	Mow			
Cyansäureamid												siehe Cyanamid
Cyanwasserstoff	[74-90-8]	MAK			0,9	1	4,5	5	15(Miw)	4x	H	
Cyclohexan	[110-82-7]	MAK			200	700	800	2800	15(Miw)	4x		
Cyclohexanol	[108-93-0]	MAK			50	200	200	800	15(Miw)	4x	H	
Cyclohexanon	[108-94-1]	MAK			5	20	20	80	15(Miw)	4x	H	
Cyclohexen	[110-83-8]	MAK			300	1015	1200	4060	15(Miw)	4x		
Cycloheximid (ISO)	[66-81-9]		D									
Cyclohexylamin	[108-91-8]	MAK	f		10	40	10	40	Mow			
trans-4-Cyclohexyl-L-prolin monohydrochlorid	[90657-55-9]		f								Sh	
1,3-Cyclopentadien	[542-92-7]	MAK			75	200						
Cyclopentanon	[120-92-3]	MAK			25	90	50	180	15(Miw)	4x		
1-Cyclopropyl-6,7-difluor-1,4- dihydro-4-oxo-chinolin-3- carbonsäure	[93107-30-3]		f									
Cyproconazol (ISO)	[94361-06-5]		D									
Cytostatika												siehe Zytostatika

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
2,4-D (einschl. Salze und Ester)												siehe 2,4-Dichlor- phenoxyessigsäure
Dalapon												siehe 2,2-Dichlor- propionsäure
DDT (1,1,1-Trichlor-2,2 bis-(4- chlorphenyl)-ethan)	[50-29-3]	MAK		III B		1 E		10 E	30(Miw)	1x	H	
DDVP												siehe Dichlorvos
Decaboran	[17702-41-9]	MAK			0,05	0,25	0,1	0,5	5(Mow)	8x	H	
Decachlorpentacyclo- [5.2.1.0 ^{2,6} .0 ^{3,9} .0 ^{5,8}]-decan-4-on												siehe Chlordecon
DEHP												siehe Phthalsäure- ester: Di-(2-ethyl- hexyl)phthalat
Decachlortetracyclodecanon												siehe Chlordecon
Demeton	[8065-48-3]	MAK			0,01	0,1	0,1	1	30(Miw)	1x	H	
Demetonmethyl	[8022-00-2]	MAK			0,05	0,5	0,5	5	30(Miw)	1x	H	
DEP												siehe Phthalsäureester: Diethylphthalat
Diacetonalkohol												siehe 4-Hydroxy-4- methylpentan-2-on
N,N'-Diacetyl-benzidin	[613-35-4]			III A2								
Diallylphthalat												siehe Phthalsäureester
2,4-Diaminoanisol	[615-05-4]			III A2								
2,4-Diaminoanisolsulfat	[39156-41-7]			III A2								
3,3'-Diaminobenzidin und seine Salze	[91-95-2]	TRK		III A2	0,003	0,03 E	0,012	0,12 E	15(Miw)	4x	H	

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
Diaminobenzol												siehe Phenylen- diamin, m-, o-, p-
4,4'-Diaminobiphenyl												siehe Benzidin
4,4'-Diamino-3,3'-dichlor-di- phenylmethan												siehe 4,4'-Methylen- bis(2-chloranilin)
4,4'-Diaminodiphenylether												siehe 4,4'-Oxydianilin
4,4'-Diaminodiphenylmethan	[101-77-9]	TRK		III A2		0,08		0,32	15(Miw)	4x	H, Sh	
4,4'-Diaminodiphenylsulfid												siehe 4,4'-Thiodianilin
1,2-Diaminoethan	[107-15-3]	MAK			10	25	40	100	15(Miw)	4x	H, Sh	
1,6-Diaminohexan												siehe Hexa- methyldiamin
1,3-Diamino-4-methylbenzol												siehe 2,4-Toluyldiamin
2,4-Diaminotoluol	[95-80-7]	TRK	f	III A2	0,02	0,1	0,08	0,4	15(Miw)	4x	H, Sh	
2,6-Diaminotoluol	[823-40-5]			III A2							Sh	
α,α'-Diamino-1,3-xylol	[1477-55-0]	MAK				0,1		0,1	Mow			
Diammonium-1-hydroxy-2-(4-(4- carboxyphenylazo)-2,5- dimethoxyphenyl-azo)-7-amino- 3-naphthalinsulfonat			f									
o-Dianisidin												siehe 3,3'-Di- methoxybenzidin
Diantimontrioxid												siehe Antimontrioxid
Diarsentrioxid												siehe Arsentrioxid
Diazinon (ISO)	[333-41-5]	MAK				0,1 E		0,4 E	15(Miw)	4x	H	
Diazomethan	[334-88-3]			III A2								

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
Dibenz[a,h]anthracen	[53-70-3]			III A2								
Dibenzo[a,e]pyren	[192-65-4]			III A2								
Dibenzo[a,h]pyren	[189-64-0]			III A2								
Dibenzo[a,i]pyren	[189-55-9]			III A2								
Dibenzo[a,l]pyren	[191-30-0]			III A2								
Dibenzoylperoxid	[94-36-0]	MAK				5 E		10 E	5(Mow)	8x	Sh	
Dibenzylphthalat												siehe Phthalsäureester
Diboran	[19287-45-7]	MAK			0,1	0,1	0,2	0,2	5(Mow)	8x		
Dibrom												siehe Naled
1,2-Dibrom-3-chlorpropan	[96-12-8]		F	III A2								
Dibromdifluormethan												siehe Difluordibrom- methan
1,2-Dibromethan	[106-93-4]	TRK		III A2	0,1	0,8	0,4	3,2	15(Miw)		H	
2,2-Dibrom-2-nitroethanol	[69094-18-4]			III B							Sh	
2,3-Dibrom-1-propanol	[96-13-9]		f	III A2								
Dibutylzinndichlorid DBTC	[683-18-1]		F, D									siehe Zinn- verbindungen, organische
Dibutylzinndilaurat	[77-58-7]		F, D									
Di-n-butylamin	[111-92-2]	MAK			5	29	5	29	Mow		H	Reaktion mit nitrosierenden Agenzien kann zur Bildung der ent- sprechenden kanzerogenen Nitrosamine führen.
2-(Di-n-butylamino)-ethanol	[102-81-8]	MAK			0,5	3,5	1	7	15(Miw)	4x	H	

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
Di-n-butylhydrogenphosphat	[107-66-4]	MAK			0,6	5	1,2	10	15(Miw)	4x		
N,N-Di-n-butylnitrosamin												siehe N-Nitrosodi-n-butylamin
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	[128-37-0]	MAK				10						
Di-n-butylphenylphosphat	[2528-36-1]	MAK			0,3	3,5					H	
Dibutylphthalat												siehe Phthalsäureester
Dichloracetylen	[7572-29-4]			III A2								
3,3'-Dichlorbenzidin und seine Salze	[91-94-1]	TRK		III A2	0,003	0,03	0,012	0,12	15(Miw)	4x	H, Sh	
1,2-Dichlorbenzol	[95-50-1]	MAK			20	122	50	306	15(Miw)	4x	H	
1,3-Dichlorbenzol	[541-73-1]	MAK			3	20	12	80	15(Miw)	4x		
1,4-Dichlorbenzol	[106-46-7]	MAK		III A2	2	12	4	24	15(Miw)	4x	H	
o-Dichlorbenzol												siehe 1,2-Dichlorbenzol
p-Dichlorbenzol												siehe 1,4-Dichlorbenzol
1,4-Dichlor-2-buten	[764-41-0]	TRK		III A2	0,01	0,05	0,04	0,2	15(Miw)	4x	H	
2,2'-Dichlordiethylether	[111-44-4]	MAK		III B	5	30	25	150	30(Miw)	2x	H	
2,2'-Dichlordiethylsulfid	[505-60-2]			III A1								
2,2-Dichlor-1,1-difluorethyl-methylether												siehe Methoxyfluran
Dichlordifluormethan (R 12)	[75-71-8]	MAK			1000	5000	2000	10000	60(Mow)	3x		
α,α-Dichlordimethylether												siehe Bis(chlor-methyl)ether
1,3-Dichlor-5,5 dimethyl-	[118-52-5]	MAK				0,2 E		0,4 E	15(Miw)	4x		

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
hydantoin												
1,1-Dichlorethan (R 150a)	[75-34-3]	MAK			100	400	400	1600	15(Miw)	4x	H	
1,2-Dichlorethan	[107-06-2]	TRK		III A2	2	8,2	8	32,8	15(Miw)	4x	H	
1,1-Dichlorethen	[75-35-4]	MAK		III B	2	8	5	20	15(Miw)	4x		
1,2-Dichlorethen (R 1130) (cis und trans)	[540-59-0] [156-59-2] [156-60-5]	MAK			200	790	800	3160	15(Miw)	4x		
Dichlorethin												siehe Dichloracetylen
1,2-Dichlorethylen												siehe 1,2-Dichlorethen
1,2-Dichlorethylmethylether												siehe 1,2-Dichlor- methoxyethan
α,β-Dichlorethylmethylether												siehe 1,2-Dichlor- methoxyethan
Dichlorfluormethan (R 21)	[75-43-4]	MAK			10	43	40	172	15(Miw)	4x		
α-Dichlorhydrin												siehe 1,3-Dichlor-2- propanol
Dichlormethan (R 30)	[75-09-2]	MAK		III B	50	175	200	700	30(Miw)	2x	H	
1,2-Dichlormethoxyethan	[41683-62-9]			III B								
Dichlormethylbenzol (ringsubstituiert)												siehe Dichlortoluol
2,2'-Dichlor-N-methyl-diethylamin												siehe N-Methylbis- (2-chlorethyl)amin
2,2'-Dichlor-4,4'-methyldianilin												siehe 4,4'-Methylen- bis(2-chloranilin)
1,1-Dichlor-1-nitroethan	[594-72-9]	MAK			2	12					H	
2,4-Dichlorphenoxyessigsäure	[94-75-7]	MAK				1 E		4 E	15(Miw)	4x	H	Gefahr der Haut-

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
(einschließlich Salze und Ester)												resorption für Amin- formulierung, Ester und Salze, nicht jedoch für die Säure
2-(2,4-Dichlorphenoxy)- ethylhydrogensulfat												siehe Disul (ISO)
1,2-Dichlorpropan	[78-87-5]	TRK		III A2	75	350	375	1750	30(Miw)	2x		
1,3-Dichlor-2-propanol	[96-23-1]			III A2								
1,3-Dichlorpropen (cis-, trans-, techn. Gemisch)	[542-75-6]	TRK		III A2	0,11	0,5	0,44	2	15(Miw)	4x	H, Sh	
Dichlorpropen (alle Isomeren außer 1,3-Dichlorpropen)	[26952-23-8]	MAK			1	5	2	10	15(Miw)	4x	H	
2,2-Dichlorpropionsäure und ihr Natriumsalz	[75-99-0] [127-20-8]	MAK			1	6						
1,2-Dichlor-1,1,2,2- tetrafluorethan (R 114)	[76-14-2]	MAK			1000	7000	2000	14000	60(Mow)	3x		
α,α-Dichlortoluol	[98-87-3]	TRK		III A2	0,015	0,1	0,06	0,4	15(Miw)			siehe auch α-Chlortoluole
Dichlortoluol (alle ring- substituierten Isomeren) 2,4-Dichlortoluol 2,3-Dichlortoluol 2,5-Dichlortoluol 2,6-Dichlortoluol 3,4-Dichlortoluol 3,5-Dichlortoluol	[29797-40-8] [95-73-8] [32768-54-0] [19398-61-9] [118-69-4] [95-75-0] [25186-47-4]	MAK			5	30	20	120	15(Miw)	4x	H	
Dichlorvos (ISO)	[62-73-7]	MAK			0,1	1	1	10	30(Miw)	1x	H	
Dicrotophos (ISO)	[141-66-2]	MAK				0,25		0,5	15(Miw)	4x	H	
Dicyan												siehe Oxalsäuredinitril
Dicyclohexylphthalat												siehe

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
												Phthalsäureester
Dicyclopentadien (exo- und endo-)	[77-73-6]	MAK			0,5	2,7	1	5,4	5(Mow)	8x		
DIDP												siehe Phthalsäureester: Diisodecylphthalat
Dieldrin (ISO)	[60-57-1]	MAK		III B		0,25 E		2,5 E	30(Miw)	1x	H	Polycycl. Epoxy- chlorkohlenwasser- stoff
1,2,3,4-Diepoxybutan	[1464-53-5]			III A2								
1,3-Di-(2,3-epoxypropoxy)benzol												siehe Diglycidyl- resorcinether
Dieselmotoremissionen – im Untertagebergbau und bei Untertagebauarbeiten – im übrigen		TRK		III C		0,05 A* 0,3 A 0,1 A		1,2 A 0,4 A	15(Miw)	4x		* Gilt allgemein ab 21.02.2023. Gilt für den Untertagebau und für Untertagebauarbeiten ab 21.02.2026. Berechnet als C.
Diethanolamin	[111-42-2]	MAK			0,46	2	0,92	4	15(Miw)	4x	H, Sh	Reaktion mit nitro- sierenden Agentien kann zur Bildung des kanzerogenen N- Nitrosodiethanol- amins führen.
N,N-Diethanolnitrosamin												siehe N-Nitrosodi- ethanolamin
1,2-Diethoxyethan	[629-14-1]		f, D									
Diethylamin	[109-89-7]	MAK			5	15	5	15	Mow		H	Reaktion mit nitro- sierenden Agentien kann zur Bildung des kanzerogenen N- Nitrosodiethylamins führen.

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
2-Diethylaminoethanol	[100-37-8]	MAK			5	24	5	24	Mow		H	
Diethylcarbamidsäurechlorid	[88-10-8]			III B								
O,O-Diethyl-O-(1,6-dihydro-6-oxo-1-phenylpyridazin-3-yl)thiophosphat												siehe Pyridafenthion
Diethylenglykol	[111-46-6]	MAK			10	44	40	176	15(Miw)	4x		
Diethylenglykoldimethylether	[111-96-6]	MAK	F, D		5	27	20	108	15(Miw)	4x	H	
Diethylenglykolmonobutylether												siehe Butyldiglykol
Diethylentriamin	[111-40-0]	MAK			1	4					Sh	
Diethylether	[60-29-7]	MAK			100	300	200	600	30(Miw)	2x		
Di-(2-ethylhexyl)phthalat												siehe Phthalsäureester
O,O-Diethyl-O-(4-nitrophenyl)thiophosphat												siehe Parathion
N,N-Diethylnitrosamin												siehe N-Nitrosodiethylamin
Diethylphthalat												siehe Phthalsäureester
Diethylsulfat	[64-67-5]	TRK		III A2	0,03	0,2	0,12	0,8	15(Miw)	4x	H	
Difluordibrommethan	[75-61-6]	MAK			100	860	400	3440	15(Miw)	4x		
1,1-Difluorethen (R 1132a)	[75-38-7]			III B								
1,1-Difluorethylen												siehe 1,1-Difluorethen
Difluormonochlorethan												siehe 1-Chlor-1,1-difluorethan
Difluormonochlormethan												siehe Monochlordifluormethan
Diglycidylether	[2238-07-5]	MAK		III B	0,1	0,6	0,2	1,2	5(Mow)	8x	H	

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
1,3-Diglycidylloxybenzol												siehe Diglycidyl- resorcinether
Diresorcinether	[101-90-6]			III A2							Sh	
Diheptylphthalat												siehe Phthalsäureester
N,N'-Dihexadecyl-N,N'-bis(2-Hydroxyethyl)-propandiamid	[149591-38-8]		f									
N-[6,9-Dihydro-9-[[2-hydroxy-1-(hydroxy-methyl)ethoxy]methyl]-6-oxo-1H-purin-2-yl]acetamid	[84245-12-5]		F, D	III A2								
(S)-2,3-Dihydro-1H-indol-2-carbonsäure	[79815-20-6]		f								Sh	
1,2-Dihydroxybenzol	[120-80-9]	MAK			4,5	20 E	9	40 E	15(Miw)	4x	H	
1,3-Dihydroxybenzol	[108-46-3]	MAK			10	45					Sh	
1,4-Dihydroxybenzol	[123-31-9]	MAK		III B		2 E		4 E	5(Mow)	8x	S	
4-[4-(1,3-Dihydroxyprop-2-yl)-phenylamino]-1,8-dihydroxy-5-nitroanthrachinon	[114565-66-1]			III B							Sh	
Diisobutylketon												siehe 2,6-Dimethyl- heptan-4-on
Diisobutylphthalat												siehe Phthalsäureester
Diisocyanattoluole m-Tolylidendiisocyanat 2,4-Diisocyanattoluol 2,6-Diisocyanattoluol	[26471-62-5] [584-84-9] [91-08-7]	MAK		III B	0,005	0,035	0,02	0,14	15	4x	Sah	
Diisodecylphthalat												siehe Phthalsäureester

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
Diisopropylamin	[108-18-9]	MAK			5	20	10	40	15(Miw)	4x	H	Reaktion mit nitrosierenden Agentien kann zur Bildung der entspre- chenden kanzero- genen N-Nitrosamine führen
Diisopropylether	[108-20-3]	MAK			250	1050						
N,N-Diisopropylnitrosamin												siehe N-Nitrosodi- isopropylamin
3,3'-Dimethoxybenzidin und seine Salze	[119-90-4]	TRK		III A2	0,003	0,03	0,012	0,12	15(Miw)	4x	H	
1,2-Dimethoxyethan EGDME	[110-71-4]		F, D									
Dimethoxymethan	[109-87-5]	MAK			1000	3100						
N,N-Dimethylacetamid	[127-19-5]	MAK	f, D		10	36	20	72	15(Miw)	4x	H	
Dimethylamin	[124-40-3]	MAK			2	3,8	2	3,8	Mow			Reaktion mit nitro- sierenden Agentien kann zur Bildung des kanzerogenen N- Nitrosodiemethy- lamins führen.
N,N-(Dimethylamino)- thioacetamid-hydrochlorid	[27366-72-9]		D									
4,4'-Dimethylaminobenzo- phenonimid												siehe Auramin
Dimethylaminosulfochlorid												siehe Dimethylsulfa- moylchlorid
Dimethylaminosulfonylchlorid												siehe Dimethylsulfa- moylchlorid

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
N,N-Dimethylanilin	[121-69-7]	MAK		III B	5	25	20	100	15(Miw)	4x	H	
N,N-Dimethylanilinium- tetrakis(pentafluorphenyl)borat	[118612-00-3]			III B								
3,3'-Dimethylbenzidin und seine Salze	[119-93-7]	TRK		III A2	0,003	0,03	0,012	0,12	15(Miw)		H	
1,1'-Dimethyl-4,4'-bi-pyridinium												siehe Paraquatchlorid
Dimethylbutan												siehe Hexan (alle Isomeren außer n-Hexan)
1,3-Dimethylbutylacetat	[108-84-9]	MAK			50	300	100	600	5(Mow)	8x		
Dimethylcarbamidsäurechlorid	[79-44-7]			III A2							H, Sh	
3,3'-Dimethyl-4,4'-diamino- diphenylmethan	[838-88-0]	TRK		III A2		0,05		0,2	15(Miw)	4x	H, Sh	
Dimethylether	[115-10-6]	MAK			1000	1910	2000	3820	60(Mow)	3x		
N,N-Dimethylethylamin	[598-56-1]	MAK			2,5	8	5	16	10(Mow)	4x		
Dimethylformamid	[68-12-2]	MAK	D		5	15	10	30	15(Miw)	4x	H	
2,6-Dimethylheptan-4-on	[108-83-8]	MAK			50	290						
1,1-Dimethylhydrazin	[57-14-7]			III A2							H, Sh	
1,2-Dimethylhydrazin	[540-73-8]			III A2							H, Sh	
Dimethylhydrogenphosphit	[868-85-9]			III B								
Dimethylhydrogenphosphonat												siehe Dimethyl- hydrogen-phosphit
N,N-Dimethylisopropylamin	[996-35-0]	MAK			2	7						
N,N-Dimethylnitrosamin												siehe N-Nitrosodi- methylamin
Dimethylphosphit												siehe Dimethyl- hydrogenphosphit

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
Dimethylphosphonat												siehe Dimethylhy- drogenphosphit
2,2-Dimethylpropan												siehe Pentan, tert-
Dimethylpropylenharnstoff	[7226-23-5]		f									
1,1-Dimethylproylacetat												siehe Pentylacetat: tert-Amylacetat
Dimethylsulfamoylchlorid	[13360-57-1]	TRK		III A2		0,1		0,4	15(Miw)	4x	H	
Dimethylsulfat	[77-78-1]	TRK		III A2					15(Miw)	4x	H	
– Herstellung					0,02	0,1	0,08	0,4				
– sonstige Verwendung					0,04	0,2	0,16	0,8				
Dimethylsulfoxid	[67-68-5]	MAK			50	160					H	
Dimoxystrobin (ISO)	[149961-52-4]		d	III B								
Dinatriumtetraborate (wasserfrei, Pentahydrat, Decahydrat)	[1330-43-4] [12267-73-1] [13840-56-7] [12179-04-3] [1303-96-4]		F, D									
Dinitolmid												siehe 2-Methyl- 3,5-dinitrobenzamid
Dinitrobenzol, alle Isomeren: 1,2-Dinitrobenzol 1,3-Dinitrobenzol 1,4-Dinitrobenzol	[25154-54-5] [528-29-0] [99-65-0] [100-25-4]			III B							H	
Dinitro-o-kresol alle Isomeren	z.B. [534-52-1]	MAK				0,2 E		0,4 E	15(Miw)	4x	H	
Dinitronaphthaline, alle Isomeren z.B. 1,5-Dinitronaphthalin 1,8-Dinitronaphthalin	[27478-34-8] [605-71-0] [602-38-0]			III B								

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
Dinitrotoluole (Isomerengemisch) 2,3-Dinitrotoluol 2,4-Dinitrotoluol 2,5-Dinitrotoluol 2,6-Dinitrotoluol 3,4-Dinitrotoluol 3,5-Dinitrotoluol	[25321-14-6] [602-01-7] [121-14-2] [619-15-8] [606-20-2] [610-39-9] [618-85-9]		f	III A2							H	
2,6-Dinitrotoluol	[606-20-2]	TRK	f	III A2	0,007	0,05	0,028	0,2	15(Miw)	4x		
3,4-Dinitrotoluol	[610-39-9]	TRK	f	III A2		1,5		6	15(Miw)	4x		
3,5-Dinitro-o-toluamid												siehe 2-Methyl- 3,5-dinitrobenzamid
Dinocap (ISO)	[39300-45-3]		D								Sh	
Dinonylphthalat												siehe Phthalsäureester
Dinoseb (ISO), seine Salze und Ester	[88-85-7]		f, D									
Dinoterb (ISO), seine Salze und Ester	[1420-07-1]		D									
Diocetylphthalat												siehe Phthalsäureester
Di-sec-octylphthalat												siehe Phthalsäureester
Di-n-octylzinnverbindungen: z.B. Dioctylzinnchlorid Dioctylzinn-2- ethylhexylthioglykolat Dioctylzinnisooctylmaleat Dioctylzinnisooctylthioglykolat Dioctylzinnmaleat Dioctylzinnoxid	[3542-36-7] [15571-58-1] [33568-99-9] [26401-97-8] [16091-18-2] [870-08-6]											siehe Zinnverbindungen, organische

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
1,4-Dioxan	[123-91-1]	MAK		III B	20	73	40	146	Mow		H	
Dioxathion (ISO)	[78-34-2]	MAK				0,2		0,4	15(Miw)	4x	H	
Diphenyl												siehe Biphenyl
Diphenylamin	[122-39-4]	MAK			0,7	5 E	1,4	10 E	15(Miw)	4x	H	
Diphenylether	[101-84-8]	MAK			1	7	2	14	15(Miw)	4x		
1,3-Diphenylguanidin	[102-06-7]		f									
Diphenylmethan-diisocyanat (alle Isomeren): Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat Diphenylmethan-2,2'-diisocyanat Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat	[101-68-8] [2536-05-2] [5873-54-1]	MAK		III B	0,005	0,05	0,01	0,1	5(Mow)	8x	Sah	
Diphenyloxid, chloriertes												siehe chlorierter Diphenylether
Diphosphorpentaoxid												siehe Phosphorpentoxid
Diphosphorpentasulfid	[1314-80-3]	MAK				1 E		2 E	5(Mow)	8x		
Dipropylenglykolmono-methylether (Isomerengemisch)	[34590-94-8]	MAK			50	307	100	614	5(Mow)	8x	H	
Di-n-propylether	[111-43-3]	MAK			250	1050	330	1400	15(Miw)	4x		
Dipropylketon												siehe 4-Heptanon
N,N-Di-n-propylnitrosamin												siehe N-Nitrosodi-n-propylamin
Dischwefeldecafluorid												siehe Schwefelpentafluorid
Dischwefeldichlorid	[10025-67-9]	MAK			1	6	2	12	5(Mow)	8x		
Diquatdibromid (ISO)	[85-00-7]	MAK				0,5 E		1 E	15(Miw)	4x	H	
Distickstoffmonoxid	[10024-97-2]	MAK			100	180	400	720	15(Miw)	4x		

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
Disul (ISO), Säure und Na-Salz	[149-26-8]	MAK				5 E		10 E	15(Miw)	4x		
Disulfiram	[97-77-8]	MAK				2 E		20 E	30(Miw)	1x	Sh	Reaktion mit nitro- sierenden Agentien kann zu Bildung des kanzerogenen N- Nitrosodiethylamins führen.
Disulfoton (ISO)	[298-04-4]	MAK				0,1		0,2	15(Miw)	4x	H	
Ditantalpentoxid	[1314-61-0]	MAK				5 E		10 E	15(Miw)	4x		
Diuron (ISO)	[330-54-1]	MAK		III B		5 E		10 E	15(Miw)	4x		
Divanadiumpentaoxid												siehe Vanadiumpentoxid
Divinylbenzol (alle Isomeren): 1,2-Divinylbenzol 1,3-Divinylbenzol 1,4-Divinylbenzol	[1321-74-0] [91-14-5] [108-57-6] [105-06-6]	MAK			9	50	18	100	15(Miw)	4x		
DNOC												siehe 4,6-Dinitro-o-kresol
DNP												siehe Phthalsäureester: Dinonylphthalat
DOP												siehe Phthalsäure- ester: Dioctylphthalat
Droloxifen	[82413-20-5]		F	III B							Sh	
Eichenholzstaub												siehe Holzstaub
Eisen												siehe Ferrovandium
Eisendimethyldithiocarbamat												siehe Ferbam
Eisenoxide	z.B. [1345-25-1]	MAK				10 E		20 E	60(Miw)	2x		

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
	[1309-37-1]					5 A		10 A				
Eisenpentacarbonyl	[13463-40-6]	MAK			0,1	0,8	0,4	3,2	15(Miw)	4x		
Endosulfan (ISO)	[115-29-7]	MAK				0,1 E		0,2 E	15(Miw)	4x	H	
Endrin (ISO)	[72-20-8]	MAK				0,1 E		1 E	30(Miw)	1x	H	Polycycl. Epoxy- chlorkohlen- wasserstoff
Enfluran												siehe 2-Chlor-1,1,2- trifluorethyl-difluor- methylether
Epichlorhydrin												siehe 1-Chlor-2,3- epoxypropan
EPN												siehe O-Ethyl-O-(4- nitrophenyl)phenyl- thiophosphonat
1,2-Epoxybutan	[106-88-7]			III A2							H	
Epoxiconazol (ISO)	[133855-98-8]		f, D	III B								
1,2-Epoxy-4-(epoxyethyl)- cyclohexan												siehe 4-Vinyl-1,2- cyclohexendiepoxid
Epoxyethylbenzol												siehe Styroloxid
1-Epoxyethyl-3,4-epoxy- cyclohexan												siehe 4-Vinyl-1,2- cyclohexendiepoxid
1,2-Epoxypropan	[75-56-9]	MAK		III A2	1	2,4	4	8	15(Miw)	4x		
2,3-Epoxypropan-1-ol,	[556-52-5]	TRK	F	III A2	50	150	50	150	Mow		H, Sah	
R- 2,3 Epoxy-1-Propanol	[57044-25-4]		F	III A2								
2,3-Epoxypropylisopropylether												siehe Isopropylgly- cidylether
2,3-Epoxypropylmethacrylat	[106-91-2]		F	III A2								

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
2,3-Epoxypropyltrimethyl- ammoniumchlorid												siehe Glycidyltri- methylammonium- chlorid
1,2-Epoxy-3-(tolyloxy)propan (alle Isomeren)	[26447-14-3]	MAK		III B	10	70	20	140	15(Miw)	4x		
Erionit	[12510-42-8]			III A1								
Essigsäure	[64-19-7]	MAK			10	25	20	50	5(Mow)	8x		
Essigsäureamylester (alle Isomeren)												siehe Pentylacetat
Essigsäureanhydrid	[108-24-7]	MAK			5	20	10	40	5(Mow)	8x		
Essigsäurebutylester												siehe Butylacetat
Essigsäureethylester												siehe Ethylacetat
Essigsäure-sec-hexylester												siehe 1,3-Dimethyl- butylacetat
Essigsäuremethylester												siehe Methylacetat
Essigsäurepropylester												siehe Propylacetat: Isopropylacetat
Essigsäurevinylester												siehe Vinylacetat
Etacelasil (ISO)	[37894-46-5]		D									
Ethandiol												siehe Ethylenglykol
3-(1,2-Ethandiylacetale)-estra- 5(10),9(11)-dien-3,17-dion, zyklisch	[5571-36-8]		F									
Ethanol	[64-17-5]	MAK			1000	1900	2000	3800	60(Mow)	3x		
Ethanolamin												siehe 2-Aminoethanol
Ethanthiol	[75-08-1]	MAK			0,5	1,3	0,5	1,3	Mow			
O,O'-(Ethenylmethyl-	[156145-66-3]		f									

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
silylen)dioxim-4-methyl-2-pentanon												
Ether												siehe Diethylether
Ethion (ISO)	[563-12-2]	MAK				0,4		0,8	15(Miw)	4x	H	
2-Ethoxyethanol	[110-80-5]	MAK	F, D		2	8	8	32	15(Miw)	4x	H	
2-(2-Ethoxyethoxy)ethanol	[111-90-0]	MAK			6	35	24	140	15(Miw)	4x		
2-Ethoxyethylacetat	[111-15-9]	MAK	F, D		2	11	8	44	15(Miw)	4x	H	
2-Ethoxy-1-methylethyl-acetat	[54839-24-6]	MAK			50	300	200	1200	15(Miw)	4x		
(4-Ethoxyphenyl)(3-(4-fluor-3-phenoxyphenyl)-propyl)dimethylsilan Silafuofen	[105024-66-6]		F									
1-Ethoxypropan-2-ol	[1569-02-4]	MAK			50	220	200	880	15(Miw)			
1-Ethoxy-2-propylacetat												siehe 2-Ethoxy-1-methylethyl-acetat
Ethylacetat	[141-78-6]	MAK			200	734	400	1468	15(Miw)	4x		
Ethylacrylat	[140-88-5]	MAK			5	20	10	40	5(Mow)	8x	H, Sh	
Ethylalkohol												siehe Ethanol
Ethylamin	[75-04-7]	MAK			5	9,4	10	18,8	15(Miw)	4x		
Ethyl-sec-amylketon												siehe 5-Methyl-3-heptanon
Ethylbenzol	[100-41-4]	MAK			100	440	200	880	5(Mow)	8x	H	
Ethylbromid												siehe Bromethan
Ethylbutylketon												siehe 3-Heptanon
Ethylcarbamat	[51-79-6]			III A2								
Ethylchloracetat												siehe Chloressig-säureethylester

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
Ethylchlorid												siehe Chlorethan
Ethylchlorformiat	[541-41-3]	MAK			1	4,4	3	13,2	15(Miw)	4x		
Ethyl-1-(2,4-dichlorphenyl)-5-(trichlormethyl)-1H-1,2,4-triazol-3-carboxylat	[103112-35-2]			III A2								
Ethylendiamin												siehe 1,2-Diaminoethan
Ethylendibromid												siehe 1,2-Dibromethan
Ethylidiglykol												siehe 2-(2-Ethoxy-ethoxy)ethanol
Ethylenglykol	[107-21-1]	MAK			10	26	20	52	5(Mow)	8x	H	
Ethylenglykoldinitrat	[628-96-6]	MAK			0,05	0,3	0,2	1,2	15(Miw)	4x	H	
Ethylenglykolmonobutylether												siehe 2-Butoxyethanol
Ethylenglykolmonobutyl-etheracetat												siehe 2-Butoxyethylacetat
Ethylenglykolmonoethylether												siehe 2-Ethoxyethanol
Ethylenglykolmonoethyl-etheracetat												siehe 2-Ethoxyethylacetat
Ethylenglykolmonomethylether												siehe 2-Methoxyethanol
Ethylenglykolmonomethyl-etheracetat												siehe 2-Methoxyethylacetat
Ethylenglykolmonopropylether												siehe (2-Propyloxy)-ethanol
Ethylenglykolmonopropyl-etheracetat												siehe (2-Propyloxy)-ethylacetat

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
Ethylenimin	[151-56-4]	TRK		III A2	0,5	0,9	2	3,6	15(Miw)	4x	H	
Ethylenoxid	[75-21-8]	TRK		III A2	1	1,8	4	7,2	15(Miw)	4x	H	
Ethylenthioharnstoff	[96-45-7]		D									
Ethylether												siehe Diethylether
Ethyl-3-ethoxypropionat	[763-69-9]	MAK			100	610	100	610	Mow		H	
Ethylformiat	[109-94-4]	MAK			100	300	200	600	5(Mow)	8x	H	
Ethylglykol												siehe 2-Ethoxyethanol
Ethylglykolacetat												siehe 2-Ethoxyethylacetat
2-Ethyl-1-hexanol	[104-76-7]	MAK			1	5,4	2	10,8	5(Mow)	8x		
2-Ethylhexansäure	[149-57-5]		d									
2-Ethylhexylacrylat	[103-11-7]	MAK			10	82	10	82	Mow		Sh	
2-Ethylhexylchlorformiat	[24468-13-1]	MAK			1	8	3	24	15(Miw)	4x		
2-Ethylhexyl-3,5-bis(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxy-phenylmethylthioacetat	[80387-97-9]		D								Sh	
2-Ethylhexyl-2-ethylhexanoat	[7425-14-1]		d									
Ethylidenchlorid												siehe 1,1-Dichlorethan
5-Ethyliden-8,9,10-trinorborn-2-en	[16129-75-3]	MAK			5	25	5	25	Mow			
Ethylmercaptan												siehe Ethanthiol
Ethylmethacrylat	[97-63-2]	MAK			50	250	75	375	15(Miw)	4x	Sh	
Ethylmethylketon												siehe Butanon
3-Ethyl-2-methyl-2-(3-methylbutyl)-1,3-oxazolidin	[143860-04-2]		F									

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
4-Ethylmorpholin												siehe N-Ethylmorpholin
N-Ethylmorpholin	[100-74-3]	MAK			5	23	10	46	15(Miw)	4x	H	
O-Ethyl-O-(4-nitrophenyl)- phenylthiophosphonat	[2104-64-5]	MAK				0,5 E		5 E	30(Miw)	1x	H	
N-Ethyl-N-nitrosoanilin												siehe N-Nitroso- ethylphenylamin
N-Ethyl-N-nitroso- ethanamin												siehe N-Nitroso- diethylamin
Ethylsilicat												siehe Tetraethyl- orthosilicat
Ethylurethan												siehe Ethylcarbamat
Fenamiphos (ISO)	[22224-92-6]	MAK				0,1 E		0,2 E	15(Miw)	4x	H	
Fenarimol (ISO)	[60168-88-9]		f, d, L									
Fenchlorphos (ISO)	[299-84-3]	MAK				5 E		10 E	15(Miw)	4x	H	
Fenitrothion (ISO)	[122-14-5]					1						
Fenobucarb												siehe 2-sec-Butyl- phenylmethyl- carbamat
Fenpropimorph (ISO)	[67564-91-4]		d									
Fensulfothion (ISO)	[115-90-2]	MAK				0,1		0,2	15(Miw)	4x	H	
Fenthion (ISO)	[55-38-9]	MAK				0,2 E		2 E	30(Miw)	1x	H	
Fentin acetat (ISO)	[900-95-8]		d	III B								
Fentin hydroxid (ISO)	[76-87-9]		d	III B								
Ferbam (ISO)	[14484-64-1]	MAK				10 E						
Ferrocen	[102-54-5]	MAK				5 E		10 E	15(Miw)	4x		
Ferrovandium (Staub)	[12604-58-9]	MAK				1 E						

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
Flachs		MAK				2 E						
Fluazifop-butyl (ISO)	[69806-50-4]		D									
Fluazifop-P-butyl (ISO)	[79241-46-6]		d									
Flumioxazin (ISO)	[103361-09-7]		D									
Fluor	[7782-41-4]	MAK			0,1	0,2	0,2	0,4	5(Mow)	8x		
Fluoride		MAK				2,5 E		12,5 E	30(Miw)	2x		als F berechnet
Fluoride und Fluorwasserstoff bei gleichzeitigem Vorkommen beider Stoffe		MAK				2,5		5	5(Mow)	8x		als F berechnet
Fluoromethyl-1,1,1,3,3,3- hexafluoroisopropylether												siehe Sevofluran
Fluortrichlormethan (R 11)												siehe Trichlorfluormethan
Fluorwasserstoff	[7664-39-3]	MAK			1,8	1,5	3	2,5	15(Miw)	4x	H	
Fluroxen	[406-90-6]	MAK			2	10	4	20	15(Miw)	4x		
Flusilazol (ISO)	[85509-19-9]		D	III B								
Flusssäure												siehe Fluorwasserstoff
Folpet (ISO)	[133-07-3]			III B							Sh	
Fonofos (ISO)	[944-22-9]	MAK				0,1		0,2	15(Miw)	4x	H	
Formaldehyd	[50-00-0]	MAK		III A2	0,3	0,37	0,6	0,74	Mow		Sh	
Formamid	[75-12-7]	MAK	D		9	16	18	32	15(Miw)	4x	H	
Furan	[110-00-9]			III A2								
Furfural, Furfurol												siehe 2-Furylmethanal
Furfurylalkohol	[98-00-0]	MAK		III B	5	20					H	
2-Furylmethanal	[98-01-1]	MAK		III B	5	20					H	

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
Galliumarsenid	[1303-000-0]		F	III A2								
Getreide (Leichtstaub von)		MAK				5 E		10 E	30(Miw)	2x	Sa	
Getreidemehlstaub		MAK				4 E		8 E	30(Miw)	2x	Sa	gilt nicht für Maisstärke
Germaniumtetrahydrid	[7782-65-2]	MAK			0,2	0,6	0,4	1,2	15(Miw)	4x		
Glimmer		MAK				10 E						
Glutaral												siehe Glutardialdehyd
Glutardialdehyd	[111-30-8]	MAK			0,05	0,2	0,05	0,2	Mow		Sah	
Glycerin- α,γ -dichlorhydrin												siehe 1,3-Dichlor- 2-propanol
Glycerintrinitrat	[55-63-0]	MAK			0,01	0,095	0,02	0,19	15(Miw)	4x	H	
Glycidol (Glycid)												siehe 2,3-Epoxy- 1-propanol
Glycidyltrimethyl- ammoniumchlorid	[3033-77-0]		f	III A2							H, Sh	
Glykol												siehe Ethylenglykol
Glykoldinitrat												siehe Ethylenglykoldinitrat
Graphit (Alveolarstaub mit < 1% Quarz)	[7782-42-5] [7440-44-0]	MAK				5 A		10 A	60(Miw)	2x		
Hafnium	[7440-58-6]	MAK				0,5 E		5 E	30(Miw)	1x		
Hafniumverbindungen		MAK				0,5 E						als Hf berechnet
Halothan												siehe 2-Brom-2-chlor- 1,1,1-trifluorethan
Hanf		MAK				2 E						
HDI												siehe Hexamethylen- 1,6-diisocyanat

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
Hempa												siehe Hexamethyl- phosphorsäuretriamid
HEOD												siehe Dieldrin
Heptachlor (ISO)	[76-44-8]	MAK		III B		0,5 E		5 E	30(Miw)	1x	H	Polycycl. Chlor- kohlenwasserstoff
Heptachlorepoxyd	[1024-57-3]			III B								
Heptan (alle Isomeren): n-Heptan 2,2-Dimethylpentan 2,3-Dimethylpentan 2,4-Dimethylpentan 3,3-Dimethylpentan 3-Ethylpentan 2-Methylhexan 3-Methylhexan 2,2,3-Trimethylbutan Isoheptan (Gemisch)	 [142-82-5] [590-35-2] [565-59-3] [108-08-7] [562-49-2] [617-78-7] 591-76-4 [589-34-4] [464-06-2] [31394-54-4]	MAK			500	2000	2000	8000	15(Miw)	4x		
Heptan-2-on	[110-43-0]	MAK			50	237	100	473	15(Miw)	4x	H	
Heptan-3-on	[106-35-4]	MAK			20	95						
Heptan-4-on	[123-19-3]	MAK			50	230	100	460	15(Miw)	4x		
Hexachlorbenzol	[118-74-1]			III A2								
1,1,2,3,4,4-Hexachlor-1,3- butadien	[87-68-3]			III B							H	
1,2,3,4,5,6-Hexachlorcyclohexan (techn. Gemisch aus α-HCH und β-HCH)	 [319-84-6] [319-85-7]	MAK		III B		0,5 E					H	(Konzentration von α- HCH dividiert durch 5) + Konzentration von β-HCH darf 0,5 mg/m³ nicht übersteigen.
γ-1,2,3,4,5,6-Hexachlorcyclohexan												siehe Lindan
Hexachlorethan (R 110)	[67-72-1]	MAK			1	10						

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
Hexachlornaphthalin (alle Isomeren)	[1335-87-1]	MAK				0,2 E		0,4 E	15(Miw)	4x	H	
Hexafluoracetone	[684-16-2]	MAK			0,1	0,7	0,2	1,4	15(Miw)	4x	H	
Hexahydro-1,3,5-trinitro-1,3,5-triazin												siehe Perhydro-1,3,5-trinitro-1,3,5-triazin
Hexamethyldiamin	[124-09-4]	MAK			0,5	2,3 E					H	
Hexamethylen-1,6-diisocyanat	[822-06-0]	MAK			0,005	0,035	0,005	0,035	Mow		Sah	
Hexamethylphosphorsäuretriamid	[680-31-9]			III A2							H	
n-Hexan	[110-54-3]	MAK	f		20	72	80	288	15(Miw)	4x		
Hexan (alle Isomeren außer n-Hexan und Methylcyclopentan): 2-Methylpentan 2,2-Dimethylbutan 3-Methylpentan 2,3-Dimethylbutan	[107-83-5] [75-83-2] [96-14-0] [79-29-8]	MAK			200	715	800	2860	15(Miw)	4x		
1,6-Hexandiamin												siehe Hexamethyldiamin
2-Hexanon	[591-78-6]	MAK	f		5	21	20	84	15(Miw)	4x	H	
Hexon												siehe 4-Methylpentan-2-on
sec-Hexylacetat												siehe 1,3-Dimethylbutylacetat
Hexylenglykol												siehe 2-Methyl-2,4-pentandiol
O-hexyl-N-ethoxycarbonylthiocarbamat				III A2							Sh	
Holzstaub		TRK		III C		2 E					S	

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
Hydrazin	[302-01-2]	TRK		III A2	0,01	0,013	0,04	0,052	15(Miw)	4x	H, Sh	
Hydrazinsalze und Verbindungen (z.B. Hydrazinbis(3-carboxy-4- hydroxybenzolsulfonat), Hydrazin- tri-nitromethan)				III A2							Sh	
Hydrazobenzol	[122-66-7]			III A2								
Hydrochinon												siehe 1,4-Dihydroxybenzol
Hydrogenazid												siehe Stickstoffwasser- stoffsäure
Hydrogenbromid												siehe Bromwasserstoff
Hydrogenchlorid												siehe Chlorwasserstoff
Hydrogencyanamid												siehe Cyanamid
Hydrogenfluorid												siehe Fluorwasserstoff
2-[2-hydroxy-3-(2-chlor- phenyl)carbamoyl-1- naphthylazo]-7-[2-hydroxy-3-(3- methylphenyl)carbamoyl-1- naphthylazo]fluoren-9-on	[151798-26-4]		D									
2-Hydroxyethyl-picraminsäure	[99610-72-7]		f									
6-Hydroxy-1-(3-isopropoxypropyl)- 4-methyl-2-oxo-5-[4- (phenylazo)phenylazo]-1,2- dihydro-3-pyridincarbonitril	[85136-74-9]			III A2								

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
Hydroxylamin und seine Salze (z.B. Hydroxylamindihydrogen- phosphat, Hydroxylaminphosphat, Hydroxylammonium- hydrogensulfat, Hydroxylammoniumchlorid, Hydroxylammoniumnitrat, Hydroxylamin-4- methylbenzolsulfonat, Bis(hydroxylammonium)sulfat)	[7803-49-8] [19098-16-9] [20845-01-6] [10046-00-1] [5470-11-1] [13465-08-2] [53933-48-59] [10039-54-0]			III B							Sh	
(6-(4-Hydroxy-3-(2- methoxyphenylazo)-2- sulfonato-7-naphthylamino)- 1,3,5-triazin-2,4-diyl)bis[(amino- 1-methylethyl)- ammonium]format	[108225-03-2]			III A2								
N-Hydroxymethyl-2-chlor- acetamid	[2832-19-1]			III B							Sh	
4-Hydroxy-4-methylpentan-2-on	[123-42-2]	MAK			50	240					H	
4-Hydroxy-3-nitroanilin												siehe 4-Amino- 2-nitrophenol
4-Hydroxy-3-(3-oxo-1- phenyl)butylcumarin												siehe Warfarin
Imidazol	[288-32-4]		D									
2,2'-Iminodiethanol												siehe Diethanolamin
Inden	[95-13-6]	MAK			10	45	20	90	15(Miw)	4x		
Indeno[1,2,3-cd]pyren	[193-39-5]			III A2								
Indium und seine Verbindungen	[7440-74-6]	MAK				0,1 E		0,2 E	15(Miw)	4x		als In berechnet

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
Iod	[7553-56-2]	MAK			0,1	1	0,1	1	Mow		H	
Iodoform	[75-47-8]	MAK			0,2	3	0,4	6	15(Miw)	4x		
Iodmethan	[74-88-4]	TRK		III A2	0,3	2	1,2	8	15(Miw)	4x	H	
Ioxynil (ISO) und seine Salze	[1689-83-4]		d									
Ioxynil Octanoat (ISO)	[3861-47-0]		d								Sh	
Iprodion (ISO)	[36734-19-7]			III B								
Isoamylalkohol												siehe 3-Methyl-1-Butanol
Isobutan												siehe Butan
Isobutanol												siehe Butanol
Isobutylacetat												siehe Butylacetat
O-Isobutyl-N-ethoxy-carbonylthiocarbamat	[103122-66-3]			III A2							Sh	
4,4-Isobutylethyliden-diphenol	[6807-17-6]		F									
Isobutylmethacrylat	[97-86-9]	MAK			50	300	75	450	15(Miw)	4x	Sh	
Isobutylnitrit	[542-56-3]			III A2								
3-Isocyanatmethyl-3,5,5-tri-methylcyclohexylisocyanat												siehe Isophorondiiscyanat
Isofluran												siehe 2,2,2-Trifluor-1-chlorethyl-difluor-methylether
Isooctan-1-ol												siehe 2-Ethyl-1-hexanol
Isopentan-2-on												siehe 3-Methyl-butan-2-on
Isophoron												siehe 3,5,5-Trimethyl-2-cyclohexen-1-on
Isophorondiisocyanat	[4098-71-9]	MAK			0,005	0,046	0,01	0,092	5(Mow)	8x	Sah	

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
Isopren	[78-79-5]			III A2								
Isopropanol												siehe 2-Propanol
Isopropenylbenzol												siehe α-Methylstyrol
Isopropoxyethanol	[109-59-1]	MAK			5	22	20	88	15(Miw)	4x	H	
2-Isopropoxyphenyl- N-methylcarbammat												siehe Propoxur
Isopropylacetat												siehe Propylacetat
Isopropylalkohol												siehe 2-Propanol
Isopropylamin												siehe 2-Aminopropan
N-Isopropylanilin	[768-52-5]	MAK			2	10	4	20	15(Miw)	4x	H	
Isopropylbenzol	[98-82-8]	MAK			10	50	50	250	15(Miw)	4x	H	
Isopropylchlorformiat	[108-23-6]	MAK			1	5	3	15	15(Miw)	4x		
Isopropylether												siehe Diisopropylether
Isopropylglycidylether	[4016-14-2]			III B								
Isopropylglykol												siehe Isopropoxyethanol
4,4'-Isopropylidendiphenol												siehe Bisphenol A
Isopropylnitrat	[1712-64-7]	MAK			10	45	15	67	15(Miw)	4x		
Isopropylöl (außer bei Ver- wendung des Starke-Säure Verfahrens)				III C								Rückstand bei der Isopropylalkohol- Herstellung
Isoproturon (ISO)	[34123-59-6]			III B								
Isovaleraldehyd												siehe 3-Methylbutanal
Isoxaflutol (ISO)	[141112-29-0]		d									

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
Jod												siehe Iod ...
Jute		MAK				2 E						
Kaliumbromat	[7758-01-2]			III A2								
Kaliumdichromat	[7778-50-9]		F, D	III A2							Sah	siehe Chrom(VI)- Verbindungen
Kaliumhydroxid	[1310-58-3]	MAK				2 E						
Kalium-1-methyl-3-morpholinocarbonyl-4-[3-(1-methyl-3-morpholinocarbonyl-5-oxo-2-pyrazolin-4-yliden)-1-propenyl]pyrazol-5-olat	[183196-57-8]		D								Sh	
Kaliumtitanoxid	[12056-51-8]			III B								
Kampfer	[76-22-2]	MAK			2	13						
Kathon												siehe 5-Chlor-2-methyl-2,3-dihydro-isothiazol-3-on; 2-methyl-2,3-dihydro-isothiazol-3-on
Kepone												siehe Chlordecon
Keramikfasern, feuerfest (künstliche Mineralfasern mit einem Gehalt von Alkalioxiden und Erdalkalioxiden bis zu 18% Gewichtsanteil)		TRK		III C		300.000 F/m³						Siehe künstliche Mineralfasern
Keten	[463-51-4]	MAK			0,5	0,9	1	1,8	5(Mow)	8x		
Ketoconazol	[65277-42-1]		F									

Kieselsäuren, amorphe a) kolloidale amorphe Kieselsäure einschl. pyrogener Kieselsäure und im Nassverfahren hergestellter Kieselsäure (Fällungskieselsäure, Kieselgel) und ungebrannter	[7631-86-9] [61790-53-2]	MAK				4 E						
Kieselgur b) Kieselglas, Kieselgut Kieselrauch, gebrannter Kieselgur	[60676-86-0] [7699-41-4] [69012-64-2] [68855-54-9]					0,3 A						
Kobalt												siehe Cobalt
Kohlenoxid												siehe Kohlenstoffmonoxid
Kohlenstoffdioxid	[124-38-9]	MAK			5000	9000	10000	18000	60(Mow)	3x		
Kohlenstoffdisulfid	[75-15-0]	MAK	f, d		5	15	20	60	15(Miw)	4x	H	
Kohlenstoffmonoxid	[630-08-0]	MAK	D		20 30*)	23 33*)	60 60*)	66 66*)	15(Miw) 15 (Miw)*)	4x 4x*)		* gilt für Arbeiten im Tunnel- und Untertagebau bis 21.8.2023, § 33 Abs. 4
Kohlenstofftetrabromid	[558-13-4]	MAK			0,1	1,4	0,2	2,8	15(Miw)	4x		
Kohlenstofftetrachlorid												siehe Tetrachlormethan
Kohlenwasserstoffdämpfe												siehe § 6 GKV, MAK- Wert für Kohlen- wasserstoffdämpfe
Kokereirohgase												siehe Pyrolyse- produkte aus orga- nischem Material
p-Kresidin (2-Methoxy-5- methylanilin)	[120-71-8]	TRK		III A2		0,5		2	15(Miw)	4x	H	
Kresol (alle Isomeren): o-Kresol m-Kresol p-Kresol	[1319-77-3] [95-48-7] [108-39-4] [106-44-5]	MAK			5	22	10	44	5(Mow)	8x	H	
Kresoxim-methyl (ISO)	[143390-89-0]			III B								

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
Kresylglycidylether												siehe 1,2-Epoxy- 3-(tolyl oxy)propan
Krokydolith												siehe Asbest
Kühlschmierstoffe: Mineralölnebel (unlegierter Kühlschmierstoff) Kühlschmierstoffnebel (legierte Kühlschmierstoffe) Kühlschmierstoff Summenwert (Summe aus Nebeln und Dämpfen) für legierte und unlegierte Kühlschmierstoffe		MAK		III C		5 E 1 E 20 E						
Künstliche Mineralfasern (sofern krebserzeugend, siehe Anhang III C)		TRK		III C		500 000 F/m³		2 000 000 F/m³	15(Miw)	4x		Definition Faser (F): Länge > 5 µm Dmr. < 3 µm Länge/Dmr. > 3 : 1 Auf Baustellen gilt der TRK-Wert von 500 000 F/m³ als eingehalten, wenn die Gesamtzahl lichtmikroskopisch nachgewiesen unter 1.000.000 F/m³ liegt. Bei künstlichen Mineralfasern, die nicht als krebserzeugend gelten, ist der MAK- wert für biologisch inerte Schwebstoffe (einatembare

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
												Fraktion) anzuwenden.
Kupfer und seine Verbindungen	[7440-50-8]	MAK				1 E		4 E	15(Miw)	4x		als Cu berechnet
Kupfer und seine Verbindungen (als Rauch)	[7440-50-8]	MAK				0,1 A		0,4 A	15(Miw)	4x		als Cu berechnet
Lindan (ISO)	[58-89-9]	MAK	L	III B		0,5 E		5 E	30(Miw)	1x	H	
Linuron (ISO)	[330-55-2]		f, D	III B								
Lithiumhydrid	[7580-67-8]	MAK				0,025 E		0,02 E	15(Miw)	4x		
Magnesiumoxid	[1309-48-4]	MAK				10 E 5 A		20 E 10 A	60(Miw)	2x		
Magnesiumoxidrauch	[1309-48-4]	MAK				5 A		20 A	15(Miw)	4x		
Malachitgrün und seine Salze (Hydrochlorid, Oxalat)	[569-64-2] [2437-29-8]		d									
Malathion (ISO)	[121-75-5]	MAK				10 E						
Maleinsäureanhydrid	[108-31-6]	MAK			0,1	0,4	0,2	0,8	5(Mow)	8x	Sah	
Mancozeb (ISO)	[8018-01-7]		d								Sh	
Maneb (ISO)	[12427-38-2]		d								Sh	
Mangan und seine anorganischen Verbindungen einschließlich Trimangantetroxid	[7439-96-5] [1317-35-7]	MAK				0,2 E 0,05 A		1,6 E 0,16 A	15(Miw) 15(Miw)	4x 4x		als Mn berechnet
MDI												siehe Diphenyl- methan-4,4'-diiso- cyanat
Mehlstaub												siehe Getreidemehlstaub
Mequinol												siehe 4-Methoxyphenol
Mepanipyrim	[110235-47-7]			III B								

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
Mercaptomethan												siehe Methanthiol
Mesitylen												siehe Trimethylbenzol
Mesityloxid												siehe 4-Methylpent- 3-en-2-on
4-Mesyl-2-nitrotoluol												siehe 2-Nitro-4- methylsulfonyl- toluene
Metasystox												siehe Demetonmethyl
Metconazol (ISO)	[125116-23-6]		d									
Methacrylsäure	[79-41-4]	MAK			20	70						
Methacrylsäuremethylester												siehe Methylmethacrylat
2-Methallylchlorid												siehe 3-Chlor- 2-methylpropen
Methanol	[67-56-1]	MAK			200	260	800	1040	15(Miw)	4x	H	
Methanthiol	[74-93-1]	MAK			0,5	1	0,5	1	Mow			
Methomyl (ISO)												siehe 1-Methyl- thioethylidenamin- methylcarbammat
2-Methoxyanilin	[90-04-0]	TRK		III A2	0,1	0,5	0,2	1	15(Miw)	4x	H	
3-Methoxyanilin	[536-90-3]	MAK			0,1	0,5	0,2	1	15(Miw)	4x	H	
4-Methoxyanilin	[104-94-9]	MAK			0,1	0,5	0,2	1	15(Miw)	4x	H	
Methoxychlor (DMDT)	[72-43-5]	MAK				15 E						
Methoxyessigsäure	[625-45-6]		F, D								H	
2-Methoxyethanol	[109-86-4]	MAK	F, D		1		4		15(Miw)	4x	H	
2-(2-Methoxyethoxy)-ethanol	[111-77-3]	MAK	d		10	50,1					H	

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
2-Methoxyethylacetat	[110-49-6]	MAK	F, D		1		4		15(Miw)	4x	H	
2-Methoxy-1-methylethylacetat												siehe 1-Methoxy- propylacetat-2
Methoxyfluran	[76-38-0]	MAK			2	14	4	28	15(Miw)	4x		
(Z)-2-Methoxyimino-2-[2-(tritylamino)thiazol-4-yl]essigsäure	[64485-90-1]			III B								
2-Methoxy-5-methylanilin												siehe p-Kresidin
7-Methoxy-6-(3-morpholin-4-yl-propoxy)-3H-quinazolin-4-on	[199327-61-2]		D									
4-Methoxyphenol	[150-76-5]	MAK				5		10	15(Miw)	4x		
1-Methoxypropanol-2	[107-98-2]	MAK			50	187	50	187	Mow		H	
2-Methoxypropanol-1	[1589-47-5]	MAK	D		20	75	80	300	15(Miw)	8x	H	
1-Methoxypropylacetat-2	[108-65-6]	MAK			50	275	100	550	5(Mow)	8x	H	
2-Methoxypropylacetat-1	[70657-70-4]	MAK	D		20	110	80	440	15(Miw)	4x	H	
N-Methylacetamid	[79-16-3]		D									
Methylacetat	[79-20-9]	MAK			200	610	400	1220	5(Mow)	8x		
Methylacetylen	[74-99-7]	MAK			1000	1650	2000	3300	60(Mow)	3x		
Methylacrylamidoglykolat	[77402-05-2]			III A2							Sh	
Methylacrylamidomethoxy-acetat	[77402-03-0]			III A2								
Methylacrylat	[96-33-3]	MAK			5	18	10	36	5(Mow)	8x	H, Sh	
Methylal												siehe Dimethoxy- methan
Methylalkohol												siehe Methanol
2-Methyl-allylchlorid												siehe 3-Chlor-2- methylpropen
Methylamin	[74-89-5]	MAK			10	12	10	12	Mow			

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
1-Methyl-2-amino-5-chlor-benzol												siehe 4-Chlor-o-toluidin
1-Methyl-2-amino-4-nitro-benzol												siehe 2-Amino- 4-nitrotoluol
Methylamylalkohol												siehe 4-Methylpentan-2-ol
Methylanilin												siehe Toluidin
N-Methylanilin	[100-61-8]	MAK			0,5	2,2	2	8,8	15(Miw)	4x	H	Reaktion mit nitro- sierenden Agentien kann zur Bildung des kanzerogenen N- Nitrosomethylanilins führen.
2-Methylaziridin												siehe Propylenimin
Methylazoxymethylacetat	[592-62-1]		D	III A2								
N-Methyl-bis(2-chlorethyl)amin	[51-75-2]			III A1							H, Sh	
Methylbromid												siehe Brommethan
2-Methylbutan												siehe Pentan: Isopentan
3-Methylbutanal	[590-86-3]	MAK			10	39	10	39	Mow			
3-Methylbutan-2-on	[563-80-4]	MAK			200	700	400	1400	15(Miw)	4x		
2-Methyl-but-3-en-2-ol	[115-18-4]	MAK			0,6	2	1,2	4	15(Miw)	4x		
2-Methyl-but-3-in-2-ol	[115-19-5]	MAK			0,9	3	1,8	6	15(Miw)	4x		
Methylbutylacetat												siehe Pentylacetat: Methylbutylacetat
Methyl-tert-butylether												siehe tert-Butyl- methylether
Methylbutylketon												siehe 2-Hexanon

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
2-Methyl-5-tert-butylthiophenol	[7340-90-1]		d							Sh		
Methylchloracetat											siehe Chloressig- säuremethylester	
2-Methyl-4-chloranilin											siehe 4-Chlor-o-toluidin	
Methylchlorid											siehe Chlormethan	
Methylchloroform											siehe 1,1,1-Trichlorethan	
Methyl-2-cyanacrylat											siehe Cyanacryl- säuremethylester	
Methylcyclohexan	[108-87-2]	MAK			400	1600	1600	6400	15(Miw)	4x		
Methylcyclohexanol (alle Isomeren): 1-Methylcyclohexanol 2-Methylcyclohexanol 3-Methylcyclohexanol	[25639-42-3] [590-67-0] [583-59-5] [591-23-1]	MAK			50	235	200	940	15(Miw)	4x		
2-Methylcyclohexanon	[583-60-8]	MAK			50	230	200	920	15(Miw)	4x	H	
Methyl-2-((((4,6-dimethyl-2- pyrimidinyl)amino)-carbonyl)- amino)sulfonyl)-benzoat											siehe Sulfometuronmethyl	
2-Methyl-3,5-dinitrobenzamid	[148-01-6]	MAK				5 E		10 E	15(Miw)	4x		
4,4'-Methylen-bis(2-chloranilin) und seine Salze	[101-14-4]	TRK		III A2		0,01		0,04	15(Miw)	4x	H	
4,4'-Methylen-bis(N,N-di- methylanilin)	[101-61-1]	TRK		III A2		0,1 E		0,4 E	15(Miw)	4x		
4,4'-Methylen-bis(N,N-di- methyl)benzamin											siehe 4,4'-Methylen- bis(N,N-dimethyl- anilin)	
4,4'-Methylenbis(2-ethylanilin)	[19900-65-3]			III B								

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
4,4'-Methylen-bis(2-methylanilin)												siehe 3,3'-Dimethyl-4,4'-diamino-di-phenylmethan
(Methylenbis(4,1-phenylenazo(1-(3-(dimethylamino)propyl)-1,2-dihydro-6-hydroxy-4-methyl-2-oxopyridin-5,3-diyl)))-1,1'-dipyridiniumdi-chloriddihydrochlorid	[118658-99-4]			III A2								
Methylenchlorid												siehe Dichlormethan
4,4'-Methylenedianilin												siehe 4,4'-Diamino-diphenylmethan
N,N'-Methylen dimorpholin	[5625-90-1]			III A2								
4,4'-Methylen-dicyclo-hexyldiisocyanat	[5124-30-1]	MAK			0,005	0,054	0,005	0,054	Mow		Sah	
4,4'-Methylen-di-o-toluidin												siehe 3,3'-Dimethyl-4,4'-diaminodi-phenylmethan
Methylen-diphenyldiisocyanat												siehe Diphenylmethan-diisocyanat
3-Methyl-1-Butanol (Isoamylalkohol)	[123-51-3]	MAK			5	18	10	37	15(Miw)	4x		
Methylether												siehe Dimethylether
Methylethylketon												siehe Butanon
N,N-Methylethyl-nitrosamin												siehe N-Nitroso-methylethylamin
N-Methylformamid	[123-39-7]		D									
Methylformiat	[107-31-3]	MAK			50	120	50	120	Mow		H	

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
Methylglykol												siehe 2-Methoxyethanol
Methylglykolacetat												siehe 2-Methoxy- ethylacetat
5-Methyl-3-heptanon	[541-85-5]	MAK			10	53	20	107	15(Miw)	4x		
5-Methyl-2-hexanon	[110-12-3]	MAK			20	95						
Methylhydrazin	[60-34-4]			III A2								
Methyliodid												siehe Iodmethan
Methylisobutylcarbinol												siehe 4-Methyl- pentan-2-ol
Methylisobutylketon												siehe 4-Methyl- pentan-2-on
Methylisocyanat	[624-83-9]	MAK	d		0,01	0,024	0,01	0,024	Mow		H, Sah	
Methylisopropylketon												siehe 3-Methyl-butan-2-on
Methyljodid												siehe Iodmethan
Methylmercaptan												siehe Methanthiol
Methylmethacrylat	[80-62-6]	MAK			50	210	100	420	5(Mow)	8x	Sh	
2-Methyl-4-[(2-methylphenyl)- azo]benzamin												siehe o-Aminoazotoluol
2-Methyl-1-(4-methylthiophenyl)- 2-morpholinopropan-1-on	[71868-10-5]		F, D									
N-Methylmorpholin												siehe 4-Methylmorpholin
4-Methylmorpholin	[109-02-4]	MAK			5	20	10	40	15(Miw)	4x	H	
N-Methyl-1-naphthylcarbamat												siehe Carbaryl
2-Methyl-5-nitrobenzamin												siehe 2-Amino- 4-nitrotoluol
1-Methyl-3-nitro-1-nitroso- guanidin	[70-25-7]			III A2								

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
N-Methyl-N-nitrosoanilin												siehe N-Nitroso- methylphenylamin
N-Methyl-N-nitrosoethanamin												siehe N-Nitroso- methylethylamin
N-Methyl-N-nitrosomethanamin												siehe N-Nitrosodi- methylamin
(Methyl-O,N,N-azoxy)- methylacetat												siehe Methylazoxy- methylacetat
N-Methylolchloracetamid												siehe N-Hydroxy- methyl-2-chlor- acetamid
Methylpentan												siehe Hexan (alle Isomeren außer n-Hexan)
2-Methyl-2,4-pentandiol	[107-41-5]	MAK			10	49	10	49	Mow			
4-Methylpentanol-1	[1320-98-5]	MAK			25	100	40	160	15(Miw)	4x	H	
4-Methylpentanol-2	[108-11-2]	MAK			25	100	40	160	15(Miw)	4x		
4-Methylpentanon-2	[108-10-1]	MAK			20	83	50	208	15(Miw)	4x	H	
2-Methyl-2-penten-4-on												siehe 4-Methylpent- 3-en-2-on
4-Methylpent-3-en-2-on	[141-79-7]	MAK			25	100					H	
Methylphenylendiamin												siehe 2,4-Toluylendiamin
4-Methyl-m-phenyldiisocyanat												siehe 2,4-Diiso- cyanattoluol
2-Methyl-m-phenyldiisocyanat												siehe 2,6-Diiso- cyanattoluol
2-Methylpropan												siehe Butan: Isobutan

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
2-Methylpropan-1-ol												siehe Butanol: 2- Methyl-1-propanol
2-Methyl-2-propanol	[75-65-0]	MAK			20	62	80	248	15(Miw)	4x		
2-Methylpropylacetat												siehe Isobutylacetat
1-Methylpropylenglykol-2												siehe 1-Methoxy- propanol-2
Methylpropylketon												siehe Pentan-2-on
2-Methylpropylmethacrylat												siehe Isobutylmethacrylat
Methylphenylendiamin	[25376-45-8]			III A2							Sh	
N-Methyl-2-pyrrolidon	[872-50-4]	MAK	D		3,6	14,4	7,2	28,8	15(Miw)	4x	H	
Methylquecksilber	[22967-92-6]	MAK				0,01 E		0,1 E	30(Miw)	1x	H, Sh	
Methylstyrol (alle Isomeren): 2-Methylstyrol 3-Methylstyrol 4-Methylstyrol	[25013-15-4] [611-15-4] [100-80-1] [622-97-9]	MAK			100	480	100	480	Mow			
α-Methylstyrol	[98-83-9]	MAK			50	246	100	492	15(Miw)	4x		
N-Methyl-2,4,6,N-tetranitroanilin	[479-45-8]	MAK				1,5 E					H, Sh	
1-Methylthioethylidenamin- methylcarbamat	[16752-77-5]	MAK				2,5 E		5 E	15(Miw)	4x	H	
Metribuzin (ISO)	[21087-64-9]	MAK				5		10	15(Miw)	4x		
Mevinphos (ISO)	[7786-34-7]	MAK			0,01	0,1					H	
Michlers Keton	[90-94-8]			III A2								
Mineralfasern, künstliche												siehe Künstliche Mineralfasern
Mineralöle, die zuvor in Verbrennungsmotoren zur Schmierung und Kühlung der beweglichen Teile des Motors				III C							H	

verwendet wurden												
Mirex	[2385-85-5]		f, d, L	III B								
Molinat (ISO)	[2212-67-1]		f	III B							Sh	

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
Molybdän und Molybdänverbindungen, unlösliche	[7439-98-7]	MAK				10 E		20 E	60(Miw)	2x		als Mo berechnet
Molybdäntrioxid	[1313-27-5]			III B								
Molybdänverbindungen, lösliche		MAK				5 E		10 E	15(Miw)	4x		als Mo berechnet
Monochlorbenzol												siehe Chlorbenzol
Monochlordifluormethan (R 22)	[75-45-6]	MAK			500	1800	1000	3600	60(Mow)	3x		
Monochlordimethylether	[107-30-2]			III A1								
Monochlormonofluormethan												siehe Chlor- fluormethan
Monochlortrifluormethan												siehe Chlortrifluormethan
Monocrotophos (ISO)	[6923-22-4]	MAK				0,25 E		0,5 E	15(Miw)	4x	H	
Mono-n-octylzinnverbindungen: Monooctylzinnchlorid Monooctylzinn-2-ethyl- hexylthioglykolat Monooctylzinnisooctyl- thioglykolat Monooctylzinnoxid												siehe Zinnverbindungen, organische
Morpholin	[110-91-8]	MAK			10	36	10	36	15(Miw)	4x		Reaktion mit nitro- sierenden Agentien kann zur Bildung des kanzerogenen N- Nitrosomorpholin führen.
Morpholinylcarbamoylchlorid												siehe N-Chlorformyl- morpholin
Morpholinylcarbonylchlorid												siehe N-Chlorformyl-

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
												morpholin
MTBE												siehe tert-Butyl- methylether
Moschus-Keton	[81-14-1]			III B								
Moschus-Xylol	[81-15-2]			III B								
Myclobutanil (ISO)	[88671-89-0]		d									
Naled (ISO)	[300-76-5]	MAK				3 E		12 E	15(Miw)	4x	H, Sh	
Naphthalin	[91-20-3]	MAK		III B	10	50					H	
1-Naphthylamin	[134-32-7]	TRK		III A2	0,17	1 E	0,68	4 E	15(Miw)	4x	H	
2-Naphthylamin und seine Salze	[91-59-8]			III A1							H	
1,5-Naphthylendiamin	[2243-62-1]			III B								
1,5-Naphthylendiisocyanat	[3173-72-6]	MAK				0,05		0,1	5(Mow)	8x	Sa	
1-(1-Naphthylmethyl)- quinolinium-chlorid	[65322-65-8]			III B								
1-Naphthylthioharnstoff												siehe Antu
Natriumazid	[26628-22-8]	MAK				0,1		0,3	15(Miw)	4x	H	
Natrium-2-(2,4-dichlorphenoxy)- ethylsulfat												siehe Disul
Natriumchromat	[7775-11-3]		F, D	III A2							Sah	siehe Chrom (VI)- Verbindungen
Natriumdichromat	[7789-12-0] [10588-01-9]		F, D	III A2							Sah	siehe Chrom(VI)- Verbindungen
Natriumdiethyldithiocarbamat	[148-18-5]	MAK				2 E		8 E	15(Miw)	4x	Sh	Reaktion mit nitrosierenden Agenzien kann zur Bildung des N- Nitrosodiethylamins führen.

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
Natriumfluoracetat	[62-74-8]	MAK				0,05 E		0,2 E	15(Miw)	4x	H	
Natriumhydroxid	[1310-73-2]	MAK				2 E		4 E	5(Mow)	8x		
Natriumperborat, (wasserfrei oder Monohydrat, Tri-, Tetra-, Hexahydrat)	[15120-21-5] [7632-04-4] [11138-47-9] [12040-72-1] [10332-33-9] [13517-20-9] [37244-98-7] [10486-00-7]		f, D									
Natriumperoxoborat												siehe Natriumperborat
Natriumpyrithion	[3811-73-2] [15922-78-8]	MAK				1		4	15(Miw)	4x	H	
Nickel (Stäube von Nickelmetall, Nickelsulfid und sulfidischen Erzen, Nickeloxide, Nickelchromat und Nickel- carbonat) und Stäube von Nickelverbindungen und Nickellegierungen	[7440-02-0]	TRK		III A1		0,5 E		2 E	15(Miw)	4x	Sah	als Ni berechnet
Nickelcarbonyl												siehe Nickeltetracarbonyl
Nickelsulfat (einschließlich Schleime und Schlämme, elektrolytische Kupferraffination, entkupfert)	[94551-87-8] [92129-57-2] [7786-81-4]		D	III A1								siehe Nickel
Nickelverbindungen in Form einatembarer Tröpfchen		TRK		III A1		0,05 E		0,2 E	15(Miw)	4x	Sah	berechnet als Ni für den einatembaren Anteil
Nickelverbindungen gelten als eindeutig krebserzeugend und			D	III A1							Sh	siehe Nickel

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
fruchtschädigend, z.B.: Nickeldifluorid, Nickeldichlorid, Nickeldibromid, Nickeldiiodid, Nickeldinitrat, Nickelacetat, Nickeldichromat, Nickeldiformiat, Nickel(II)-stearat, ...	[10028-18-9] [7718-54-9] [13462-88-9]] [13462-90-3] [13138-45-9] [14998-37-9] [15586-38-6] [3349-06-2] [2223-95-2]...											
Nickeltetracarbonyl	[13463-39-3]	TRK	D	III A2	0,05	0,35	0,2	1,4	15(Miw)	4x	H	
Nikotin	[54-11-5]	MAK			0,07	0,5	0,28	2	15(Miw)	4x	H	
Niob	[7440-03-1]	MAK				5 E		10 E	15(Miw)	4x		
Niobverbindungen, unlösliche		MAK				5 E		10 E	15(Miw)	4x		als Nb berechnet
Niobverbindungen, lösliche		MAK				0,5 E		1 E	15(Miw)	4x		als Nb berechnet
Niob (als Rauch)	[7440-03-1]	MAK				0,5 A		1 A	15(Miw)	4x		
5-Nitroacenaphthen	[602-87-9]			III A2								
2-Nitro-4-aminophenol	[119-34-6]			III B							H	
4-Nitro-2-aminotoluol												siehe 2-Amino-4-nitrotoluol
4-Nitroanilin	[100-01-6]	MAK			1	6					H	
2-Nitroanisol	[91-23-6]			III A2								
Nitrobenzol	[98-95-3]	MAK	F	III B	0,2	1	0,8	4	15(Miw)	4x	H	
4-Nitrobenzoylchlorid	[122-04-3]	MAK				1					H	
4-Nitrobiphenyl	[92-93-3]			III A2							H	
o-Nitrochlorbenzol												siehe 1-Chlor-2-nitrobenzol
p-Nitrochlorbenzol												siehe 1-Chlor-4-nitrobenzol

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
2-Nitro-1,4-diaminobenzol												siehe 2-Nitro-p-phenylendiamin
Nitroethan	[79-24-3]	MAK			20	62	100	312	15(Miw)	4x	H	
Nitrofen (ISO)	[1836-75-5]		D	III A2								
Nitroglycerin												siehe Glycerintrinitrat
Nitroglykol												siehe Ethylenglykoldinitrat
Nitromethan	[75-52-5]	MAK			100	250					H	
2-Nitro-4-methylsulfonyltoluol	[1671-49-4]		f								Sh	
1-Nitronaphthalin	[86-57-7]			III B								
2-Nitronaphthalin	[581-89-5]	TRK		III A2	0,035	0,25	0,14	1	15(Miw)	4x		
2-Nitro-p-phenylendiamin	[5307-14-2]			III B							H, Sh	
1-Nitropropan	[108-03-2]	MAK			25	92	25	92	Mow		H	Technische Produkte maßgeblich mit 2-Nitropropan verunreinigt, siehe dieses.
2-Nitropropan	[79-46-9]	TRK		III A2	5	18	20	72	15(Miw)	4x		
Nitropyrene (verschiedene Isomere)	z.B. [5522-43-0] [63021-86-3] [78432-19-6] [75321-20-9] [42397-64-8] [42397-65-9] [75321-19-6] [51019-03-5]			III B								
N-Nitrosamine: N-Nitrosodi-n-butylamin	[924-16-3]	TRK		III A2					15(Miw)	4x	H	Der TRK-Wert gilt für die Summe der

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
N-Nitrosodiethanolamin N-Nitrosodiethylamin N-Nitrosodimethylamin N-Nitrosodi-i-propylamin N-Nitrosodi-n-propylamin N-Nitrosoethylphenylamin N-Nitrosomethylethylamin N-Nitrosomethyl-phenylamin N-Nitrosomorpholin N-Nitrosopiperidin N-Nitrosopyrrolidin – Vulkanisation und nach- folgende Arbeitsverfahren einschließlich Lagerung für technische Gummiartikel, – Herstellung von Polyacrylnitril nach dem Trockenspinnverfahren unter Einsatz von Dimethylformamid – Befüllen von Kesseln und Reaktoren mit Aminen – im übrigen	[1116-54-7] [55-18-5] [62-75-9] [601-77-4] [621-64-7] [612-64-6] [10595-95-6] [614-00-6] [59-89-2] [100-75-4] [930-55-2]										eingestuft N- Nitrosamine.	
						0,0025		0,01				
						0,001		0,004				
Nitrosoethylanilin												siehe N-Nitrosamine (N-Nitroso- ethylphenylamin)
N-Nitroso-bis(2-hydroxy- ethyl)amin												siehe N-Nitrosodi- ethanolamin
2,2'-(Nitrosoimino)bis-ethanol												siehe N-Nitrosodi- ethanolamin
Nitrosomethylanilin												siehe N-Nitroso-

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
												methylphenylamin
5-Nitro-o-toluidin												siehe 2-Amino-4-nitrotoluol
5-Nitro-o-toluidin-Hydrochlorid	[51085-52-0]			III B								
2-Nitrotoluol												siehe o-Nitrotoluol
o-Nitrotoluol	[88-72-2]	TRK	f	III A2		0,5		2	15(Miw)	4x	H	
m-Nitrotoluol und p-Nitrotoluol	[99-08-1] [99-99-0]	MAK			2	11	8	44	15(Miw)	4x	H	
Nonadecafluordecansäure Ammoniumnonadecafluor- decanoat Natriumnonadecafluordecanoat	[335-76-2] [3108-42-7] [3830-45-3]		f, D, L	IIIB								
Nonylphenol	[25154-52-3]		f, d									
4-Nonylphenol, verzweigt	[84852-15-3]		f, d									
Norbornandiisocyanat (NBDI)												siehe Bis(isocya- natomethyl)- bicyclo[2.2.1]heptan
Norfluran												siehe 1,1,1,2-Tetra- fluorethan
OCBM												siehe ((2-Chlor- phenyl)-methylen)- malononitril
Octabromdiphenylether	[32536-52-0]		f, D									
Octachlornaphthalin	[2234-13-1]	MAK				0,1 E		0,2 E	15(Miw)	4x	H	
Octamethylcyclotetrasiloxan	[556-67-2]		f									
Octan (alle Isomeren): n-Octan	[111-65-9]	MAK			300	1400	1200	5600	15(Miw)	4x		

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
2-Methylheptan 3-Methylheptan 4-Methylheptan 2,2-Dimethylhexan 2,3-Dimethylhexan 2,4-Dimethylhexan 2,5-Dimethylhexan 3,3-Dimethylhexan 3,4-Dimethylhexan 3-Ethylhexan 3-Ethyl-2-methylpentan 3-Ethyl-3-methylpentan 2,2,3,3-Tetramethylbutan 2,2,3-Trimethylpentan 2,2,4-Trimethylpentan 2,3,3-Trimethylpentan 2,3,4-Trimethylpentan Isooctan (Gemisch)	[592-27-8] [589-81-1] [589-53-7] [590-73-8] [584-94-1] [589-43-5] [592-13-2] [563-16-6] [583-48-2] [619-99-8] [609-26-7] [1067-08-9] [594-82-1] [564-02-3] [540-84-1] [560-21-4] [565-75-3] [26635-64-3]											
Octan-3-on	[106-68-3]	MAK			25	130	50	260	15(Miw)	4x		
2-Octyl-2H-isothioazol-3-on	[26530-20-1]	MAK				0,05 E		0,05 E	Mow		H, S	
Octylzinnverbindungen												siehe Di-n-octylzinn- verbindungen, Mono- n-octylzinn- verbindungen
Orthoborsäure												siehe Borsäure
Osmiumtetroxid	[20816-12-0]	MAK			0,0002	0,002	0,0002	0,002	Mow		H	
Oxadiargyl (ISO)	[39807-15-3]		F, d									
Oxalsäure	[144-62-7]	MAK				1 E					H	
Oxalsäuredinitril	[460-19-5]	MAK			10	22	50	110	30(Miw)	2x	H	
2,2'-Oxidethanol												siehe Diethylenglykol
Oxiran												siehe Ethylenoxid

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
Oxiranmethanol	[70987-78-9]			III A2							Sh	
3-Oxoandrost-4-en-17-β-carbonsäure	[302-97-6]		f									
4,4'-Oxy-bis-benzolamin												siehe 4,4'-Oxydianilin
4,4'-Oxydianilin	[101-80-4]		f	III A2							H, Sh	
Ozon	[10028-15-6]	MAK		III B	0,1	0,2	0,2	0,4	5(Mow)	8x		
Papier (Leichtstaub von)		MAK				5 E		10 E	30(Miw)	2x		
Paraquat (ISO)	[4685-14-7]	MAK				0,1 E		0,1 E	Mow		H	
Paraquatdichlorid	[1910-42-5]	MAK				0,1 E		0,1 E	Mow		H	
Paraquat-dimethylsulfat	[2074-50-2]	MAK				0,1 E		0,1 E	Mow		H	
Parathion (ISO)	[56-38-2]	MAK				0,1 E					H	
Parathion-methyl (ISO)	[298-00-0]	MAK				0,2		0,4	15(Miw)	4x	H	
PCB												siehe chlorierte Biphenyle
PCP												siehe Pentachlorphenol
Pentaboran	[19624-22-7]	MAK			0,005	0,01	0,01	0,02	5(Mow)	8x		
Pentabromdiphenylether	[32534-81-9]		L									
Pentachlorethan (R 120)	[76-01-7]	MAK		III B	5	40	20	160	15(Miw)	4x		
Pentachlornaphthalin	[1321-64-8]	MAK				0,5 E		2,5 E	30(Miw)	2x	H	
Pentachlorphenol und seine Salze (z.B. Kaliumpentachlorphenolat Natriumpentachlorphenolat)	[87-86-5] [7778-73-6] [131-52-2]		D	III A2							H	
Pentan (alle Isomeren): n-Pentan Isopentan (2-Methylbutan)	[109-66-0] [78-78-4]	MAK			600	1800	1200	3600	60(Mow)	3x		

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
tert-Pentan (2,2-Dimethylpropan)	[463-82-1]											
1,5-Pentandial												siehe Glutaraldehyd
n-Pentanal												siehe Valeraldehyd
Pentanol (alle Isomere außer 3-Methyl-1-Butanol (Isoamylalkohol)): 1-Pentanol (n-Amylalkohol) 2-Pentanol 3-Pentanol 2,2-Dimethyl-1-propanol 2-Methylbutanol-1 2-Methylbutanol-2 3-Methylbutanol-2	[71-41-0] [6032-29-7] [584-02-1] [75-84-3] [137-32-6] [75-85-4] [598-75-4]	MAK			100	360	200	720	15(Miw)	4x		
Pentan-2-on	[107-87-9]	MAK			200	700	400	1400	15(Miw)	4x		
Pentan-3-on	[96-22-0]	MAK			200	700	400	1400	15(Miw)	4x		
Pentylacetat (alle Isomere): tert-Amylacetat (1,1-Dimethylpropylacetat) Isopentylacetat (3-Methylbutylacetat) 1-Methylbutylacetat (2-Pentylacetat) 2-Methylbutylacetat 1-Pentylacetat 3-Pentylacetat	[625-16-1] [123-92-2] [626-38-0] [624-41-9] [628-63-7] [620-11-1]	MAK			50	270	100	540	15(Miw)	4x		
Perchlorbutadien												siehe 1,1,2,3,4,4-Hexachlor- 1,3-butadien
Perchlorethylen												siehe Tetrachlorethen

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
Perchlormethylmercaptan												siehe Trichlormethan- sulfenylchlorid
Perfluoronansäure	[375-95-1]		D,f	III B								
Perfluoronansäure und ihre Natriumsalze	[21049-39-8]		D,f	III B								
Perfluoronansäure und ihre Ammoniumsalze	[414960-4]		D,f	III B								
Perfluorooctansäure und ihre Salze, z.B.: Kaliumperfluorooctansulfonat Diethanolaminperfluor- octansulfonat Ammoniumperfluorooctan- sulfonat Lithiumperfluorooctansulfonat	[1763-23-1] [2795-39-3] [70225-14-8] [29081-56-9] [29457-72-5]		D, L	III B							H	
Perhydro-1,3,5-trinitro-1,3,5- triazin	[121-82-4]	MAK				1,5		3	15(Miw)	4x	H	
Perlit		MAK				5 E		10 E	30(Miw)	2x		
PHC												siehe Propoxur
Phenol	[108-95-2]	MAK			2	8	4	16	15(Miw)	4x	H	
Phenolphthalein	[77-09-8]		f	III A2								
2-Phenoxyethanol	[122-99-6]	MAK			20	110	20	110	Mow			
Phenylbenzol												siehe Biphenyl
(4-Phenylbutyl)-phosphinsäure	[86552-32-1]			III B								
4,4'-(1,3-Phenylene-bis(1- methylethyliden))bis-phenol	[13595-25-0]		f								Sh	
m-Phenylendiamin	[108-45-2]			III B							H, Sh	

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
o-Phenylendiamin	[95-54-5]	TRK		III A2		0,1		0,4	15(Miw)	4x	H, Sh	
p-Phenylendiamin	[106-50-3]	MAK		III B		0,1 E		0,4 E	15(Miw)	4x	H, Sh	
(R)-α-Phenylethyl-ammonium-(–)- (1R,2S)-(1,2-epoxypropyl) phosphonatmonohydrat	[25383-07-7]		f									
Phenylglycidether												siehe Phenylglycidylether
Phenylglycidylether	[122-60-1]			III A2							H, Sh	
Phenylhydrazin und seine Salze (z.B. Phenylhydraziniumchlorid, Phenylhydraziniumhydrochlorid, Phenylhydraziniumsulfat)	[100-63-0] [27140-08-5] [59-88-1] [52033-74-6]	TRK		III A2	5	22					H, Sh	
Phenylisocyanat	[103-71-9]	MAK			0,01	0,05	0,01	0,05	Mow		Sah	
N-Phenyl-2-naphthylamin	[135-88-6]			III B							H	
4-Phenyl-nitrobenzol												siehe 4-Nitrobiphenyl
Phenylloxiran												siehe Styroloxid
Phenylphosphin	[638-21-1]	MAK			0,05	0,25	0,05	0,25	Mow			
Trans-4-phenyl-L-prolin	[96314-26-0]		f								Sh	
2-Phenylpropen												siehe α-Methylstyrol
Phorat (ISO)	[298-02-2]	MAK				0,05		0,1	Mow		H	
Phosdrin												siehe Mevinphos
Phosgen												siehe Carbonylchlorid
Phosphin												siehe Phosphor- wasserstoff
Phosphor (gelb, weiß)												siehe Tetraphosphor
Phosphoroxidchlorid	[10025-87-3]	MAK			0,01	0,064	0,02	0,12	Mow	8x		

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
Phosphorpentachlorid	[10026-13-8]	MAK				1 E		2 E	5(Mow)	8x		
Phosphorpentasulfid												siehe Diphosphor- pentasulfid
Phosphorpentoxid	[1314-56-3]	MAK				1 E		2 E	5(Mow)	8x		
Phosphorsäure	[7664-38-2]	MAK				1		2	15(Miw)	4x		
Phosphorsäuretrimethylester												siehe Trimethylphosphat
Phosphortrichlorid	[7719-12-2]	MAK			0,25	1,5	0,5	3	5(Mow)	8x		
Phosphorwasserstoff	[7803-51-2]	MAK			0,1	0,15	0,2	0,3	5(Mow)	8x		
Phosphorylchlorid												siehe Phosphoroxid- chlorid
Phoxim (ISO)	[14816-18-3]		f								Sh	
Phthalsäureanhydrid	[85-44-9]	MAK				1 E		2 E	5(Mow)	8x	Sa	
m-Phthalsäuredinitril												siehe Benzol-1,3- dicarbonitril
Phthalsäureester:												
1,2-Benzoldicarbonsäure, Di-C ₆₋₈ - verzweigte Alkylester, C ₇ -reich	[71888-89-6]		F, D									
1,2-Benzoldicarbonsäure Di-C ₇₋₁₁ , verzweigte und lineare Alkylester	[68515-42-4]		f, D									
Benzyl-n-butylphthalat	[85-68-7]	MAK	f, D			3		5	15(Miw)	4x		
Bis(2-methoxyethyl)-phthalat	[117-82-8]		f, D									
Diallylphthalat	[131-17-9]	MAK				5						
Dibenzylphthalat	[523-31-9]	MAK				3		5	15(Miw)	4x	S	
Dibutylphthalat	[84-74-2]	MAK	F, D			5						
Dicyclohexylphthalat	[84-61-7]	MAK	D			5						

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
Diethylphthalat	[84-66-2]	MAK				3		5	15(Miw)	4x		
Diheptylphthalat (alle Isomeren)	[3648-21-3]	MAK				5						
Diisobutylphthalat	[84-69-5]		f, D									
Diisodecylphthalat	[26761-40-0]	MAK				3		5	15(Miw)	4x		
Diisopentylphthalat (verzweigt und linear)	[605-50-5] [84777-06-0] [131-18-0]		F, D									
Dinonylphthalat (alle Isomeren außer Diisononylphthalat; z.B. Bis(3,5,5-trimethylhexyl)phthalat)	[84-76-4] [14103-61-8]	MAK				5						
Di-n-pentylphthalat	[131-18-0]		F, D									
Diocetylphthalat (alle Isomeren außer Di-sec-octylphthalat): z.B. Di-n-octylphthalat Bis(1-methylheptyl)phthalat Bis(6-methylheptyl)phthalat)	[117-84-0] [131-15-7] [131-20-4]	MAK				3		5	15(Miw)	4x		
Di-sec-octylphthalat (Di-(2-ethylhexyl)phthalat, Di-isooctylphthalat, DEHP)	[117-81-7]	MAK	F, D			5 E		50 E	30(Miw)	1x		
Pikrinsäure												siehe 2,4,6-Trinitrophenol
Pindon	[83-26-1]	MAK				0,1 E		0,2 E	15(Miw)	4x		
Piperazin und seine Salze	[110-85-0]	MAK	f, d			0,1		0,3	15(Miw)	4x	Sah	Reaktion mit nitrosierenden Agenzien kann zur Bildung des kanzerogenen N,N’-

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
												Dinitrosopiperazins führen.
3-(Piperazin-1-yl)-benzo- [d]isothiazolhydrochlorid	[87691-88-1]		f									
Pivaloyl-1,3-indandion												siehe Pindon
Platin (Metall)	[7440-06-4]	MAK				1 E						
Platinverbindungen		MAK				0,002 E					Sah	als Pt [7440-06-4] berechnet
Polychlorierte...												siehe chlorierte ...
Polyethylenglykole (mittlere Molmasse 200-400) Polyethylenglykol600 (PEG 600)		MAK				1000 E		4000 E	15(Miw)	4x		
Polyvinylchlorid (Alveolarstaub)	[9002-86-2]	MAK				5 A		10 A	60(Miw)	2x		
Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffgemische (PAK) insbesondere solche, die Benzo[a]pyren enthalten				III C							H	
Portlandzement (Staub)	[68475-76-3] [65997-15-1]	MAK				5 E						
Profoxydim (ISO)	[139001-49-3]		d	III B							Sh	
Propan (R 290)	[74-98-6]	MAK			1000	1800	2000	3600	60(Mow)	3x		
Propan-1,2-diylidinitrat												siehe Propylen- glykoldinitrat
Iso-Prop...												siehe Isoprop ...
2-Propanol Kurzzeitwert für Großguss	[67-63-0]	MAK			200	500	800	2000	15(Miw) 30(Miw)*	4x 4x		*) Kurzzeitwert für Großguss gilt bis 31.12.2013
n-Propanol	[71-23-8]	MAK			200	500						

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
Propanolid												siehe β-Propiolacton
Propanon												siehe Aceton
1,3-Propansulton	[1120-71-4]			III A2							H	
Propargylalkohol	[107-19-7]	MAK			2	4,7	4	9,4	15(Miw)	4x	H	
2-Propenal												siehe Acrylaldehyd
2-Propen-1-ol												siehe Allylalkohol
Propensäure-n-butylester												siehe n-Butylacrylat
Propin												siehe Methylacetylen
Prop-2-in-1-ol												siehe Propargylalkohol
β-Propiolacton	[57-57-8]			III A2							H	
Propionsäure	[79-09-4]	MAK			10	31	20	62	15(Miw)	4x		
Propoxur	[114-26-1]	MAK				0,5 E						
Propylacetat und Isopropylacetat	[109-60-4] [108-21-4]	MAK			100	420	100	420	Mow			
Propylallyldisulfid												siehe Allylpropyldisulfid
Propylendichlorid												siehe 1,2-Dichlorpropan
Propylenglykoldinitrat	[6423-43-4]	MAK			0,05	0,3					H	
Propylenglykol-2-methylether												siehe 2-Methoxy- propanol-1
Propylenglykol-2-methyl-ether-1- acetat												siehe 2-Methoxy- propylacetat-1
Propylenglykol-1-mono- methylether												siehe 1-Methoxy- propanol-2
Propylenglykol-monoethylether												siehe 1-Ethoxy- propan-2-ol
Propylenimin	[75-55-8]			III A2							H	

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
1,2-Propylenoxid												siehe 1,2-Epoxypropan
Propylenthioharnstoff	[2122-19-2]		d									
n-Propylnitrat	[627-13-4]	MAK			25	110						
(2-Propyloxy)-ethanol	[2807-30-9]	MAK			20	86	20	86	Mow		H	
(2-Propyloxy)-ethylacetat	[20706-25-6]	MAK			20	120	20	120	Mow		H	
Propyzamid (ISO)	[23950-58-5]			III B								
PVC												siehe Polyvinylchlorid
Pymetrozine (ISO)	[123312-89-0]			III B								
Pyrethrum, Pyrethrin I und Pyrethrin II	[8003-34-7] [121-21-1] [121-29-9]	MAK				1 E					H, Sh	Sh entfällt, wenn von sensibilisierenden Lactonen gereinigt
Pyridafenthion (Pyridaphenthion)	[119-12-0]	MAK				0,2					H	
Pyridin	[110-86-1]	MAK			5	15	20	60	15(Miw)	4x	H	
Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz												siehe Natriumpyrithion
3-Pyridyl-N-methylpyrrolidin												siehe Nikotin
Pyrolyseprodukte aus organischem Material				III C								
Quarzfeinstaub (alveolengängiges kristallines Siliziumdioxid)	[14808-60-7] [14464-46-1] [15468-32-3]	MAK		III C		0,05 A						
Quecksilber und anorganische Quecksilberverbindungen	[7439-97-6]	MAK	D			0,02		0,08	15(Miw)	4x	H, Sh	als Hg berechnet sofern staubförmig: einatembare Fraktion (E) messen
Quecksilber(II)-chlorid	[7487-94-7]		f									
Quecksilberverbindungen,		MAK				0,01 E		0,1 E	30(Miw)	1x	H, Sh	als Hg berechnet;

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
organische												siehe aber Methyl- quecksilber
Quinolin	[91-22-5]			III A2								
Resorcin												siehe 1,3-Dihydroxy- benzol
Resorcindiglycidylether												siehe Diglycidyl- resorcinether
Rohbaumwolle												siehe Baumwollstaub
Rotenon	[83-79-4]	MAK				5 E						
Safrol 3,4-Methylenedioxy-allylbenzol	[94-59-7]			III A2								
Salpetersäure	[7697-37-2]	MAK					1	2,6	Mow			
Salze von ...												siehe unter der jeweiligen Stamm- verbindung
Salzsäure												siehe Chlorwasserstoff
S-2-Chlor-allyl-N,N-diethyl- dithiocarbamat												siehe Sulfallat (ISO)
Schwebstoffe, biologisch inert												siehe § 5 GKV
Schwefelchlorür												siehe Dischwefeldichlorid
Schwefeldioxid	[7446-09-5]	MAK			0,5	1,3	1	2,7	15(Miw)	4x		
Schwefelhexafluorid	[2551-62-4]	MAK			1000	6000	2000	12000	60(Mow)	3x		
Schwefelkohlenstoff												siehe Kohlenstoffdisulfid
Schwefelpentafluorid	[5714-22-7]	MAK			0,025	0,25	0,05	0,5	5(Mow)	8x		
Schwefelsäure	[7664-93-9]	MAK				0,1 E*)		0,2 E	Mow	8x		*) entspricht

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
												0,05 mg/m³ thorakal Bei der Auswahl einer geeigneten Messmethode sind allfällige Störungen durch andere Schwefel- verbindungen zu vermeiden.
Schwefelwasserstoff	[7783-06-4]	MAK			5	7	5	7	(Mow)			
Schweißrauch (alle Schweißarten)		MAK				5 A						
Selen und seine Verbindungen (außer Selenwasserstoff)	[7782-49-2]	MAK				0,1 E		0,3 E	15(Miw)	4x		als Se berechnet
Selenwasserstoff	[7783-07-5]	MAK			0,02	0,07	0,05	0,17	15(Miw)	4x		
Senfgas												siehe Dichlordiethylsulfid
Sevofluran	[28523-86-6]	MAK			10	80	20	170	15(Miw)			Synonym: Fluoromethyl1,1,1, 3,3,3-hexafluoroiso- propylether
Silber	[7440-22-4]	MAK				0,1 E		0,1 E	30(Miw)	1x		
Silberverbindungen, lösliche		MAK				0,01 E						als Ag berechnet
Silber-Zink-Zeolith (Zeolith, Linde Typ A, Oberfläche mit Silber- und Zinkionen modifiziert)	[130328-20-0]		d									Dieser Eintrag betrifft Zeolith vom Typ LTA (Linde Typ A), dessen Oberfläche mit Silber- und Zinkionen mit einem Gehalt von Ag+ 0,5 %-6 %, Zn2 + 5 %- 16 % und möglicherweise Phospor, NH4 +, Mg2

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
												+ und/oder Ca2 + jeweils < 3 % modifiziert wurde
Siliciumcarbid (faserfrei)	[409-21-2]	MAK				5 A		10 A	60(Miw)	2x		
Siliciumdioxid												siehe Quarz
Spiroxamin (ISO)	[118134-30-8]		d									
Staub, biologisch inert												siehe § 5 GKV
Steinkohlenruß												siehe Pyrolyse- produkte aus orga- nischem Material
Steinkohlenteere												siehe Pyrolyse- produkte aus orga- nischem Material
Steinkohlenteeröle												siehe Pyrolyse- produkte aus orga- nischem Material
Steinkohlenteerpeche												siehe Pyrolyse- produkte aus orga- nischem Material
Stickstoffdioxid	[10102-44-0]	MAK			0,5 3*)	0,96 6*)	1 6*)	1,91 12*)	5(Mow) 5(Mow)	8x 8x		* gilt für Arbeiten im Tunnel- und Untertagebau bis 21.8.2023, § 33 Abs. 4
Stickstoffmonoxid	[10102-43-9]	MAK			2 25*)	2,5 30*)						* gilt für Arbeiten im Tunnel- und Untertagebau bis 21.8.2023, § 33 Abs. 4
Stickstoffwasserstoffsäure	[7782-79-8]	MAK			0,1	0,18	0,1	0,18	Mow			
Strontiumchromat	[7789-06-2]			III A2								siehe Chrom(VI)- Verbindungen

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
Strychnin	[57-24-9]	MAK				0,15 E		0,6 E	15(Miw)	4x	H	
Styrol	[100-42-5]	MAK	d		20	85	80	340	15(Miw)	4x		
Styroloxid	[96-09-3]			III A2								
Sulfallat (ISO)	[95-06-7]			III A2								
Sulfometuron-methyl (ISO)	[74222-97-2]	MAK				5						
Sulfotep (ISO)	[3689-24-5]	MAK			0,0075	0,1					H	
Sulfuryldifluorid	[2699-79-8]	MAK			5	21	10	42	15(Miw)	4x		
Sulprofos (ISO)	[35400-43-2]	MAK				1		2	15(Miw)	4x		
Systox												siehe Demeton
2,4,5-T												siehe 2,4,5-Trichlor- phenoxyessigsäure
Talk (asbestfaserfrei)	[14807-96-6]	MAK				2 A						
Tantal	[7440-25-7]	MAK				5 E						
TCDD												siehe 2,3,7,8-Tetra- chlordibenzo-p-dioxin
TDI												siehe Diisocyanat- toluole
Tebuconazol (ISO)	[107534-96-3]		d									
TEDP												siehe Sulfotep
Teerhaltige Salben				III C								
Tellur und seine Verbindungen	[13494-80-9]	MAK				0,1 E		0,5 E	30(Miw)	2x		als Te berechnet
TEPP (ISO)	[107-49-3]	MAK			0,005	0,05	0,05	0,5	30(Miw)	1x	H	
Tepraloxydim (ISO)	[149979-41-9]		f, d	III B								
Terpentinöl	[8006-64-2]	MAK			100	560	100	560	Mow		H, Sh	
Terphenyl, teilweise hydriert (alle Isomere)	[61788-32-7]	MAK			2	19	5	48	15(Miw)	4x		

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
Terphenyl (alle Isomeren): o-Terphenyl m-Terphenyl p-Terphenyl	[26140-60-3] [84-15-1] [92-06-8] [92-94-4]	MAK			0,5	4,5	0,5	4,5	Mow			
1,1,2,2-Tetrabromethan	[79-27-6]	MAK			1	14	4	56	15(Miw)	4x		
Tetrabrommethan												siehe Kohlenstoff- tetrabromid
5,6,12,13-Tetrachlor-anthra(2,1,9- def:6,5,10-d'e'f')diisochinolin- 1,3,8,10(2H,9H)-tetron	[115662-06-1]		f									
2,4,5,6-Tetrachlorbenzo-1,3- dinitril												siehe Chlorthalonil
2,3,7,8-Tetrachlordibenzo-p- dioxin	[1746-01-6]			III A2								siehe chlorierte Dioxine
1,1,1,2-Tetrachlor-2,2-di- fluorethan (R 112a)	[76-11-9]	MAK			500	4170	1000	8340	60(Mow)	3x		
1,1,2,2-Tetrachlor-1,2-di- fluorethan (R 112)	[76-12-0]	MAK			200	1690	1000	8450	30(Miw)	2x		
1,1,2,2-Tetrachlorethan	[79-34-5]	MAK		III B	1	7					H	
Tetrachlorethen	[127-18-4]	MAK	d	III B	20	138	40	275	15(Miw)	4x	H	
Tetrachlorethylen												siehe Tetrachlorethen
Tetrachlorisophtalsäure-dinitril												siehe Chlorthalonil
Tetrachlorkohlenstoff												siehe Tetrachlormethan
Tetrachlormethan (R 10)	[56-23-5]	MAK		III B	1	6,4	5	32	15(Miw)	4x	H	
Tetrachlornaphthalin (alle Isomeren)	[1335-88-2]	MAK				2 E		4 E	15(Miw)	4x	H	
Tetrachlorphenol und seine Salze		MAK				0,5 E		1,5 E	15(Miw)	4x	H	

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
(alle Isomeren, z.B. 2,3,4,6-Tetrachlorphenol)	[58-90-2]											
Tetraethylblei												siehe Bleitetraethyl
Tetraethyldiphosphat												siehe TEPP
O,O,O,O-Tetraethyldithiodi- phosphat (TEDP)												siehe Sulfotep
Tetraethylsilikat	[78-10-4]	MAK			5	44	10	88	5(Mow)	8x		
1,1,1,2-Tetrafluorethan	[811-97-2]	MAK			1000	4200	4000	16800	15(Miw)	4x		
Tetrahydrofuran	[109-99-9]	MAK		III B	50	150	100	300	15(Miw)	4x	H	
Tetrahydrofurfuryl (R)-2-[4-(6- chlorchinoxalin-2-yloxy)- phenyloxy]propionat	[119738-06-6]		f, D									
3a,4,7,7a-Tetrahydro-4,7- methanoinden												siehe Dicyclopentadien (exo- und endo-)
Tetrahydrothiopyran-3- carboxaldehyd	[61571-06-0]		D									
2,2'-((3,3',5,5'-Tetramethyl-(1,1'- biphenyl)-4,4'-diyl)- bis(oxymethylen))-bis-oxiran	[85954-11-6]			III B							Sh	
Tetramethylblei												siehe Bleitetramethyl
Tetramethyldiaminobenzophenon												siehe Michlers Keton
Tetramethyldiaminodi-phenyl- acetimin												siehe Auramin
N,N,N',N'-Tetramethyl-4,4'- diaminodiphenylmethan												siehe 4,4'-Methylen- bis(N,N'-dimethyl- anilin)
Tetramethylorthosilicat	[681-84-5]	MAK			1	6	2	12	15(Miw)	4x		

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
Tetramethylsuccinnitril	[3333-52-6]	MAK			0,5	3	2	12	15(Miw)	4x	H	
Tetramethylthiuramdisulfid												siehe Thiram
3,3',4,4'-Tetraminobiphenyl												siehe 3,3'-Diamino- benzidin
Tetranatriumpyrophosphat	[7722-88-5]	MAK				5 E		10 E	15(Miw)	4x		
Tetranitromethan	[509-14-8]			III A2								
Tetraphosphor	[7723-14-0]	MAK				0,1 E		0,2 E	5(Mow)	8x		
Tetryl												siehe N-Methyl- 2,4,6,N-tetra- nitroanilin
Textilfasern (Leichtstäube von)		MAK				5 E		10 E	30(Miw)	2x		
Thalliumverbindungen lösliche		MAK				0,1 E		1 E	30(Miw)	1x		als TI [7440-28-0] berechnet
Thioacetamid	[62-55-5]			III A2								
Thiocarbamid												siehe Thioharnstoff
Thiaclopid (ISO)	[111988-49-9]		F, D	III B								
4,4'-Thiodianilin	[139-65-1]			III A2								
p,p'-Thiodianilin												siehe 4,4'-Thiodianilin
Thioglykolsäure	[68-11-1]	MAK			1	4	2	8	15(Miw)	4x	H, S	
Thioharnstoff	[62-56-6]		d	III B							Sh, SP	
2-Thiourea												siehe Thioharnstoff
Thiram (ISO)	[137-26-8]	MAK				5 E		25 E	30(Miw)	2x	Sh	Reaktion mit nitro- sierenden Agentien kann zur Bildung des kanzerogenen N- Nitrosodimethylamins führen.

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
THU												siehe Thioharnstoff
Titandioxid (Alveolarstaub)	[13463-67-7]	MAK				5 A		10 A	60(Miw)	2x		
TNT												siehe 2,4,6-Trinitrotoluol
o-Tolidin												siehe 3,3'-Dimethyl- benzidin
o-Tolidin basierte Farbstoffe				III C								
m-Toluidin	[108-44-1]	MAK			2	9	4	18	15(Miw)	4x	H	
o-Toluidin	[95-53-4]	TRK		III A2	0,1	0,5	0,4	2	15(Miw)	4x	H, Sh	
o-Toluidin, Salze von		TRK		III A2		0,5 E		2 E	15(Miw)	4x	H	
p-Toluidin	[106-49-0]	MAK		III B	0,2	1	0,8	4	15(Miw)	4x	H, Sh	
p-Toluidin, Salze (z.B. p-Toluidiniumchlorid, p-Toluidinsulfat)	[540-23-8] [540-25-0]			III B							Sh	
Toluol	[108-88-3]	MAK	d		50	190	100	380	15(Miw)	4x	H	
Toluol-2,4-diammoniumsulfat	[65321-67-7]			III A2							Sh	
2,4-Toluylendiamin												siehe 2,4- Diaminotoluol
2,4-Toluylendiisocyanat												siehe Diisocya- nattoluole
2,6-Toluylendiisocyanat												siehe Diisocya- nattoluole
m-Tolylidendiisocyanat												siehe Diisocyanattoluole
Toxaphen (ISO)												siehe chloriertes Camphen
Tremolit												siehe Asbest
Triammonium-4-[4-[7-(4-	[221354-37-6]		f									

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
carboxylatoanilino)-1-hydroxy-3-sulfonato-2-naphthylazo]-2,5-dimethoxyphenylazo]benzoat												
Triadimenol (ISO)	[55219-65-3]		F,D,L									
1,2,4-Triazol	[288-88-0]		d									
1H-1,2,4-Triazol-3-amin												siehe Amitrol
Tribrommethan	[75-25-2]	MAK		III B	0,5	5						
Tri-n-butylzinnverbindungen Bis(tributylzinn)oxid Tributylzinnbenzoat Tributylzinncchlorid Tributylzinncfluorid Tributylzinncinoleat Tributylzinncmethacrylat Tributylzinncnaphthenat	[56-35-9] [4342-36-3] [1461-22-9] [1983-10-4] [24124-25-2] [2155-70-6] [85409-17-2]	MAK	F, D		0,002	0,05	0,008	0,2	15(Miw)	4x	H	als Bis(tributylzinn)- oxid berechnet
Tri-n-butylphosphat	[126-73-8]	MAK		III B		2,5		5	15(Miw)	4x	H	
Tricarbonyl(η-cyclopenta- dienyl)mangan	[12079-65-1]	MAK				0,1		0,3	15(Miw)	4x	H	als Mn berechnet
Tricarbonyl(methylcyclo- pentadienyl)mangan	[12108-13-3]	MAK				0,2		0,4	15(Miw)	4x	H	als Mn berechnet
Trichlorbenzol (alle Isomeren außer 1,2,4-Trichlorbenzol): 1,2,3-Trichlorbenzol 1,3,5-Trichlorbenzol	[12002-48-1] [87-61-6] [108-70-23]	MAK			5	38	20	152	15(Miw)	4x	H	
1,2,4-Trichlorbenzol	[120-82-1]	MAK			2	15,1	5	37,8	15(Miw)	4x	H	
1,1,1-Trichlor-2,2-bis- (4-chlorphenyl)ethan												siehe DDT
2,3,4-Trichlor-1-buten	[2431-50-7]	TRK		III A2	0,005	0,035	0,02	0,14	15(Miw)	4x		
Trichloressigsäure	[76-03-9]	MAK			1	5						
1,1,1-Trichlorethan	[71-55-6]	MAK			100	555	200	1110	15(Miw)	4x	H	

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
(R 140a)												
1,1,2-Trichlorethan	[79-00-5]	MAK		III B	10	55	50	275	30(Miw)	2x	H	
Trichlorethen	[79-01-6]	TRK		III A2	0,6	3,3	2,4	13,2	15(Miw)	4x	H	
Trichlorethylen												siehe Trichlorethen
Trichlorfluormethan (R 11)	[75-69-4]	MAK			1000	5600	2000	11200	60(Mow)	3x		
Trichlormethan (R 20)	[67-66-3]	MAK	d	III A2	2	10					H	
Trichlormethansulfenylchlorid	[594-42-3]	MAK			0,1	0,8	0,2	1,6	15(Miw)	4x		
1-Trichlormethylbenzol												siehe α,α,α-Trichlortoluol
Trichlornaphthalin	[1321-65-9]	MAK				5 E					H	
Trichlornitromethan	[76-06-2]	MAK			0,1	0,7	0,2	1,4	5(Mow)	8x		
Trichlorphenol (alle Isomeren) und seine Salze	[25167-82-2] [15950-66-0] [933-78-8] [933-75-5] [95-95-4] [88-06-2] [609-19-8]	MAK		III B		0,5 E		1,5 E	15(Miw)	4x	H	
2,4,5-Trichlorphenoxyessigsäure	[93-76-5]	MAK				10 E		50 E	30(Miw)	2x	H	
1,2,3-Trichlorpropan	[96-18-4]	TRK	F	III A2	50	300	250	1500	30(Miw)	2x		
α,α,α-Trichlortoluol	[98-07-7]	TRK		III A2	0,012	0,1	0,048	0,4	15(Miw)	4x	H	siehe auch α-Chlortoluole
1,1,2-Trichlor-1,2,2-trifluorethan (R 113)	[76-13-1]	MAK			500	3800	1000	7600	60(Mow)	3x		
Tridemorph (ISO)	[24602-86-6]		D									
Tridymit												siehe Quarz
Triethanolamin	[102-71-6]	MAK			0,8	5 E	1,6	10 E	15(Miw)	4x	S	
Triethylamin	[121-44-8]	MAK			2	8,4	3	12,6	15(Miw)	4x		Reaktion mit nitro-

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
												sierenden Agentien kann zur Bildung des kanzerogenen N- Nitrosomethylanilins führen.
Triethylenglykol-Dimethylether TEGDME	[112-49-2]		f, D									
Trifluorbrommethan (R 13 B1)	[75-63-8]	MAK			1000	6100	2000	12200	60(Mow)	3x		
2,2,2-Trifluor-1-chlor- ethyldifluormethylether	[26675-46-7]	MAK			10	80	20	160	15(Miw)	4x		
Triiodmethan												siehe Iodoform
Triisobutylphosphat	[126-71-6]	MAK				50		100	60(Mow)	3x		
o,o,o-Trikresylphosphat	[78-30-8]	MAK				0,1		0,2	15(Miw)	4x	H	
Triorthokresylphosphat												siehe o,o,o-Tri- kresylphosphat
Trimangantetroxid												siehe Manganver- bindungen
Trimellitsäureanhydrid (Rauch)	[552-30-7]	MAK			0,005	0,04 A	0,01	0,08 A	5(Mow)	8x	Sa	
Trimethylamin	[75-50-3]	MAK			2	4,9	5	12,5	Mow	4x		
2,4,5-Trimethylanilin	[137-17-7]			III A2							H	
2,4,5-Trimethylanilin- Hydrochlorid	[21436-97-5]			III A2								
Trimethylbenzol (alle Isomeren) 1,2,3-Trimethylbenzol 1,2,4-Trimethylbenzol 1,3,5-Trimethylbenzol, Mesitylen	[2551-13-7] [526-73-8] [95-63-6] [108-67-8]	MAK			20	100	30	150	15(Miw)	4x		
3,5,5-Trimethyl-2-cyclo-hexen-1- on	[78-59-1]	MAK		III B	2	11	2	11	Mow		H	

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
2,2,4-Trimethylhexamethylen- 1,6-diisocyanat	[16938-22-0]	MAK			0,005	0,04	0,01	0,08	15(Miw)	4x	Sa	
2,4,4-Trimethylhexa-methylen- 1,6-diisocyanat	[15646-96-5]	MAK			0,005	0,04	0,01	0,08	15(Miw)	4x	Sa	
Trimethylphosphat	[512-56-1]			III B							H	
Trimethylphosphit	[121-45-9]	MAK			0,5	2,6	1	5,2	15(Miw)	4x	H	
Trinatrium-(4'-(8-acetylamino- 3,6-disulfonato-...-tetraolato- O,O',O'', O'''))kupfer(II)	[164058-22-4]			III A2								
2,4,7-Trinitrofluorenon	[129-79-3]			III B								
2,4,6-Trinitrophenol	[88-89-1]	MAK				0,1 E		0,2 E	5(Mow)	8x	H	
2,4,6-Trinitrophenylmethyl- nitramin												siehe N-Methyl- 2,4,6,N-tetra- nitroanilin
2,4,6-Trinitrotoluol (und Isomeren in technischen Gemischen)	[118-96-7]	MAK		III B	0,01	0,1	0,04	0,4	15(Miw)	4x	H	
1,3,5-Trioxan	[110-88-3]		d									
Triphenylamin	[603-34-9]	MAK			0,5	5 E	1	10 E	15(Miw)	4x		
Triphenylphosphat	[115-86-6]	MAK				3 E		6 E	15(Miw)	4x		
Tris(2-chlorethyl)phosphat	[115-96-8]		F	III B								
Uranverbindungen		MAK				0,25 E		1 E	15(Miw)	4x		berechnet als U
Urethan												siehe Ethylcarbamat
Valeraldehyd	[110-62-3]	MAK			50	175	100	350	15(Miw)	4x		
Valinamid	[20108-78-5]		f								Sh	
Vanadium	[7440-62-2]	MAK				0,5 E		1 E	15(Miw)	4x		
Vanadiumcarbid	[12070-10-9]	MAK				0,5 E		1 E	15(Miw)	4x		als V berechnet
Vanadumpentoxid	[1314-62-1]	MAK	d			0,05 A		0,25 A	30(Miw)	2x		
Vermiculit		MAK				5 E		10 E	30(Miw)	2x		

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
Vinclozolin (ISO)	[50471-44-8]		F, D	III B							Sh	
Vinylacetat	[108-05-4]	TRK		III B	5	17,6	10	35,2	5(Mow)	8x		
Vinylchlorid (R 1140)	[75-01-4]	TRK		III A1	1	2,6	8	20	15(Miw)	4x		
4-Vinyl-1,2-cyclohexendiepoxyd	[106-87-6]			III A2							H	
Vinylidenchlorid												siehe 1,1-Dichlorethen
Vinylidenfluorid												siehe 1,1-Difluorethen
N-Vinyl-2-pyrrolidon	[88-12-0]	TRK		III A2	0,1	0,5	0,4	2	15(Miw)	4x	H	
Vinyltoluol												siehe Methylstyrol (alle Isomeren)
Warfarin (ISO) und seine Isomere	[81-81-2] [5543-57-7] [5543-58-8]	MAK	D			0,1 E		0,5 E	30(Miw)	2x		
Wasserstoffperoxid	[7722-84-1]	MAK			1	1,4	2	2,8	5(Mow)	8x		
Wolfram	[7440-33-7]	MAK				5 E		10 E	15(Miw)	4x		
Wolframverbindungen unlösliche		MAK				5 E		10 E	15(Miw)	4x		als W berechnet
Wolframverbindungen lösliche		MAK				1 E		2 E	15(Miw)	4x		als W berechnet
Xylidin (alle Isomeren außer 2,4-Xylidin)	[1300-73-8] [87-62-7]	MAK		III B *)	5	25					H	*) III B für 2,6-Xylidin [87-62-7]
2,4-Xylidin	[95-68-1]	TRK		III B	5	25	20	100	15(Miw)	4x	H	
Xylol (alle Isomeren): o-Xylol, m-Xylol p-Xylol	[1330-20-7] [95-47-6] [108-38-3] [106-42-3]	MAK			50	221	100	442	15(Miw)	4x		
Yttrium	[7440-65-5]	MAK				1 A		10 A	30(Miw)	1x		
Zement												siehe Portlandzement
Zinkchromat	[13530-65-9]			III A1							Sh	

Stoff	CAS	MAK oder TRK	Fortpflan- zungsge- fährdend	Krebs- erzeug- end	Grenzwert						H, S	Verweis oder Bemerkung
					TMW		KZW		Dauer [min]	Häufigkeit pro Schicht		
					[ppm]	[mg/m³]	[ppm]	[mg/m³]				
Zinkoxid-Rauch	[1314-13-2]	MAK				5 A						
Zinn	[7440-31-5]	MAK				2 E		4 E	15(Miw)	4x		
Zinnverbindungen, anorganische		MAK				2 E		4 E	15(Miw)	4x		als Sn berechnet
Zinnverbindungen, organische (außer Tri-n- butylzinnverbindungen)	[3542-36-7] [15571-58-1] [33568-99-9] [26401-97-8] [16091-18-2] [870-08-6]	MAK	D			0,1 E		0,2 E	15(Miw)	4x	H	als Sn berechnet siehe auch Tri-n-butylzinn- verbindungen
Zirkon	[7440-67-7]	MAK				5 E					Sah	
Zirkonverbindungen		MAK				5 E						als Zr [7440-67-7] berechnet
Zytostatika				III C								

Tabelle: Toxizitätsäquivalenzfaktoren für chlorierte Dibenzodioxine und -furan:

PCDD-Kongenere	Toxizitätsäquivalenz-faktor	PCDF-Kongenere	Toxizitätsäquivalenz-faktor
2,3,7,8-Tetrachlordibenzodioxin	1,0	2,3,7,8-Tetrachlordibenzofuran	0,1
1,2,3,7,8-Pentachlordibenzodioxin	0,5	1,2,3,7,8-Pentachlordibenzofuran	0,05
		2,3,4,7,8-Pentachlordibenzofuran	0,5
1,2,3,4,7,8-Hexachlordibenzodioxin	0,1	1,2,3,4,7,8-Hexachlordibenzofuran	0,1
1,2,3,6,7,8-Hexachlordibenzodioxin	0,1	1,2,3,6,7,8-Hexachlordibenzofuran	0,1
1,2,3,7,8,9-Hexachlordibenzodioxin	0,1	1,2,3,7,8,9-Hexachlordibenzofuran	0,1
		2,3,4,6,7,8-Hexachlordibenzofuran	0,1
1,2,3,4,6,7,8-Heptachlordibenzodioxin	0,01	1,2,3,4,6,7,8-Heptachlordibenzofuran	0,01
		1,2,3,4,7,8,9-Heptachlordibenzofuran	0,01
Octachlordibenzodioxin	0,001	Octachlordibenzofuran	0,001

